

Don. Reg.

5

i

Don. Reg. 5¹

<36635353650016 S

<36635353650016

Bayer. Staatsbibliothek

Katalog

der

unter dem Protectorate Sr. kaiserl. Hoheit des durchlauchtigsten Herrn Erzherzogs

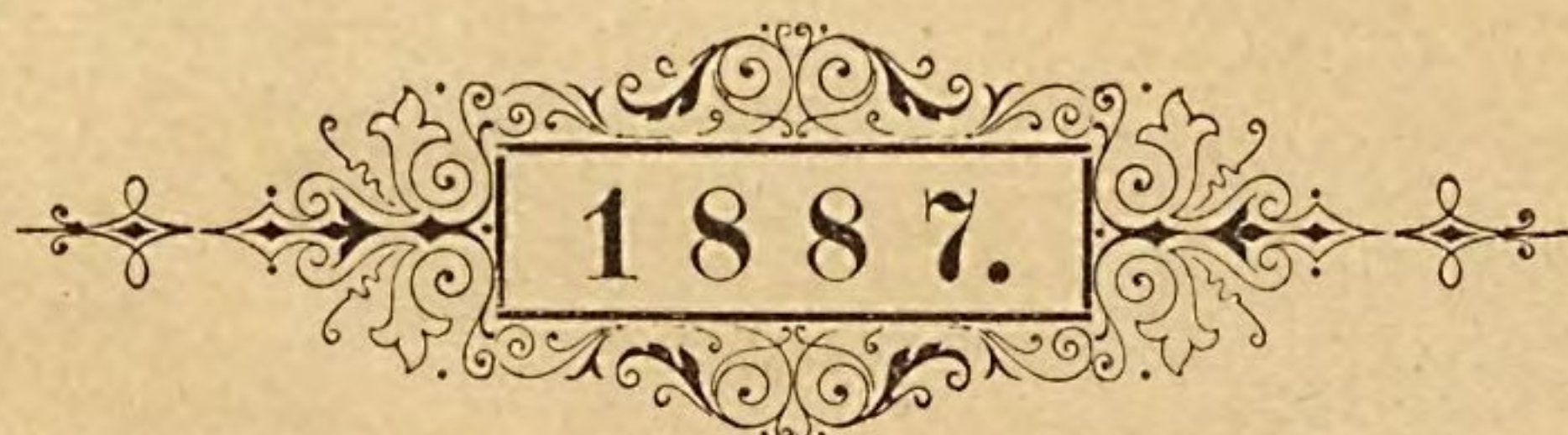
Carl Ludwig

veranstalteten

Vorarlbergischen Landes-Ausstellung

in

B r e g e n z



Bregenz.

Verlag des Landes-Ausstellungs-Comités.

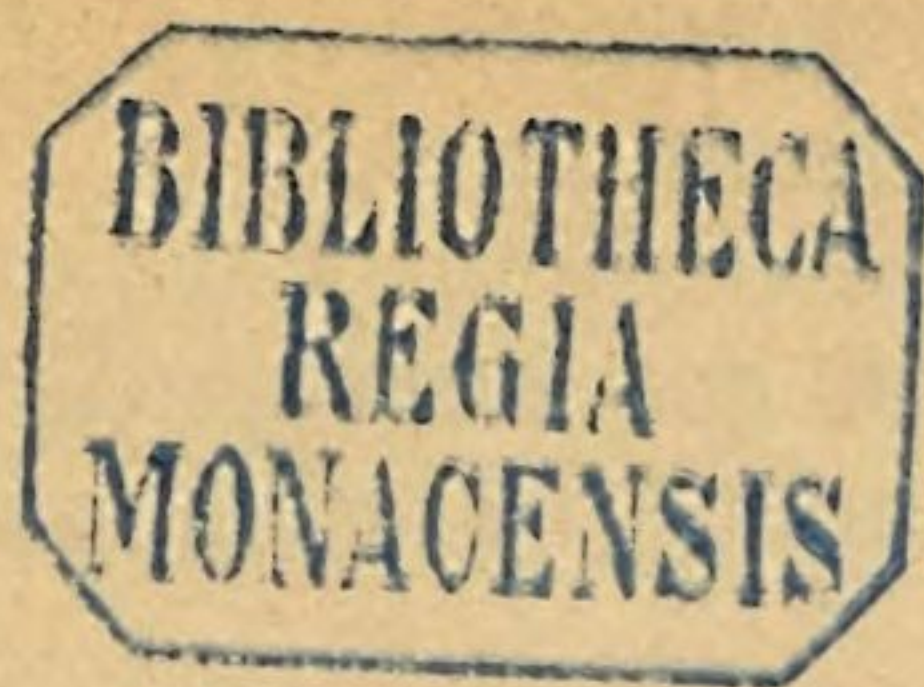
1887.

G. m. 3285

108 A

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Druck von N. Melazh in Bregenz.



Program.

1. Im Monate September 1887 wird in Bregenz eine allgemeine Landes-Ausstellung stattfinden, welche folgende Hauptgruppen zu umfassen hat:

A. Land- und Forstwirthschaft mit Jagd, Fischerei, Bienenzucht und Touristik.

Diese Gruppe zerfällt in folgende Abtheilungen:

1. alle jene einschlägigen Erzeugnisse, dann Maschinen, Zeichnungen, Pläne, Geräthe, Modelle und Hilfsstoffe, welche während der ganzen Dauer der Ausstellung aufgestellt bleiben.
2. Forstwirthschaft, Jagd, Bienenzucht, verbunden mit einer Ausstellung, welche die Sektion Vorarlberg des D. und Ö. Alpenvereins über alpine und touristische Einrichtungen zur Anschauung bringt.
3. Die temporäre Thierschau für Pferde, Rindvieh, Schafe, Schweine und Geflügel.
4. Die temporäre Ausstellung für Erzeugnisse des Obst-, Wein- und Gartenbaues.
5. Die temporäre Ausstellung aller Molkereiprodukte.

B. Die gesammte Industrie.

C. Gewerbe aller Art.

D. Unterrichtswesen, als Einrichtungen, Lehrmittel und Leistungen.

E. Eine gesonderte Abtheilung für Gegenstände der Kunst und des Kunstgewerbes, sowohl Erzeugnisse des Landes als auch aus dem Privatbesitze im Lande.

Zur Ausstellung gelangen in erster Linie auf dem Gebiete der vorbenannten Gruppen die Erzeugnisse des eigenen Landes, ausserdem aber werden auch musterwürdige Gegenstände aus den Erzeugnissen der übrigen Kronländer und des Auslandes zugelassen, worunter jedoch nur Maschinen, Geräte, Zeichnungen, Pläne, Modelle und Hilfsstoffe aus den Gruppen **A. B. C. und D.** verstanden sind.

2. Die Anmeldungen haben mittelst eigener Anmeldebogen zu erfolgen, welche vom Ausstellungs-Ausschusse in Bregenz unentgeltlich bezogen werden können.

Diese Anmeldungen haben bis längstens 15. Juni 1887 beim Ausstellungs-Ausschusse einzulaufen, auf spätere Anmeldungen kann nur in so weit Rücksicht genommen werden, als es der Raum erlaubt.

Die ausgefüllten Anmeldebogen sind in drei Exemplaren an den Ausstellungs-Ausschuss in Bregenz franco einzusenden und es wird im Falle der Zulassung des Gegenstandes ein Exemplar zurückgestellt, welches dann als Aufnahmsschein dient, gegen dessen Vorweisung die Aufnahme der Gegenstände in die Ausstellung und die Rückgabe derselben am Schlusse erfolgt.

Es ist im Interesse der Aussteller erwünscht, dass auf dem Anmeldebogen in der Rubrik „Anmerkung“ angegeben werde, ob und zu welchem Preise der Gegenstand verkäuflich ist. Etwa im Laufe der Ausstellung verkaufte Gegenstände dürfen jedoch während der ganzen Dauer der-

selben nicht entfernt werden; ebenso ist das Verkaufen von Waaren des Kleinverkehrs, welche in mehreren Exemplaren ausgestellt sind, im Ausstellungsgebäude nicht gestattet.

3. Die Zufuhr, Auspackung, Ausstellung und Rücknahme der Ausstellungs-Gegenstände haben die Aussteller auf ihre eigene Gefahr und Kosten selbst oder durch Bestellte zu besorgen; nur über ausdrückliches Verlangen werden diese Mühe-
waltungen vom Ausstellungs-Ausschusse gegen Vergütung der Kosten vermittelt.
4. Explodirbare oder sonst als gefährlich erkannte Stoffe sind von der Ausstellung ausgeschlossen, die Aussteller haben sich jederzeit den ihnen vorgeschriebenen Sicherheitsmassnahmen zu unterziehen und der Ausstellungs-Ausschuss muss sich das Recht vorbehalten, die Gegenstände jeder Herkunft für die Ausstellung nicht anzunehmen, oder von derselben zu entfernen, welche durch Veränderung ihrer Beschaffenheit, durch Anhäufung, oder andere Umstände belästigend oder schädlich werden, oder mit dem Zwecke und der Anordnung der Ausstellung unverträglich erscheinen.
5. Die Feuerversicherung für die ausgestellten Gegenstände vom Tage der Uebernahme derselben bis zu dem der Uebergabe wird vom Ausstellungs-Ausschusse bestritten.
6. Der Ausstellungs-Ausschuss wird für die Ueberwachung der ausgestellten Gegenstände Sorge tragen, haftet aber weder für die Beschädigung noch für den Verlust.
7. Für die Benützung des Raumes auf der Ausstellung ist vom Aussteller eine Platzmiete zu entrichten, welche auf dem Anmeldebogen genau verzeichnet ist.
8. Tische und Wandräume werden vom Ausstellungs-Ausschusse beigestellt, und so wie die Boden-

plätze und die Plätze im Freien den Ausstellern zugewiesen.

Besondere Einrichtungen, dann Kasten, Draperien, Verzierungen u. s. w. sind von den Ausstellern selbst zu besorgen, wobei im Voraus bestimmt wird, dass für alle derartigen Vorkehrungen, auf Grund einer eingesendeten Skizze vom Ausstellungs-Ausschusse die Zulässigkeit eingeholt werden muss.

9. Der Ausstellungs-Ausschuss wird bemüht sein, Tarif-Ermässigungen für Personen und Frachten auf Eisenbahnen und Dampfschiffen für hin und zurück, sowie die Befreiung von der Verzehrungssteuer zu erwirken, worüber später die Veröffentlichung in den Tagesblättern erfolgt.
10. Zur Beurtheilung der in den Gruppen A., B., C. und D. ausgestellten Gegenstände werden Preisgerichte eingesetzt. Es bleibt jedoch jedem Aussteller freigestellt, für seine Gegenstände auf die Beurtheilung durch das Preisgericht zu verzichten.
11. Als Auszeichnungen sind Diplome, Medaillen und Geldpreise in Aussicht genommen.
12. Mit der Ausstellung soll eine Verloosung von aus den Ausstellungs-Gegenständen angekauften Gewinnsten verbunden werden, worüber eine eigene Kundmachung erfolgt.
13. Am Schlusse der Ausstellung findet die Versteigerung derjenigen ausgestellten Gegenstände statt, welche von den Eigenthümern hiezu bestimmt werden.
14. Für die Dauer der Ausstellung wird eine Kosthalle errichtet, welche den Zweck hat, den Besuchern die Gelegenheit zum Kosten der ausgestellten Getränke und Esswaaren zu bieten, und dadurch den Ausstellern die Möglichkeit zu gewähren, diese Gegenstände den Consumenten

besser bekannt zu machen, als es durch das Besichtigen derselben allein geschehen kann.

Die näheren Bestimmungen hiefür werden durch eine besondere Verlautbarung bekannt gegeben.

15. Jeder Aussteller erklärt durch seine Theilnahme an der Ausstellung, den vorbenannten Anordnungen sowie den im weiteren Verlaufe erscheinenden Nachtrags-Bestimmungen des Ausstellungsausschusses Folge zu geben.

16. Dieses Programm wird in zahlreichen Exemplaren versendet und kann überdies von dem Ausstellungsausschusse jederzeit bezogen werden.

Alle Mittheilungen und Anfragen sind franco an den Ausschuss für die Landes-Ausstellung in Bregenz zu richten.



Platzordnung.

1. Das Ausstellungsgebäude, sowie die provisorisch hergestellten Hallen, die Kunstabtheilung in der Turnhalle und die Unterrichtsabtheilung im Postgebäude, sind täglich von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends zum Besuche geöffnet. Die in dem Ausstellungsbereiche befindlichen Anlagen, sowie das Restaurationslokal bleiben, mit Ausnahme jener Tage, welche durch Anschlag bekannt gegeben werden, bis Nachts 11 Uhr offen. Der Zugang zur Ausstellung erfolgt durch die vom Seehafen her neu angelegte Promenade (Seethor) und durch einen von der Strasse nach Vorkloster abzweigenden Weg (Marktthor). Nach 6 Uhr bleibt nur mehr ein Zugang offen u. zw. das Seethor.

2. Der Eintritt ist nur gegen Vorzeigung der Eintrittskarten gestattet.

3. Die Eintrittskarten müssen im ganzen Bereiche der Ausstellung auf Verlangen den durch Abzeichen erkennbaren Ausstellungsorganen vorgezeigt werden. Wer ohne oder mit einer ungiltigen Eintrittskarte betroffen wird, hat dieselbe abzugeben und die entsprechende Nachzahlung zu leisten. Gegenmarken zum Wiedereintritte werden nicht ausgegeben.

4. Für Kinder, welche getragen werden müssen, ist ein Eintrittsgeld nicht zu bezahlen. Andere Kinder

zahlen gleich Erwachsenen. Kinder unter 14 Jahren werden nur in Begleitung Erwachsener zugelassen, und müssen stets unter deren Aufsicht verbleiben. Kinderwagen sind vom ganzen Ausstellungsbereiche ausgeschlossen.

5. Die Eintrittspreise sind wie folgt festgestellt:

- a) See- und Marktthor (braune Karten) . . . 50 kr.
- b) Turnhalle (gelbe Karten) 50 kr.
- c) Nachtkarten (weiss), nach 6 Uhr Nachmittags, für gewöhnlich 20 kr.
bei aussergewöhnlichen Gelegenheiten 30 oder 40 kr., was jeweilig durch Anschlag bekannt gemacht wird;
- d) Abonnementskarten vom 2. September an für die ganze Dauer der Ausstellung und für alle Theile derselben, nur für die bezeichnete Person gültig 5 fl.

An Tagen, an welchen eine besondere Vorkehrung für Musik oder dergleichen getroffen wird, sind die Abonnementskarten aufgehoben, was durch Anschlag bekannt gegeben wird.

- e) Für Lehrer oder Lehrerinnen mit wenigstens zehn Schülern können besondere Karten um den halben Tagespreis in der Kanzlei behoben werden.
- f) Der Mannschaft vom Militär, von der Gendarmerie und der Finanzwache werden gleichfalls besondere Karten zum halben Cassapreise an den Cassen erfolgt.
- g) Sämmtliche Mitglieder des Ausstellungs-Ausschusses, dann die Mitglieder der übrigen für Ausstellungszwecke eingesetzten Ausschüsse, endlich die Aussteller erhalten für ihre Person je Eine Freikarte für die ganze Ausstellung.
- h) Die Arbeiter, wofern dieselben während der Zeit, in welcher die Ausstellung für den Besuch des Publikums geöffnet ist, beschäftigt werden, erhalten Arbeiter-Tageskarten.

Alle sub e) bis einschliesslich h) angeführten Karten sind aber nur für die Zeit von 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends gültig. So oft Nachtkarten ausgegeben werden, müssen diese von jedem Besucher gelöst werden. Eine Ausnahme hievon besteht nur für die Besitzer von Abonnementskarten an den Gültigkeitstagen.

Zum Eintritte in die Unterrichts-Abtheilung (Postgebäude) berechtigt das Vorweisen einer noch mit dem Controle-Coupon versehenen Eintrittskarte.

6. Es ist verboten, in die Ausstellungsräume Schirme und Stöcke, auch Taschen und Körbe mitzunehmen, oder Kleidungsstücke über dem Arme zu tragen, daher alle diese Gegenstände in den Garderoben abgegeben werden müssen.

Dieselben befinden sich an der Seite des Eingangsportales der Haupthalle, in der Kunstabtheilung (Turnhalle) und im Postgebäude und sind von 9 Uhr Morgens, die ertgenannte bis zum Schlusse der Restauration, die beiden letztgenannten bis 6 Uhr Abends geöffnet.

Für jedes in der Garderobe hinterlegte Stück ist eine Gebühr von 5 Neukreuzer im Voraus, gleich bei Uebergabe, gegen Erhalt einer Nummer, zu entrichten.

Diese Taxe gilt jedoch nur für die Zeit von 9 Uhr früh bis 6 Uhr Abends. So oft die Restauration von 6 Uhr Abends an noch länger geöffnet bleibt, ist für jeden in der Garderobe nach dieser Zeit verbleibenden Gegenstand die Taxe von 5 kr. noch einmal zu bezahlen.

Ueberforderungen sind strengstens untersagt und ist das Personal zur prompten Bedienung des Publikums verpflichtet.

Gegenstände, welche nicht am gleichen Tage, an welchem sie abgegeben wurden, abgeholt werden, verbleiben auf Gefahr der Eigenthümer in der Garderobe; für solche Gegenstände wird eine Verantwortung nicht übernommen.

7. Das Tabakrauchen ist nur im Freien und in dem Restaurationslokale gestattet. Innerhalb der

sämmtlichen gedeckten Ausstellungs - Räume ist das Rauchen und das Wegwerfen von Cigarrenresten auf das Strengste untersagt.

8. Das Mitbringen von Hunden ist für den ganzen Bereich der Ausstellung einschliesslich der Anlagen untersagt.

9. Die Gartenanlagen und Pflanzungen werden dem besonderen Schutze des Publikums empfohlen. Das Abpflücken von Blumen und Zweigen, sowie das Betreten der Rasen ist streng untersagt.

10. Die Preise der Speisen und Getränke, welche in der Restauration verabreicht werden, sind von dem Ausstellungs-Ausschusse mit dem Pächter vereinbart, und es muss der Tarif auf Verlangen von der Bedienung vorgezeigt werden.

11. Das Bureau des Ausstellungs-Ausschusses, sowie ein Post- und Telegraphen-Bureau befinden sich im Ausstellungsgebäude. Anfragen über Ausstellungsobjekte, eventuelle Ankaufsanträge können im Bureau gestellt werden. Jeder Verkauf eines ausgestellten Gegenstandes ist daselbst anzumelden, worauf derselbe als verkauft bezeichnet wird.

Von jeder Verkaufssumme ist an den Ausstellungs-Ausschuss der Antheil von 5 pCt. des Verkaufspreises vom Verkäufer zu Gunsten des Ausstellungsfondes zu entrichten. In Abwesenheit des Ausstellers ist das Gruppencomité zur Uebernahme der Vermittlung bereit.

Anfragen und Mittheilungen über verlorene und gefundene Gegenstände werden in dem Bureau des Ausstellungs-Ausschusses entgegengenommen.

12. Das Berühren der Gegenstände ist strengstens verboten, desgleichen das Abzeichnen der ausgestellten Objekte. Gibt zu diesem Letzteren ein Aussteller die Bewilligung, so hat diese in der Kanzlei des Ausstellungs-Ausschusses angemeldet zu werden.

13. Die Aufsicht im Ausstellungsraume wird durch Organe ausgeübt, welche eine mit Nummer versehene Mütze tragen.

14. Den Aufforderungen der dienstthuenden Mitglieder des Ausstellungs-Ausschusses, sowie der Angestellten desselben, behufs Aufrechthaltung der Ordnung, ist Folge zu leisten. Bei Nichtbeachtung der Platzordnungs-Bestimmungen kann der Betreffende Seitens der Ausschussmitglieder und Angestellten zum sofortigen Verlassen des Ausstellungsbereiches veranlasst werden.

Zur Anbringung etwaiger Klagen liegt in der Kanzlei des Ausschusses ein Beschwerdebuch auf.

15. Der Schluss der Ausstellung um 6 Uhr wird durch ein Signal angekündigt, nach welchem sämtliche bis dahin geöffnete Ausstellungsräume, mit Ausnahme der Restauration, von Seite des Publikums zu räumen und sogleich abzuschliessen sind.

B r e g e n z, am 30. August 1887.

Der Ausschuss für die Landes-Ausstellung.

Verzeichniss der Mitglieder der Ausschüsse.

Haupt-Ausschuss.

- Herr Carl Graf Belrupt, Vorstand des vorarlb.
Landwirthschafts-Vereins und Präses des
Ausschusses für die Landes-Ausstellung.
- „ Dr. Wilhelm Eugling, Leiter der landwirth-
schaftl.-chem. Versuchsstation in Feldkirch.
- „ Dr. Andreas Fetz, Bürgermeister in Bregenz.
- „ Josef Feuerstein, Lithograph in Bezau.
- „ Arnold Ganahl, Bürgermeister in Feldkirch.
- „ Otto Hämmerle, Fabriksbesitzer in Dornbirn.
- „ Dr. Samuel Jenny, Fabriksbesitzer in Hard.
- „ Ferdinand Kinz, Stadtrath in Bregenz.
- „ Ernst Krafft, Fabriksbesitzer in Lochau.
- „ Vict. Lehnert, Telegraphenbeamter in Bregenz.
- „ Andreas Mutter, Fabriksbesitzer in Bludenz.
- „ Eduard Neyer, Flaschnermeister in Bregenz.
- „ Ferdinand Polaczek, Ingenieur und Chef der
Bahnerhaltung in Feldkirch.
- „ Adolf Rhomberg, Fabriksbesitzer in Dornbirn.
- „ Carl v. Schwerzenbach, Fabriksbesitzer in
Bregenz.

- Herr Romedius Wacker, Baumeister in Bregenz.
„ Peter Zuderell, Bezirksobmann des Landwirtschafts-Vereins in Schruns.
„ Walter Zuppinger, Fabriksbesitzer in Wolfurt.
-

Geschäfts-Ausschüsse.

1. Bau-Ausschuss:

- Herr Romedius Wacker, Baumeister,
„ Alois Hagen, Zimmermeister,
„ Franz Bandel, städt. Bau-Inspector, sämmtlich
in Bregenz.

2. Decorations-Ausschuss:

- Herr Victor Lehnert, Obmann,
„ Engelbert Bernhard, Obmann-Stellvertreter,
„ August Bierwirth,
„ Franz Braun,
„ Ferdinand Findler,
„ Hermann Peters,
„ Gebh. Kempter sen.,
„ Frz. Jos. Wipper, Lehrer,
„ Gustav Gutmann, Eisenhandlung, sämmtlich
in Bregenz.

3. Wirthschafts-Ausschuss:

- Herr Ernst Krafft, Obmann,
„ Heinrich Brettauer, Schriftführer,
„ Ferd. Högler, Hauptagent,
„ Robert Kurer,
„ Felix Rhomberg,
„ Philipp Weiss, sämmtlich in Bregenz.

4. Vergnügungs-Ausschuss:

- Herr Engelbert Bernhard, Obmann,
„ Schwenk, Director.

Herr Ferd. Högler,
„ Eugen Dennig,
„ Josef Webering,
„ Adolf Habisreutinger,
„ Oskar Sohm, Schriftführer,
„ Josef Sommer,
„ Adalbert Jacksch, Director, sämmtlich in
Bregenz.

5. Ausschuss für die Gruppe A.:

Herr Dr. Wilhelm Eugling, Gruppen-Obmann in
Feldkirch,
„ Friedrich Nachbaur in Rankweil,
„ August Salzmann in Dornbirn,
„ Frz. Jos. Burtscher in Satteins,
„ Hermann Gassner in Satteins,
„ Walter Zuppinger in Wolfurt.

6. Ausschuss für die Gruppe B.:

Herr Dr. S. Jenny, Obmann in Hard,
„ Frz. Jos. Heinzle, Fabriksbesitzer in Götzis,
„ Hofer sen. in Firma Hofer & Bösch in Lustenau,
„ E. Krafft, Fabriksbesitzer in Bregenz,
„ Joh. Längle, „ „ Feldkirch,
„ Ign. Rüschen sen., Fabriksbesitzer in Dornbirn,
„ Franz Winder, „ „ „

7. Ausschuss für die Gruppe C.:

Herr Carl Schwärzler, Obmann in Bregenz,
„ Victor Bickel in Bludenz,
„ Jos. Zipper, Stadtrath in Feldkirch,
„ F. M. Zumtobel in Dornbirn,
„ Eduard Neyer in Bregenz,
„ Josef Höfel in Bregenz,
„ Ferdinand Brändle in Bregenz,
„ Thaddä Immler in Bregenz,
„ Hermann Peters in Bregenz,

Herr Ferd. Schlegel jun. in Bregenz,
 „ Jos. Sagmeister in Bregenz,
 „ Gebhard Fischer, Sticker in Wolfurt,
 „ Schobel, Schreinermeister in Feldkirch.

8. Ausschuss für die Gruppe D.:

Herr Johann Billek, k. k. Landesschulinspector in
 Bregenz, Gruppen-Obmann,
 „ Dr. Frz. Kiechl, k. k. Bezirks-Schulinspector
 in Feldkirch,
 „ Ant. Webhofer, k. k. Bezirks-Schulinspector
 in Dornbirn,
 „ Franz Leitzinger, k. k. Professor,
 „ Friedr. Holzinger, „ „ „
 „ Franz Hanzlicek, „ „ „
 „ Emanuel Soukup, Director der Bürgerschule,
 „ Josef Raid, Lehrer an der Bürgerschule,
 „ Mich. Heinzle, „ „ „ „
 „ Anton Matt, Lehrer an der Volksschule,
 „ Frz. Wipper, „ „ „ „ sämt-
 lich in Bregenz,
 „ Josef Schneider, Oberlehrer in Kennelbach,
 „ Frz. Xav. Halder, Unterlehrer in Lautrach.

9. Ausschuss für die Gruppe E.:

Herr C. v. Schwerzenbach, Gruppen-Obmann in
 Bregenz,
 „ Hugo Graf Walderdorff in Feldkirch,
 „ Dr. Jodok Bär in Bregenz,
 „ J. Jäger in Lochau,
 „ Johann Jehly, Pfarrer in Thüringen,
 „ Jakob Jehly, Maler in Bludenz,
 „ Hans v. Ganahl in Bludenz,
 „ Gustav Hertenberger, Maler in Feldkirch.



Gruppe A.

Land- und Forstwirthschaft mit Jagd,
Fischerei, Bienenzucht & Touristik.

1. **Vorarlbergischer Landwirthschafts-Verein** in Bregenz.
Graphische Darstellung der Molkerei-Produktion
des Landes Vorarlberg. 3 Wandtafeln von
C. Werkowitsch.
Kartenwerke und Druckschriften.
2. **Frau Babette Ammann's Erben** in Feldkirch.
Rohseide und Cocons.
3. **Georg Ettenberger**, Restaurations - Unternehmung
in Bregenz.
Im Hause veredelte Weine.
Im Hause zubereitete Speisen. (Kosthalle.)
4. **Vinzenz Michaeler**, Weinhandlung in Bregenz.
Tirolerweine: Terlaner Riesling, St. Magdalener
Ausbruch, Kalterer Seewein. (Kosthalle.)
5. **Carl Ganahl**, Handelskammer-Präsident in Feldkirch.
Burgunder Wein. (Eigenbau.)
6. **Josef Peter Leone**, Gutsbesitzer in Feldkirch.
3 Jahrgänge Ardetzenberger Wein. (Eigenbau.)
7. **Josef Vogt**, Weinhandlung in Bludenz.
Spirituosen verschiedener Gattung: Enzian-,
Kirsch-, Wachholder-, Heidelbeer-, Wein-,
Zwetschken- und Obstbranntwein und Weine.
(Die Spirituosen sind eigenes Erzeugniss.) (Kosthalle).

8. **Johann Oesterle**, Branntwein - Grosshandlung und
-Brennerei in Bregenz.
Kirschen-, Zwetschken- und Obst-Branntwein.
(Kosthalle.)
9. **M. Ignaz Battlogg** „zum Adler“ in St. Anton (Montavon).
Eine Flasche Wachholder-Branntwein.
10. **Josef Büchele** in Lautrach.
Torf. (Brennwasen.)
11. **Franz Dieterle**, Handelsgärtnerei und Baumschule
in Feldkirch.
Samencollection.
Ein Plan mit Rahmen. (Verkäuflich.)
12. **Johann Nemecek**, Oekonom in Seiprovitz, Bezirk
Karolinenthal in Böhmen.
Erste böhm. sechsreihige Seiprovitzer Gerste.
(Diese neue Gerste verträgt jede Witterung, wächst auch
dort, wo selbst die Bodenbeschaffenheit weniger günstig ist, und
widersteht dem Frost.)
13. **Eifler & Co.**, Molkerei-Hilfsstoff-Erzeuger in Wien.
III. Hauptstrasse 17.
6 Liter Käselab-Essenz.
4 Liter Käsefarbe.
2 Liter Butterfarbe.
2 Gläser à 1 Kg. reines normales Naturlab in
Pulverform. (Wr. Erzeugung.)
8 Käsetücher geknüpft in 4 Grössen à 2 Stück.
Ein Sack (10 Kg.) Steirer Kleesamen garantirt
seidenfrei.
Ein Sack (6 Kg.) Weisskleesamen.
14. **Dr. Moriz Blumenthal**, Grünau bei Berlin.
Naturlab, Butterfarbe, Käsefarbe.
15. **Alois Kreidl** in Prag.
Diverse Cremometer, Lactodensimeter, Apparate
und Geräthe für Molkereien, Käselabessenz;
landwirthschaftliche Modelle, Obstsorten und
Thiere aus Papier-Maché. (Verkäuflich.)

16. **Emerich Schönbeck** in Gran (Ungarn.)
Mittel gegen den Fruchtbrand.
Arsenfreier Schwefeleinschlag.
Blech- und Drahtkapseln zum Einschlag-Verbrennen.
17. **Otto Pöhnert**, Specialitäten-Handlung in Dresden,
N. Alaunstrasse 21.
Schmirgelschärfer für Sensen und andere landwirthschaftliche Instrumente.
Kartoffelschälapparate. (Verkäuflich.)
18. **Albert Schatzmann**, Leim- und Düngemittelfabrikant
in Feldkirch.
Eine Collection Flaschen mit Glasverschluss,
gefüllt mit diversen Produkten aus rohen
Knochen, diversen Kunstdüngersorten, sowie
Rohstoffe für die Kunstdüngerfabrikation.
19. **Johann Heilinger & Co.**, Kunstdüngerfabrik. Comp-
toir in Wien VIII., Lindgasse 2.
Gläser, enthaltend diverse Kunstdünger-
Fabrikate.
20. **Direktion der bayerischen Aktien-Gesellschaft für
chemische und landwirthschaftlich-chemische
Fabrikate** in Heufeld (Oberbayern.)
Künstliche Düngmittel und chemische Produkte.
21. **Josef Salzmann**, Knochenmühle in Dornbirn.
Knochenmehl.
22. **Julius Homberger**, Guanolager in Mannheim.
Guano.
23. **H. Streiff, Ritschard & Co.** in Wien, VI., Wind-
mühlegasse 16.
Lactina-Futtermehl zur Aufzucht von Jungvieh.
24. **Gustav Rhomberg**, Kunstmühle in Dornbirn, Ober-
dorf, Müllergasse 8.
Mehlprodukte.

25. **Gebrüder Moosbrugger**, Walzmühle in Egg.
Mehlprodukte.
26. **Ignaz Mahler**, Kunstmühle in Schwarzach.
Verschiedene Mehlsorten.
27. **Josef Gunz**, Müller in Rickenbach (Wolfurt).
Mais-, Polenta- und Hafermehl.
28. **Julius Maggi & Co.**, Nahrungsmittelfabrik in Bregenz.
Suppenmehle und Bouillon. (Volksnahrungsmittel. Kosthalle).
29. **C. H. Knorr**, Conserven-Fabrik in Höchst und Heilbronn.
Nahrungsmittel.
(Specialität: Hafer- und Gerstenmehl für Kindernahrungszwecke, Suppeneinlagen, getr. Gemüse etc.)
30. **Nikolaus Schatzmann** in Altenstadt.
Bienenwohnungen. (Verkäuflich.)
- Josef Heusle** in Satteins.
Bienenwohnung und Geräthschaften. (Verkäuflich.)
- Michael Müller** in Tisis.
Bienenwohnung mit abgenähten Strohänden.
(Verkäuflich.)
- Jakob Schatzmann** in Altenstadt (Gisingen).
Lagerstock aus Strohgeflecht.
Strohkorb. (Verkäuflich.)
- Georg Büchel** in Altenstadt (Nofels).
Honig und Honigprodukte. (Verkäuflich.)
- Anton Weinzierl** in Feldkirch.
Honigbau in Glasballon.
- Bienenzuchtverein** in Feldkirch.
Honig und Bienenzuchtgeräthschaften.
31. **Nikolaus Pirpamer**, Bienenzüchter in Baumkirchen in Tirol.
Entwurf zu einem Bienenstande für 111 Stöcke in 4 Bildern.

32. **Johann Bösch**, Bäcker und Krämer in Lustenau.
Lustenauer Brod, verschiedene Sorten.
(Täglich frisch.)
33. **Pius Fessler**, Bäckermeister in Bregenz.
Brodsorten. (Kosthalle.)
34. **Carl Bischof**, Bäckermeister in Götzis.
Bümmel oder Schweizerfladen.
35. **Michael Breuss**, Bäcker und Conditor in Weiler
(Vorarlberg).
Lebzelten und Zuckerwaaren.
36. **Gebhard Fussenegger**, mech. Teigwaarenfabrik in
Dornbirn.
Teigwaaren.
37. **Bereiter & Gunz**, Teigwaarenfabrik in Schwarzach.
Verschiedene Sorten Teigwaaren.
38. **Gruber, Kiene & Trampler**, Cichorien- & Feigen-
kaffee-Fabrik in Bregenz.
Cichorien- und Feigenkaffee.
39. **Ernst Bischof**, Metzgermeister in Bludenz.
Ein ganzes geselchtes Schwein; 2 Stück mit
Braunschweiger Cervelatwurst - Brät aus-
gefüllte Spanferkel. (Kosthalle.)
40. **Anton Weinzierl**, „zum Schäfle“ in Feldkirch.
Vier Stück geräucherte Schinken. (Dauer-
waare.)
41. **Martin Sander**, mech. Küblerei in Schruns.
20 Stück in dieses Geschäft einschlagende
Artikel. (Verkäuflich.)
42. **Ferdinand Matt**, Küfer in Riefensberg.
Gegenstände für Molkerei.
43. **Sebastian Hollenstein**, Küfer in Lustenau.
Sennereieinrichtung. (Verkäuflich.)

44. **Thomas Peter**, Küfermeister in Zwischenwasser
(Batschuns).
Küferwaare. (Verkäuflich.)
45. **Josef Fink**, Kellenmacher in Lingenau.
6 Stück Schweizer Sennschaufeln.
6 „ baierische „ (Verkäuflich.)
46. **M. Anton Rauch's Söhne**, Säger und Schreiner in
Schnifis.
1 Satz Kitermaasse,
Käsereife,
Sennschaufeln. (Christ. Waldhart in St. Gerold.)
(Verkäuflich.)
47. **Josef Wirth**, Heugeräthe-Fabrikant in Andelsbuch.
3 Heurechen, 4 Heugabeln, 3 Sensenwörbe,
2 Steinfutterfässer. (Verkäuflich.)
48. **Johann Michael Künzler** in Bizau (Hilkat).
Zwei Heugabeln und ein Rechen.
49. **Franz Josef Fleisch**, Schreiner in Tschagguns.
Getreideputzmaschine. (Verkäuflich.)
50. **Michael Hartmann**, Rechenmacher in Thüringerberg.
12 Stück Heurechen. (Verkäuflich.)
51. **Josef Fetz**, Heugeräthefabrikant in Egg.
Landwirthschaftl. Geräthe. (Verkäuflich.)
52. **Alois Kieber**, Schreiner in Schruns.
Landwirthschaftliche Geräthe.
53. **Josef Hiller**, Heugeräthe- und Holzschuhfabrikant
in Reuthe.
2 Heugabeln.
1 Paar kleine Holzschuhe.
54. **Josef Bechter**, Heugeräthemacher) in Ober-
Josef Steurer, Schlosser) langenegg.
4 Stück Heugabeln,
2 „ Rechen,
2 „ Sensenwörbe. (Verkäuflich.)

55. **Lorenz Wüst**, Schlossermeister in Altenstadt.
Honigschleuder. (Verkäuflich.)
56. **Kolb u. Gröber**, Bienenzüchter und Imkerflaschnerei
in Lorch bei Gmünd (Württemberg.)
Eine selbstregulirende Universalhonigschleuder-
maschine zu 4 Doppel- oder 4 Bogenstülper.
Eine dto. zu 2.
57. **Anton Zwisler**, Maschinengeschäft in Bregenz.
Ein Heuwender.
Zwei Göppel.
Fünf Futterschneidmaschinen.
Zwei Dreschmaschinen.
Eine Obstpresse.
Eine Obstmühle.
Eine Milch-Entrahmungsmaschine.
Ein Rübenschneider.
Ein Pferderechen. (Verkäuflich.)
58. **Bartholomä Diet**, Mechaniker in Hangnach, Ge-
meinde Bösenreute (Bayern).
Eine Dreschmaschine.
Eine Futterschneidmaschine.
Zwei Mostmühlen.
Eine Mostpresse.
Eine Nudelschneidmaschine.
Ein Hebgeschirr.
Eine Güllenfasswinde.
Ein Wurzelgraber. (Verkäuflich.)
59. **Anton Düringer**, Schmied in Andelsbuch.
Ein eisengezahnter Heurechen. (Verkäuflich.)
60. **Gebrüder Zuderell**, Schmiede in Schruns.
Eine Wiesenegge.
Ein grosser eiserner Heurechen. (Verkäuflich.)
61. **Michael Natter**, Schlosser in Au (Bregenzerwald).
Ein Eisenheurechen.
62. **Josef Feuerstein**, Schlosser in Egg.
Ein Heurechen. (Verkäuflich.)

63. **Franz Josef Keimer**, Schmiede und Wagnerei in Rankweil.
Ein Oekonomiewagen.
Drei Pflüge.
64. **Michael Hauber**, Schmiedmeister in Herbranz.
Ein Ackerpflug. (Verkäuflich.)
65. **Salomon Ruess**, Schmiedmeister in Herbranz.
Ein Pflug.
66. **Theodor Lanz**, Schmied in Lauterach.
Zwei Pflüge. (Verkäuflich.)
67. **Sebastian Boss**, Wagner)
 Josef Hehle, Schmied) in Rieden.
Ein Setzpflug mit Vordergestell.
Eine Egge mit eisernen Zähnen.
Eine Putzegge und 1 Haufelpflug. (Verkäuflich.)
68. **Carl Schröckenfux**, Sensen- und Sichelfabrik in Spital am Pyhrn (Oberösterreich).
Sensen und Sicheln.
69. **Alfred Kohlert**, Adjunkt der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft für Kärnten in Klagenfurt.
Kohlert's Universal-Hand-Samensieb zum Saatgut-Reinigen, 8gliedrig. (Verkäuflich.)
70. **Franz Josef Huter**, Bienenzüchter in Rieden (Kennelbach).
Garantirt reiner Bienenhonig.
(Schleuderhonig.)
Boxes oder Glasglocken vollgebaut.
(Amerikanisches System.) (Verkäuflich.)
71. **Erster Vorarlberger Bienenzuchtverein** in Dornbirn.
Leere Bienenwohnungen.
Bienenzuchtgeräte.
72. **Georg Jenne**, Schreiner in Weiler.
Eine Bienenwohnung (Dzierzon) mit Honigraum.
Eine Bienenwohnung (Hochtruhe) mit Stroh.
(Verkäuflich.)

73. **Johann Herde**, Schlosser in Doren.
Ein italienischer Bienenstock.
Ein Gefäß mit zwei Liter Honig.
74. **Gebhard Kremmel**, Oekonom in Lustenau.
Ein krainerisches Bienenvolk.
Eine italienische Bienenkönigin (selbst gezogen).
Scheibenhonig.
Stickerwachs.
75. **Franz Bösch**, Lehrer in Lustenau.
Eine Bienenwohnung.
Eine ausgebaute Glasglocke.
76. **Bienenzuchtverein von Lustenau**.
Ein cypersches Bienenvolk.
Ein italienisches Bienenvolk.
Ein krainerisches Bienenvolk.
Ein deutsches Bienenvolk.
Honig und Wachs.
Imker-Vereinsbibliothek.
77. **Conrad Hämmerle**, Oberlehrer, Lustenau (Rheindorf).
Ein italienisches Bienenvolk.
Ein krainerisches Bienenvolk.
78. **Hilar Hämmerle**, Lehrer in Lustenau.
Ein Bienenvolk.
Eine cyprische Bienenkönigin.
Bienenzuchtgeräte und Werkzeuge zur Anfertigung derselben.
79. **Georg Grabher**, Sticker in Lustenau.
Ein Bienenvolk mit selbstgezüchteter Krainer-Königin.
80. **Max Bösch**, Oberlehrer in Lustenau.
Rähmchen und Waben zur Veranschaulichung der Vorkehrungen behufs Erzielung richtiger Natur- und Kunstwaben.
81. **Georg Winsauer**, Lehrer in Dornbirn.
Ein leerer Bienenstock mit Rähmchen.

82. Josef Gut in Herbranz.

Ein Bienenstock (Dzierzon).

Ein Honigglas.

83. Joh. Georg Weiss, Herbranz.

Ein Bienenstock.

Eine leere Bienenwohnung.

84. Georg Büchel, Bienenzüchter in Altenstadt.

Ein krainerischer Bienenstock.

Ein deutscher Bienenstock.

85. Fischereiverein für Vorarlberg in Feldkirch.**a) Brutapparate.**

1. Ein Staffelapparat neuester Construction (im Betriebe).
2. Ein detto älterer Construction. 3. Ein vollständiger Californier.
4. Ein einfacher Californier. 5. Eine doppelte Brutkiste. 6. Ein Selbstausleser (System Zug). 7. Ein detto (nach Max v. d. Borne).
8. Ein Befruchtungsapparat zur künstlichen Fischzucht. 9. Eine Transportkiste für Fischeier. 10. Eine Transportkanne für Fischbrut. 11. Ein Apparat zum Halten grösserer Fische beim Abstreifen.

b) Fanggeräte.

12. und 13. Zwei grössere Streifnetze. 14. und 15. Zwei kleinere detto. 16. und 17. Zwei grössere Beeren. 18. und 19. Zwei kleinere detto. 20. und 21. Zwei Forellenreussen. 22. und 23. Zwei Angelruthen (1 Fliegenruthen und 1 Generalruthen). 24. Ein Fischfangmodell für grössere Fische (Fach oder Oehre genannt). 25. Ottereisen.

c) Pläne u. s. w.

26. Ein Fischleiterplan am Wehr bei Kennelbach (Rheinhard).
27. Ein detto bei Feldkirch (Rheinhard). 28. Ein detto (Gassner).
29. Ein Fischleiterplan in der Rhone bei Genf (mit Erfolg benützt).
30. Eine hydrographische Karte von Vorarlberg. 31. Ein Tableau mit hiesigen Edelfischen nach dem gesetzlichen Minimalmass gezeichnet. 32. Eine Tabelle über die vom Fischereiverein im Jahre 1886/87 erzielten Eibrütungs-Resultate. 33. Mehrere Gläser mit Eiern und Fischen in Conservirungs-Flüssigkeit.

d) Fischfeinde.

34. und 35. Zwei Fischottern. 36. Ein Fischreiher. 37. Ein Eisvogel. 38. Eine Wasserramsel. 39. Ein Gambettwasserläufer.
40. Eine Wasserratte. 41. Blösshuhn. 42. Eine Wanderratte. 43. und 44. Zwei Krickenten. 45. Eine Rohrdommel.

e) Lebende Fische der 1886/87er Brutperiode befinden sich im Aquarium.

86. **Otto Hämmerle**, Fabrikant in Dornbirn.
Transportbütte für Forellenfischer.
Jungfisch-Futtermaschine.

87. **Robert Bilgeri** in Rieden (Vorkloster.)
Lebende Fische. (Aquarium.)

Das Jagd- und Alpenhaus ist auf dem Situationsplane näher bezeichnet, ebenso das Bienenhäuschen.



Gruppe B.

Die gesammte Industrie.

88. **Jos. Andr. Winder**, Baumwollspinnerei und Kunstweberei in Dornbirn.

Baumwollwaaren und Baumwollgarne.

89. **Brüder Hagen**, mech. Stickerei in Hard.

Baumwollstickerei: Roben auf Mousselin in Farben, farbige Cambridge-Bandes, Bandes und Entredeux, gebleicht und ausgerüstet zum Verkauf. Crème und Madeira. Special-Artikel in Sammt und Seide. Flanell. (Verkäuflich.)

90. **Joh. Nep. Waibl**, Stickerei in Hohenems.
Diverse Stickereien.

91. **Jahreis & Maurer**, Fabrikation und Export mech. Stickereiwaaren in Hohenems.
Baumwollstickereien: Roben auf Mousselin gebleicht, crème und farbig.
(Die Roben sind verkäuflich.)
Baumwollstickereien: Farbige Cambridgeroben.
Baumwollstickerei: Band und Entredeux, gebleicht und ausgerüstet für den österr. Markt, sowie in verschiedenen Adjustirungen für den Export.
Seidenstickereien: Atlasroben mit Seide bestickt.
92. **H. Fenkart**, mech. Stickerei und Maschinen-Handlung in Feldkirch.
Eine Plattstich-Stickmaschine.
Stickereien.
93. **Thomas Wolfgang**, Schiff-Stickerei und Putzgeschäft in Hohenems.
Schiffle-Stickereien.
94. **Vereinigte Filzfabriken** in Herbranz.
Filze in allen Farben für Confection, Schuhbranche, Sattlerei, Gardinen, Teppiche etc.
95. **Jos. Ant. Fischer**, Schafwollwaaren-Fabrikation in Bezau.
Sechs Stück Tuch von verschiedener Qualität und Farbe, 6 Ballen Watten von verschiedener Farbe; eine Gespinnsttafel.
96. **Gebhard Scheyer** in Levis bei Feldkirch.
Tricot-Unter- und Oberkleider.
(Eigenes Erzeugniss.)
97. **Heinr. Mayer**, Schafwollwaarenfabrikant in Schruns.
Cheviot-Loden, Damenloden, Hemden, Unterrock- und Mantelstoffe, Strickgarne aus Montavoner und Bregenzerwälder Schafwolle in verschiedenen Farben.
98. **Josef Schmid**, mechanische Stickerei in Hohenems.
Gestickte Roben.

99. **Chr. Lorünser's Erben**, Loden- und Wollstoff-Fabrik in Bludenz.
Schafwollstoffe.
100. **Wilhelm Benger Söhne**, mech. Tricotwaaren-Fabrik, von Prof. Dr. G. Jäger concessionirt, Vorkloster bei Bregenz.
Tricotwaaren aus Schafwolle; Specialität: Normal-Tricot-Unterkleider, System Prof. Dr. G. Jäger.
101. **Hauser & Mayer**, mechanische Stickerei in Wien, I., Zelinkagasse 5, Filiale Lustenau.
Weiss- und Bunt-Stickereien.
102. **J. J. Hofer & Bösch**, Stickerei in Lustenau.
Stickereien. (Verkäuflich.)
103. **J. F. Faigle**, Seide-Zwirnerei und mech. Stickerei in Hard.
Gezwirnte Seide, Weissstickereien, gestickte Teppiche (Goldstickereien).
104. **Anton Dorner**, Stückferggerei in Hittisau.
Kettenstichstickereien auf Rahmen gespannt.
105. **Christine Kohler**, Lehrersgattin in Lingenau.
Gold- & Seiden-Klöppel-Arbeiten. (Verkäuflich.)
106. **Anton Zipper**, Stickerei-Zeichner in Götzis.
Stickereien.
107. **Anna Maria Meusbürger**, geb. Lenz, Goldstickerin in Bezau.
Schnüre zur Bregenzerwälder-Tracht. (Verkäuflich.)
108. **J. M. Heinzle** in Götzis.
Weibliche Handarbeiten.
109. **Jos. Hammerer**, Plattstichstickerei in Egg.
In Plattstich gestickte Waaren. (Verkäuflich.)

110. **Jean Hardegger und Geschwister Rütli**, mech. Stickerei und Kleiderwaaren in Dornbirn.
Gestickte Rideaux, 1 Paar.
Gestickte Stors, 1 Stück.
Gestickte Vitrage, 1 Paar.
Taufe-Ausstattungen und Weisswäsche.
Diverse Stickereien.
Fertige Kleider von Geschwister Rütli.
111. **S. Jenny** in Hard.
Glattroth gefärbte Cotten, Crepp, Damast, Barchent. Hand- und Maschinendruck von Tücheln in färb. und Dampfartikeln auf Leinen und Baumwolle.
112. **Katharina Niedermann** in Dornbirn.
Zwei gestickte Sophakissen, Handarbeit.
113. **Ant. Grabher**, Fabrikant, Stickereiwaarenfabrikation in Lustenau.
Stickereiwaaren.
114. **Carl Pedenz**, Posamentierer in Bregenz.
Quasten, Schnüre, Fransen und Borden.
115. **J. G. Reis**, k. k. priv. mech. Weberei in Hohenems.
Rohe, gebleichte und gefärbte Baumwollwaaren.
116. **Gebrüder Rosenthal** in Hohenems.
Diverse Baumwollwaaren.
117. **Joh. Bapt. Salzmann** in Dornbirn.
Weisswaaren.
118. **F. M. Hämmerle**, Fabrikant in Dornbirn.
Baumwollgespinnste: rohe, gebleichte und gefärbte Web-, Wirk- und Strickgarne.
Baumwollgewebe: rohe, gefärbte, bedruckte oder buntgewobene Halbwoll- und Halbleinengewebe.

119. **Filiale der mech. Bindfadenfabrik Schaffhausen** in
Bludenz.
Einfache und gezwirnte Garne aus Hanf und
Werg in Strangen und auf Knäuel, Bind-
faden aller Art, roh, gebleicht, gefärbt.
Seile, Taue, Stricke aller Art.
Stricke und Taue aller Art, Transmissionsseile
aller Art, Halbfabrikate und Rohstoffe, Hechel-
hanf und Hechelwerg, Bänder.
120. (**Getzner, Mutter & Co.,**) k. k. priv. Baumwoll-
(**Getzner & Co.,**) waaren - Fabriken in
Vorarlberg.
Baumwollwaaren und Baumwollgespinnste.
121. **Gebrüder Schindler**, mech. Baumwoll-Weberei in
Kennelbach.
Cotone.
122. **Carl Ganahl & Co.** in Feldkirch.
Garne, rohe und gefärbte, gewobene Artikel,
diverse Druckwaaren.
123. **Herrburger & Rhomberg**, Spinnerei und Weberei in
Dornbirn.
Textilwaaren.
124. **John Douglass** in Thüringen und Gais.
Rohgarne, Tücher und Rothgarne.
125. **Schwerzenbach & Appenzeller**, Seiden - Foulards-
Fabrik in Bregenz.
Floret-Seide in allen Stadien der Verarbeitung.
Tücher, seidene und halbseidene bedruckt.
Stoffe, seidene und halbseidene, gefärbt und
bedruckt.
126. **Elmer & Co.** in Feldkirch.
Textilwaare.
127. **Gebrüder Krafft**, Leder- und Lederwaarenfabrik
zur Schanz bei Bregenz.
Maschinen-Riemen, Schlagriemen diverse Sorten,
Näh- u. Binde-Riemen, Webervögel (Pickers),

Riemen-Croupons, Schlagriemen-Leder, Nähriemen-Leder, Vache- und Sohl-Leder, Oberleder: braune, schwarz-glatte, schwarz-chagrinierte Kipse, Kalbleder.

Arbeiterschuhe, Stiefel von Leder mit Holzsohlen.

128. **Conrad Gysi**, Baumwollspinnerei in Fussach.

Vorgespinnste und fertige rohe Baumwollgarne.

129. **J. M. Fussenegger**, Bleicherei, Färberei und Appretur in Dornbirn.

Baumwollwaaren, gebleichte, gefärbte und appretirte.

130. **J. W. Schindler**, Spinnerei in Kennelbach.

Textilwaare.

131. **Trüdinger & Cons.**, Seidenfabrik in Bregenz.

Seidenbänder.

132. **Vereinigte Filzfabriken** in Herbranz.

Ein Zelt aus Filz.

Das Lagerzelt aus Filz befindet sich im Freien und ist auf dem Situationsplane näher bezeichnet.



Gruppe C.

Gewerbe aller Art.

133. **Franz Joh. Weiss**, Civil- und Militär-Kleidermacher
in Bregenz.
Fertige Herrenkleider.
134. **Josef Redler** in Bregenz.
Damen-Confection.
135. **Hilar Heinrich**, Drechsler und Schirmmacher in
Bregenz.
Sonnen- und Regenschirme.
136. **Hilar Heinrich**, Drechsler und Schirmmacher in
Bregenz.
Drechsler-Arbeiten.
137. **Witwe Cavigieli Reiser**, Confection von Weiss-
waaren in Feldkirch.
Selbst confectionirte Wäsche für Herren,
Damen und Kinder.
138. **Joh. Mangold**, Hutmacher und Kürschner in Bre-
genz, Maurachgasse 246.
Filzhüte und Pelzwaaren. (Verkäuflich.)
139. **Anton Juen**, Hutmacher in Schruns.
Hüte und Filzwaare.
140. **Franz Poschinger**, Hutmacher in Bregenz.
Verschiedene Sorten Hüte und Filzschuhe nebst
verschiedenen Filzarbeiten. (Eigenes Er-
zeugniss. Handarbeit.)
141. **Marcella Gestach**, Blumen- und Modisten-Geschäft
in Götzis.
Blumen- und Modisten-Arbeit.

142. **Johann Huber**, Manufaktur- und Kleiderhandlung in Götzis.
Herrenkleider. (Verkäuflich.)
143. **Madame Brayer**, Corsettemacherin in Bregenz.
Corsetten.
144. **Joh. Fischer**, Privat, früher Zimmermeister in Egg.
Drei Stück Juppen (Nationaltracht der Bregenzerwälderinnen).
(Gefältelt mittelst selbsterfundener Maschine.) Ferner mit dieser Maschine gefältelte
Weisse und farbige Kleidungsstücke.
Gürtel mit silberner Schnalle, gefertigt von Robert Schwarzler in Egg.
145. **Georg Hefel**, Schneider in Feldkirch.
Ein Rock und ein Gilet. (Verkäuflich.)
146. **Christine Kohler**, Lehrersgattin in Lingenau.
Gold- und Seidenklöppel-Arbeiten. (Verkäuflich.)
147. **Joh. Bohle**, Wirkwaarenfabrikation in Dornbirn.
Wirkwaaren.
148. **Josef Anton Straub**, Wirkwaarenfabrikation in Götzis.
Ein Sortiment Wirkwaaren.
149. **Frl. Barbara Natter**, Blattstickarbeiterin in Mellau.
Ein Bregenzerwälder Brautpaar und andere Blattsticharbeiten. (Verkäuflich.)
150. **Johann Heuss**, Wirkwaarenfabrikation in Götzis.
Wirkwaaren aller Art, sowie wollene, halb-
wollene und baumwollene Tricot-Stoffe.
151. **Amalia de Brunfaut** in Wien, Nordbahnhofstrasse.
Glasgewebe und daraus gefertigte Modeartikel.
152. **Frau Schwarz** in Feldkirch.
Stickereien.
153. **Amann** in Feldkirch.
Rohseide und Cocons.
154. **Josef Suhner**, Schneidermeister in Bludenz.
Diverse fertige Anzüge.

155. **Jakob Hecke**, Seilergewerbe in Bregenz.
Verschiedene Seilerwaaren.
156. **Maria Fink**, Näherin in Kalchern, Andelsbuch.
Eine Bettdecke gestrickt. (Verkäuflich.)
157. **Mechanische Leinenweberei Telfs**. Josef Heim.
Segelleinen aus Flachs, Hanf und Baumwolle.
Rohhanfschläuche und Gurten.
158. **Mech. Bindfaden-Fabrik Schaffhausen**, Filiale in
Bludenz (Vorarlberg). Mech. Hanf- u. Werg-
spinnerei, Bindfaden- und Seilerwaarenfabrik.
Seile, Taue, Stricke aller Art.
159. **Max Kolb**, Schneidermeister in Lauterach.
Zwei Hosen.
160. **Josef Meusbürger**, Maschinenstrickerei in Bizau.
Strümpfe, Socken, Handschuhe, Jacken, Unter-
hosen u. s. w.
161. **Rudolf Bitschnau**, in Bartolomäberg.
Strickwaaren. (Verkäuflich.)
162. **Wilhelm Bleyle**, mech. Strickerei in Feldkirch.
Gestrickte Ober- und Unterkleider aus Wolle
und Baumwolle in durchgehends besserem
Genre glatter Strickerei.
163. **Heinrich Durig**, Kleidermacher in Schruns.
Ein completer Anzug aus Loden.
(Loden in Schruns fabrizirt.)
Ein Winter-Ueberzieher.
164. **Xaver Moosbrugger**, Seilermeister in Bregenz.
Verschiedene Sorten Seilerwaaren. (Verkäuflich.)
165. **Josef Brugger** und **Joh. Idel** in Bregenz-Feldkirch.
Selbstverfertigte Stroh- und Filzhüte für Herren
und Damen, garnirt und ungarnirt, beziehungs-
weise für Knaben und Mädchen, sowie Kinder-
hüte aller Art.
166. **Maria Fesenmeyer**, Handarbeiterin in Bregenz.
Ein Teppich aus farbigen Tuchflecken.

167. **Caspar Hopfner**, Schreiner und Schnitzler in Adelsgehr (Dornbirn).
Ein geschnitzter Rehkopf.
Ein menschlicher Kopf.
Eine Büchse mit Schnitzereien. (Verkäuflich.)
168. **Gallus Meusbürger**, Parquettier in Bregenz.
Eine Collection von Parquett-Mustern und Modellen.
169. **Gebrüder Koch**, Mechaniker in Rankweil.
Ein Rettungsapparat für Feuerwehren.
Ein Traubenabbeerapparat.
Gedrehte Geländerspinnen.
170. **Jodock Berchtold**, Drechsler und **Frz. Xaver Metzler**, Drechsler in Schwarzenberg.
Drechslerwaaren und zwar: Holzschüsseln und Holzteller aus Ahorn. (Verkäuflich.)
171. **Gebrüder Mayer**, Orgelbauanstalt in Feldkirch.
Eine Kirchenorgel.
172. **Gebhard Humpeler**, Drechsler in Brugg bei Höchst.
Eine Clarinette.
173. **Gebrüder Andreatta** in Dornbirn.
Eine Handharmonika.
174. **Josef Anton Rohner**, Musik-Instrumenten-Erzeuger in Wolfurt.
Ein Piston mit B Bogen.
Ein Flügelhorn mit C und B Bogen.
Ein Trompete Es.
Ein Althorn B. (Verkäuflich.)
175. **Alois Feuerstein**, Holzhändler in Bezau.
Resonanzholz für Piano.
176. **Franz Faure**, Färbermeister bei Herrn Schwerzenbach & Appenzeller in Bregenz.
Laubsägearbeiten. (Verkäuflich.)
177. **Caspar Zoppel**, Commis in Dornbirn, Oberdorf, Kirchgasse 10.
Laubsägearbeiten. (Verkäuflich.)

178. **Josef Anton Feuerstein**, Gasthaus zur Gemse in Bezaun.
Ein Kästchen Laubsägearbeit.
Ein ditto Schreinerarbeit.
179. **Anton Ritter**, Bäcker in Andelsbuch.
Laubsäge-Arbeiten. (Verkäuflich.)
180. **Johann Maggani** in Bregenz.
30 Stück Laubsäge-Gegenstände. (Verkäuflich.)
181. **Wilhelm Schwarz**, Gold- und Politurleistenfabrikation und Vergolderei in Bregenz.
1 Bronze-Spiegel.
2 Bronze-Ovalrahmen.
Alt-Bregenz, Landschaft in ächter Goldrahme.
Diverse Gold- und Politurleisten und Rahmen-Muster. (Verkäuflich.)
182. **Andreas Bischof**, k. k. Finanzwach-Respizient in Schwarzach.
Ein Spazierstock aus 100 Arten in Vorarlberg wachsender Hölzer zusammengestellt. (Verkäuflich.)
183. **Jakob Böhler** in Buch.
Ein Vogelbauer. (Verkäuflich.)
184. **Franz Josef Reis**, Modelstecher in Weiler zu Hohenems.
Ein Fusschemel.
185. **Anton Muther**, Buchbinder in Bludenz.
Eine Chatouille in Form von zwei Büchern.
186. **Adalbert Kreuzer**, Bildhauer in Altenstadt bei Feldkirch.
Eingelegte und geschnitzte Arbeiten aus Stein und Holz.
187. **Ferdinand Heine**, Drechsler in Bludenz.
Ein Vogelkäfig.
188. **Jos. Anton Kranz**, Schreiner in Götzis.
Eine Schatulle.

189. **David Bitschnau**, Tischler in Silberthal.
Ein runder eingelegter Tisch. (Verkäuflich.)
190. **Franz Heim**, Tischler in Raggall (Walserthal).
Ein eingelegter Tisch von Nussbaumholz mit
Steinplatte. (Verkäuflich.)
191. **Engelbert Meier**, Drechsler in Vandans.
Zwei Spinnräder. (Verkäuflich.)
192. **Josef Ruch**, Heizer in der Seidenfoulardfabrik in
Bregenz.
3 Stück Laubsäge-Gegenstände. (Verkäuflich.)
193. **Joh. Baptist Reichard**, Schreiner in Rieden.
Ein Hausaltar mit Krippe und mit einer im
Altar verborgener aufzuschlagender Knie-
bank. (Verkäuflich.)
194. **Otto Bertel** in Thüringen.
Laubsägearbeiten.
195. **Joh. Jakob Kohler**, Schreiner in Egg auf Heidegg.
Ein eingelegter runder Tisch.
Eine Chatouille. (Verkäuflich.)
196. **Gebrüder Jäger**, Schreinermeister in Schwarzenberg.
Ein eingelegter Nähtisch mit Aufsatz.
Ein rundes Tischchen, die vier Jahreszeiten
eingelegt.
Ein rundes geschnitztes Tischchen aus Ahorn.
Zwei geschnitzte Brodteller.
Eine Laubsägearbeit. (Verkäuflich.)
197. **Conrad Kick**, Bürstenmacher in Lindau, Karolinen-
strasse B. 47 u. Bregenz Rathhausstrasse 112.
20 Stück Bürsten für technische Zwecke.
198. **Franz Xaver Bereuter**, Schreiner in Alberschwende.
Eine Hausthür mit Doppel aus Eschenholz.
(Verkäuflich.)
199. **Franz Lang**, Bürstenmacher in Bregenz.
Bürstenwaaren.
200. **Käthe Huber**, Unterlehrerin in Oberdorf, Dornbirn.
Verschiedene Waldmosaik-Arbeiten, als: Rah-
men, Mappen u. dgl.

201. **Frz. Xaver Redler** in Lautrach.
Madonna mit Hängekapelle.
202. **Josef Anton Beer**, Bürstenmacher in Au im Bregenzerwald.
Ein Sortiment Bürsten nebst Rohmaterial.
203. **Gebhard Ginthör**, Bürsten- und Pinselmacher in Bregenz.
Bürsten aller Art, fein und ordinär, Pinsel in verschiedenen Sorten und Dimensionen und die in das Bürstenmacherfach einschlagenden Artikel.
(Sämmtliche Arbeiten an den Bürsten und Pinseln sind Selbsterzeugnisse mit Ausnahme der Drechslerarbeiten.)
Eine kleine Trommel für Feuerwehren oder Musik.
(Diese Trommel ist vom Aussteller entworfen und zusammengestellt; die Sarge lieferte Kupferschmied Hoffmann hier, das Eisenwerk Schlossermeister J. Schuster hier.)
204. **Gebrüder Thurnher**, Bürstenmacher in Dornbirn.
Drei Stück grosse Walzbürsten nebst einem Sortiment verschiedener Bürstenwaaren.
205. **Liberat Sick**, Bürstenmacher in Bregenz.
Bürsten und Pinselwaaren.
206. **Philibert Hämmerle**, Tischlermeister in Bregenz.
Eine Kredenz. (Verkäuflich.)
207. **Johann Schobel**, Tischlermeister in Feldkirch.
Ein Buffet, ein Ausziehtisch, sechs Sessel und eine Firmentafel.
208. **Jakob Zuderell**, Parquettfabrik in Schruns.
Parquett-Waaren verschiedener Art.
209. **Friedrich Stähele**, Bauschreiner und Möbellager in Schlins.
Ein Kommodekasten.
210. **Adam Pfefferkorn**, Glasermeister in Bludesch.
Ein Fensterstock mit 4 Flügeln sammt Blindrahmen.

211. **Gebhard Ginthör**, Vertreter der Firma J. G. Roth
in Ravensburg.
Ein Holzzug-Jalousieladen mit Verzierung.
212. **Alois Tagwerker**, Schreiner in Bludenz.
Ein Wandschrank. (Verkäuflich.)
213. **Joh. Georg Heim**, Schreiner in Eschau am Sulzberg.
Ein Kleiderkasten. (Verkäuflich.)
214. **Anton Metzler**, Drechsler in Bezau.
Verschiedene Drechslerarbeiten. (Verkäuflich.)
215. **Frz. Jos. Marlin**, Tischlerei und Krauthobelfabrikant
in St. Gallenkirch.
Kraut- und Gemüsehöbel.
216. **Theodor Tschanun** in St. Gallenkirch.
Krauthöbel.
217. **Otto Bosch**, vormals J. G. Buschauer, Lithograph
in Feldkirch.
Lithographische Arbeiten. (Verkäuflich.)
218. **Gebhard Ginthör**, Bürstenmacher in Feldkirch.
Maschinen-Bürsten und Walzen. (Verkäuflich.)
219. **Heinrich Klippel**, Tischlermeister in Bregenz.
Ein Kasten. (Verkäuflich.)
220. **Andreas Köchle**, Schreiner in Altenstadt (Nofels).
Zwei Waschbretter.
221. **Gebrüder Nayer**, Schreiner in Schruns.
Ein Tisch und drei Stühle. (Verkäuflich.)
222. **Jakob Zuderell & Co.**, Krauthobelfabrikation in
Schruns.
Kraut- u. Gemüsehöbel in verschiedenen Grössen.
(Verkäuflich.)
223. **Johann Schobel**, Schreiner in Höchst.
Ein Salontisch aus Nussbaumholz zum Aus-
einanderziehen.
224. **Johann Ueberbacher**, Friseur und Erzeuger von
Haararbeiten in Feldkirch.
Haararbeiten.

225. **L. Schlaf**, Patentbuchstaben-Fabrik in Budapest.
Muster von Patent-Buchstaben, Ziffern und Schildern.
226. **Johann Häfele**, Säger, Möbel- und Bauschreiner in Sulz.
Formen in verkleinertem Massstabe für Fussboden-Parquette in verschiedenen Arten und Holzgattungen.
Muster von Brettern in verschiedenen Holzgattungen.
227. **Ferdinand Mathis**, Bau- und Möbelschreiner in Feldkirch.
2 Sophatische, 2 Nähtische, 1 Bettlade und 1 Stiegeengeländer. (Verkäuflich.)
228. **Ludwig Walser**, Tischler in Bludenz.
Ein doppelter Kleiderschrank, ein Waschkasten, eine Bettstelle, ein Nachtkästchen und ein Sessel.
229. **Stefan Walter**, Schreinermeister in Bludenz.
Ein Buffet.
Ein Tisch mit 2 Sessel.
Zwei Speisetische.
Eine Chatouille.
230. **Bachmann & Hartmann**, Spindelhülsen-Fabrik in Bludesch (Post Thüringen).
Spindelhülsen.
231. **J. W. Zuppinger**, Spulenfabrik in Wolfurt, Post Schwarzach.
Eine Collection Spulen in div. Holzarten.
232. **David Bitschnau**, Schreinermeister in Silberthal.
Zwei Tische, ein Nachtkasten und eine Bettstätte. (Verkäuflich.)
(Die Bettstätte ist vom Lehrjungen Aug. Dönz gefertigt.)

233. **Benedikt Knaupp**, Sattler und Tapezierer in Altschstadt bei Feldkirch.
Zwei Pferdegeschirre, eine Garnitur, bestehend aus einem Sopha, zwei grossen und vier kleinen Fauteuils. (Verkäuflich.)
234. **Caspar Ritter**, Tischlerei in Egg (Bregenzerwald).
Ein Salonschrank. (Verkäuflich.)
235. **Thomas Fuetscher**, Tischler in Satteins.
Ein Bücherschrank m. Glastüren. (Verkäuflich.)
236. **Joh. Georg Nussbaumer**, Steinmetz in Egg.
Ein Waschtisch aus Marmor.
237. **Alois Breuss** in Buchenbrunn, Gemeinde Zwischenwasser.
Vier Stück Holzflaschen. (Verkäuflich.)
238. **Joachim Rupp**, Schreiner bei Herrn Peters in Bregenz.
Zeichnungen eines Buffets, Portales und einer Gartenlaube. Selbst entworfen. (Verkäuflich.)
239. **Gebhard Kemter & Sohn**, Tischlermeister in Bregenz.
Ein Buffet.
240. **E. Recknagel**, mech. Papierfabrik in Herbranz.
Pack- und Hülsenpapiere.
241. **Berlinger & Co.**, Papierfabrik in Rankweil.
Papier in verschiedenen Sorten.
242. K. k. priv. Kaltenbrunner Farbholz-Fabrik **Fidelis Terpinz Nachfolger** in Laibach.
Geschnittene, geraspelte und gemahlene Farbhölzer und gemahlene Farbwurzeln.
243. **Erzinger & Amsler** in Hard.
Anilinsalze.
Anilinöl, Salzsäure, Türkischrothöl, Dampfschwarz, Stickmaschinenöl und Wachs.
Lederappretur, Polirtinte und Glanzwichse.

244. **Fidel Siglär**, Lack- und Firniss-Fabrikant, k. k. aussch. priv. Sodin-Fabrik in Feldkirch.

Lacke, Firnisse, Siccativpulver u. Lederappretur. Waschmittel, als: Patent-Sodin, Fettlaugenmehl etc.

Ein von dem Aussteller im Selbstverlage herausgegebenes Buch: Praktischer Rathgeber für jede Haushaltung. Nützliches Buch für Jedermann. Sammlung von erprobten Vorschriften und Recepten für Haushaltungen, Kaufleute, Professionisten etc., nebst Anleitungen, nach welchen Jedermann selbst alle Ausbesserungen von Wohnräumen, Möbeln und anderen Gegenständen ausführen kann.

Eine grössere Anzahl nach den in genanntem Buche angegebenen Recepten hergestellten Artikeln, als: Lacke, Firnisse, Polirmittel, Fussbodenwichse, Beizen, Flaschenlack, Tinten, flüssiger Leim, Fleckwasser, Fleckseife, Kitte, Putzpulver, Lederöl, Lederfett, Liqueur etc., nebst verschiedenen nach den in dem Buche enthaltenen Vorschriften ausgeführten Anstrichen und anderen Arbeiten.

245. **Kiene & Luger** in Bregenz.

Diverse Haus- und Toilette-Seifen.

246. **J. N. Deutsch's** Buchhandlung, Buch- und Stein-druckerei und Buchbinderei in Bregenz.

Druckarbeiten und Einbände.

247. **Daniel Feuerstein**, Buchbinder in Dornbirn.

Buchbinderarbeiten. (Verkäuflich.)

248. **M. F. Weiss**, Buchbinder in Feldkirch.

Fünf Bücher und eine Cassette. (Verkäuflich.)

249. **Heinrich Grassl**, Landschaftsmaler in Bregenz.

In Oel colorirte Photographien, Genres und Landschaften. Vier Stück. (Verkäuflich.)

250. **Wilhelm Högl**, photographisches Atelier in Bregenz.
Zwei Tableau, enthaltend Aufnahmen der öster.
Bodenseeschiffe. (Verkäuflich.)
251. **Wilhelm Lau**, Photograph in Bregenz, Römerstr. 514.
Photographien in verschiedenen Grössen (Tages-
arbeiten).
252. **Thaddäus Immler**, Photograph in Bregenz.
Ein Album mit photographischen Ansichten
von Vorarlberg und nächster Umgebung und
Porträt-Photographien.
253. **Franz Josef Zink**, Uhrmacher in Lustenau.
Eine Uhr als Vorstecknadel in einer Cravatte.
Reparatur an einer Uhr mit freier Hemmung.
Mitnehmer auf einen Rollierstahl, eigene Con-
struction.
254. **Ignaz Schwendinger**, Uhrmacher in Thüringen.
Eine Uhr mit einjähriger Gehzeit, regulärem
Compensationspendel mit Sekundenzeiger in
der Mitte. (Verkäuflich.)
255. **Franz Gmeinder**, Uhrmacher in Bregenz.
Ein Regulateur mit Stehkasten.
256. **Johann Zimmermann**, Uhrmacher in Dornbirn.
25 Stück goldene und silberne Taschenuhren.
(Verkäuflich.)
257. **Franz Mark**, Uhrmacher in Dornbirn.
Eine Pendeluhr mit Kasten. (Verkäuflich.)
258. **Frz. Xaver Wiedemann**, Uhrmacher in Bregenz.
Ein Regulator $1\frac{1}{2}$ Jahr gehend mit Sekunden-
zeiger. (Verkäuflich.)
259. **Jos. Böhler**, Waagmacher in Lautrach.
Eine Centimalwaage für Sennereien.
260. **Josef Schuster**, Schlosser in Bregenz.
Eine hängende Laterne aus Schmiedeeisen.
(Verkäuflich.)

261. **Josef Himmer**, Gürtler und Silberarbeiter in Feldkirch.
Altarlampen, Monstranzen vom feinsten Metall,
verschiedene Gattungen Altarleuchter, Opfer-
kännchen und Teller, Rauchfässer u. Schiffeln,
Kelche, Ciborien, Kreuzpartikel, Versehkreuze,
Kruzifixe und sonstige Gegenstände.
(Die grösseren Gegenstände sind bis zum versilbern und ver-
golden fertig gestellt; die kleineren Gegenstände sind fertige
Arbeiten und verkäuflich.)
262. **Louis Schall**, Goldarbeiter in Bregenz.
Herren- und Damenketten, Ringe, Garnituren,
Medaillons, Nadeln.
263. **Xaver Erne** in Bregenz.
Gold- und Silberwaaren.
264. **Robert Schall**, Gold- und Silberarbeiter in Bregenz.
Tabaksdosen aus Steinbockhorn, Hirschhorn,
amer. Büffelhorn und Elfenbein mit Silber
beschlagen. Ein Trinkhorn mit Silber be-
schlagen. (Verkäuflich.)
265. **Stefan Unterberger**, Metallwaaren-Erzeuger in Inns-
bruck, Innrain Nr. 20.
Kelche, Leuchter, Lampen, Pokale, Opferkänn-
chen, Armleuchter etc. (Theilweise ver-
käuflich.)
266. **Josef Schatzmann**, Eisenpfannen- & Kupferhammer-
werk in Nenzing.
Blanke Stahl- und Messingpfannen, Kessel.
Roh geschmiedete Kupferschalen.
267. **Franz Jacob Roth**, Messerschmied in Bregenz, Kaiser-
strasse.
Eine Collection von Messern, Gabeln und
Scheeren. (Verkäuflich.)
268. **Ignaz Rösler**, Messerschmied und Instrumenten-
macher in Bregenz.
Alle Gattungen Messerwaaren, Garteninstru-
mente aus der Messerbranche, in dieses Fach
einschlagende Küchengeräthe, sowie die noth-
wendigen thierärztlichen Instrumente.

269. **Johannes Roth**, Messerschmied und chirurgischer Instrumentenmacher in Bregenz (Kirchgasse).
Messerwaaren und chirurgische Instrumente und Maschinen zur Krankenpflege.

270. **Carl B. Guttman**, Eisenwaarenhändler in Feldkirch,
Vertreter für Böhler in Basel, Bruys & Co.
in Sheffield und Zellinger in Linz.
Werkzeuge, Beschläge und Oefen.

271. **Kinz & Röbelen** in Bregenz, als Vertreter von
Bartelmus & Consorten, Brünn.

1 Collection Blechemail-Kochgeschirr.

Anton Mali, Wien.

3 Stück feuer- und einbruchsichere Kassen.

Ottokar Skriván, Prag.

Eine Collection pat. Façon-Höbel.

Carl Panek, Wien.

Eine Collection Gärber-Werkzeuge.

Josef Heiser, Wien.

Eine Collection Frachtachsen, Chaisenachsen
und Federn und gusseis. Bestandtheile für
Wagenbau.

Wilhelm Lederle, Freiburg.

Zwei Stück Waschmangen.

Eschebach & Haussner, Dresden.

Ein Stück Badeofen. D.-R.-P. 18053.

(Die dazu gehörige Wanne gelangt nur wegen Mangel an
Raum nicht zur Ausstellung.)

Les fils de Peugeot frères, Valentigney.

1 Stück Bicyclette mit Bergfahr-Apparat.

F. H. Weber, Hamburg.

2 Stück Messerputzmaschinen.

Junker & Ruh, Karlsruhe.

6 Stück Nähmaschinen.

Seidel & Naumann, Dresden.

1 Stück Bicycle.

1 „ Tricycle.

Gebrüder Kayser, Kaiserslautern.

5 Stück Nähmaschinen.

Dürkopp & Co., Bielefeld.

1 Stück Bicycle und 1 Stück Bicyclette.

1 „ Nähmaschine.

Les fils de Peugeot frères, Valentigney.

Isaac Greaves, Sheffield.

Französische und englische Werkzeuge.

Popp & Co., Wien.

1 Stück Flachstrickmaschine.

S. Levi, Berlin.

1 Stück Rundstrickmaschine.

Simon Blanchard & Co., Paris.

1 Collection Riemer- und Sattler-Werkzeuge.

G. Leberer, Toess.

1 Stück Waschmaschine.

1 Collection franz. Façon- und Relief-Eisen.

Theodor Jäger, Höchst.

1 Stück viereck. Zimmerofen aus Blech.

272. **Joh. Jak. Ritter**, Schlosser in Andelsbuch.

Zwei Stockzangen für Wassersägen. (Verkäuf.)

273. **F. J. Haltmeier**, Schlosser und Herdfabrikant in Bregenz, Weiherstr. 521.

Ein grosser Hôtelkochherd mit 4 Bratröhren, 2 Tellerwärmern, 1 kupfernen Wasserschiff mit Baimerie, 1 kupfernen Kesselschiff mit Steigrohr.

Ein kleiner Kochherd mit 2 Löchern, 1 kupfernen Wasserschiff, 1 Bratrohr und 1 Tellerwärmer. (Verkäuflich.)

(Kupferwaare und Reservoir erzeugt von Xaver Steiger, Kupferschmied in Bregenz.)

274. **Conrad Drexel**, Schuhmacher in Dornbirn, Hatlerdorf, U. Kirchweg 1.

Ein Gewehr (Martini-System) mit einigen vortheilhaften Abänderungen.

275. **Kaspar Schedler**, Schlosser in Alberschwende.
Ein einbruchssicherer Opferstock. (Verkäuflich.)
276. **Christian Zech**, Schlossermeister in Bludenz.
Ein Eisengitter.
277. **Carl Stolze** in Feldkirch.
3 Stück Kaffeekannen.
278. **Carl Thaler**, Schlossermeister in Bludenz.
Zwei Stück Hausthür-Oblichtgitter.
(Sind für das neue Schulhaus in Bludenz angefertigt.)
279. **Josef Mathis**, Eisenwaarenhandlung in Hohenems.
Rost für einen Zimmerofen.
(Für jeden Ofen, welcher keinen Rost hat, verwendbar.)
280. **Ant. Lässer**, Nadelfabrikant in Lingenau.
Eine Collection Nadeln.
281. **Josef Pircher**, Vertreter für die erste österr. Cassa-
fabrik von S. Berger in Wien.
3 Stück feuer- und einbruchssichere Cassen.
(Eine davon mit elektrischem Läutapparat.)
282. **Gebhard Bohle**, Schlosser in Dornbirn.
Ein Blechofen.
283. **Alois Dworzack**, Schlosser in Bregenz.
Ein Kochherd. (Verkäuflich.)
284. **Friedrich Zimmermann**, Flaschner in Dornbirn.
Ein gedrückter Blitzableitermantel und eine
gedrückte Dachspitze.
285. **Johann Köb**, Fabrikation von Sieb- und Draht-
waaren, eisernen Gartenmöbeln u. Geländern
in Feldkirch.
Eine eiserne Bettstätte mit Matratze.
Eine Aufzug-Jalousie.
Ein Thürgitter.
Ein Stück Gartengeländer.
Ein Stück Firstgitter.
Rollen-Metallgewebe für Siebe.

286. **Caspar Geiger**, Lehrer in Dornbirn, Hatlerdorf,
Saubrach 9.

Ein Thürschloss mit Schlüssel.

(Neue Construction; kann mit einem Dietrich nicht geöffnet werden.)

287. **Otto Pöhnert**, Spezialitäten-Handlung in Dresden,
N. Alaunstrasse 21.

Loupen, Mikroscope, Eierprüfer, Centrifugal-
Kreisel und diverse andere Neuheiten.

288. **Johann Matt**, Herd- und Ofenfabrikant in Rankweil.
Herde und Oefen.

289. **Gebhard Thurnher**, Schlosser in Dornbirn, Schul-
gasse Nr. 24.

Zwei Stück Kochherde.

290. **Peters & Meyer** in Bregenz.

Ein complettes Schlafzimmer.

(Federbetten und Steppdecken von der Firma J. M. Wagner
in Bregenz.)

291. **Collectiv-Ausstellung** einer vollständigen Zimmer-
einrichtung.

Gebhard Benath, Tischler in Bregenz.

Möbel von mattem Nussholz.

Emil Dietrich, Vergolder in Bregenz.

Ein Spiegel mit Consol.

Ein Sortiment Bilderrahmen.

Heinrich Merky, Dessinateur in Hard, d. Z. in
Mühlhausen im Elsass.

Verschiedene Dessins, eingerahmt von Emil
Dietrich.

Franz Gmeinder, Uhrmacher in Bregenz.

Eine Wanduhr.

292. **Collectiv-Ausstellung** von
Georg Karg, Tapezierer in Dornbirn,
Michael Zehrer, Schreiner in „
Martin Wohlgenannt, „ „ „

297. **Alfred Bachmann**, Flaschner in Bludenz.
Eine Badewanne mit Heiz- und Douche-Vorrichtung.
Ein Waschhafen mit Heizvorrichtung.
298. **Ludwig Lutz**, Sohn des Josef Lutz, Flaschner in Bludenz.
Eine Dachfahnnenspitze (Wetterfahne) mit Blitzableiter. Zinkornament. (Verkäuflich.)
(Vom Aussteller entworfen und aus Zink von Hand gearbeitet.)
Email- & Metallwaaren-Fabrik Bludenz.
Drei emaillierte Oefen. Eine Pissoir - Rinne.
Ein Abortrohr. Emaillierte Schilder.
299. **Josef Tschofen**, Flaschner in Bludenz.
Eine Badewanne.
Eine Wetterfahne.
Eine Gesimsabdeckung.
300. **Andreas Zimmermann**, Flaschner in Feldkirch.
Springbrunnen, Badewannen etc. (Verkäuflich.)
301. **F. Jos. Keck**, Schlosserei, Installation für Wasser- und Dampf in Feldkirch (Hl. Kreuz.)
Complete Badeeinrichtung (Wannenbad) mit Douchevorrichtung (ohne Badeofen), Badeleitung eingerichtet zur Speisung durch ein Kalt- und Warmwasser-Reservoir.
Theil einer Hochdruckwasserleitung von gusseisernen Muffenröhren mit Hydrant und abgezweigter Hauswasserleitung.
Wasserreservoir, in verkleinertem Massstabe ausgeführt, von der Hochdruckleitung mittelst selbstthätigen Schwimmbahn gespeist; für Speisung mittelst Pumpenleitung mit besonderem Schwimmer und elektrischer Signalglocke, den höchsten und auf zwei drittel gesunkenen Wasserstand zur Pumpe signalisirend.

Hydraulischer Widder mit 38 mm Trieb- und 13 mm Steigrohrleitung von galvanisirten Röhren.

Theil einer Dampfleitung mit Korkisolirung, zwei Ausströmungen für Baumwollfärberei. Wandbrunnen mit emaillirter Gusschale.

302. **Martin Miller's Sohn**, Werkzeugfabrik in Wien, vertreten durch Jos. Pircher, Eisenhandlung in Bregenz.

Eine Collection Sägen, Messer, Claviersaiten, Uhrfedern, Walzen und diverse Werkzeuge.

303. **Maria Anna Steu** in Schruns.
Wachswaaren.

304. **Martin Hueber**, Wachszieher und Bleicher in Schruns.
Diverse Wachswaaren. (Verkäuflich.)

305. **Katharina Rotter**, Strohhülsenfabrik in mähr. Neudorf bei Lundenburg.
Drei Ballen Strohhülsen je 50 Stück enthaltend.

306. **Erste Produktivgenossenschaft der Claviermacher Wiens**, IV. Klaybaumgasse 3.
Zwei Stück Claviere, 1 schwarz Mignon und 1 Nussstutzflügel. (Verkäuflich.)

307. **L. Zähnle**, Clavierfabrik in Wien, V. Spengergasse 4, Vertretung für Tirol und Vorarlberg: Wagner'sche Buchhandlung (J. Webering) in Bregenz.
Ein Flügel. Eigenes Fabrikat. (Verkäuflich.)

308. **Robert Krause**, Clavierfabrikant in Innsbruck, Innstrasse 67.
Drei Stück Pianoforte. (Verkäuflich.)

309. **Anton Behmann**, Orgelbauer in Schwarzach.
Eine Kirchenorgel.

310. **Jos. Anton Sutter**, Schlosser, Huf- und Hammer-
schmied in Mellau (Bregenzerwald).
Ein Aushängeschild im deutschen Styl (16. Jahr-
hundert).
Hufeisen und beschlagene Hufe.
Zepine.
311. **Joh. Martin Winkler**, Hufschmied in Thüringen.
Sechs Stück Hufeisen.
312. **Caspar Nussbaumer**, Hufschmied in Lingenau.
Ein Hinterhuf mit Streifeisen.
Ein geschlossenes Eisen.
Ein Vorderhuf mit Renneisen.
313. **Joh. Thaler**, Huf- und Wagenschmied in Hl. Kreuz
bei Feldkirch.
Diverse Hufeisen.
314. **Josef Gunz**, Schlossermeister in Bregenz.
Ein Feld eines schmiedeisernen Thores in
gothischem Style.
315. **Emil Bröll**, Feilenhauer in Dornbirn.
Feilen.
316. **Frau Carl Jupsim**, Metallwaaren-Aetzerei in Bings
bei Bludenz.
Ein Schrank mit verschiedenen Mustern auf
Metall geätzter und galvanisirter Gegen-
stände.
317. **Jakob Duderstadt**, Metallwarenfabrik in Bregenz
und Esslingen. Vertreter: Hermann Schäufole
in Bregenz.
Wagenlaternen, Luxuswagen-Beschläge und
Pferdegeschirr-Beschläge.
318. **Josef Greussing**, Eisenwaarenhandlung in Bregenz.
Vertreter für die Nähmaschinen-Fabrik in
Karlsruhe (Heid & Neu).
Nähmaschinen: 5 Stück verschiedene Tret-
maschinen, 4 Stück verschiedene Hand-
maschinen.

Geier in Kirchheim und Georg Grauert in Berlin.
Verschiedene hauswirthschaftliche Maschinen
und Geräthe.

319. **Joh. Mathis Nachfolger**, mech. Spannstabfabrik in
Dornbirn.

Spannstäbe für die mech. Weberei.

320. **Ernst Ruppmann**, Bau- und Maschinenschlosser in
Hohenems.

Eine Cassette. (Verkäuflich.)

321. **Melchior Conrad**, Sattler und Tapezierer in Schruns.
Zwei Stück Pferdegeschirre.

Ein Damenkoffer. (Verkäuflich.)

322. **Anton Fink**, Schlosser in Bezau.

Ein Stück Heurechen mit Stahlzähnen 1,4 m.
breit. (Verkäuflich.)

(In der landwirthschaftlichen Abtheilung.)

Eine Schnellwaage mit 30 Kg. Tragfähigkeit
sammt Schale.

Ein Zimmerschloss von Messing mit überbautem
Kasten sammt Beschlag.

Ein eiserner Thürbeschlag (Zimmerschloss und
Band). (Verkäuflich.)

Ein Hausthürschloss mit Messingdrücker, Schild
und Band dazu.

Ein Kreuzstock-Jalousieladen-Beschlag.

Ein Kreuzstock (4 Flügel) -Fensterbeschlag.
(Verkäuflich.)

323. **Peter Illigen**, Formstecherei in Mittelweyerburg
bei Hard.

Fünf Walzen zum Bedrucken von Tapeten.
(Verkäuflich.)

324. **Gebrüder Schwärzler**, Formstecherei in Hard.

Zwei Stück Druckformen.

325. **Bröll & Diem**, mech. Spannstab-Fabrik, Dornbirn.
Spannstäbe.

326. **F. X. Reckenzaun**, Bau- und Kunstschlosserei in Graz (Steiermark).
Zwei Stück Röstmaschinen für Malz, Getreide, Kleinobst, Kaffee etc.
327. **J. Dünner**, Flaschner und Waschmaschinenfabrikant in Rheineck (Schweiz).
Eine kupferne Dampf-Waschmaschine für Hôtels. (Verkäuflich.)
328. **Johann Weinert**, Patentinhaber und Mechaniker in Wien, Gumpendorferstrasse 80.
Fingerhüte mit Mechanik zum Einfädeln des Nähmaterials.
329. **Josef Pircher** in Bregenz als Vertreter für Wald & Hudecek, Broncewaaren-Fabrik in Wien.
Ein Sortiment Thürbeschläge und Thürdrücker.
330. **Michael Kiber**, Hammerschmied in Röthis.
Zabine, Axten, Beile, Bickel, Hauen, Schaufeln, Dangelgeschirr, Spitzmesser, Wagenachsen, Wagenschräpfen, Charireisen etc. (Verkäuflich.)
331. **Albert Bildstein**, Schmied in Bregenz.
Zehn Stück Pferdehufe mit Eisen beschlagen.
332. **Paul Pirker**, Schmiedmeister in Bregenz.
Eine Hufeisensammlung. (Verkäuflich.)
333. **Albert Rädler**, Hufschmied in Kennelbach bei Bregenz.
Zwei beschlagene Pferdehufe.
334. **Alexander Ferling**, Huf- und Hammerschmied in Rankweil.
Zwölf Stück Zimmermannswerkzeuge.
335. **Jakob Böhler**, Zeugschmied in Wolfurt.
Eine Fleischwiege für Wurstereien.
Ein Schlachtbeil.
Ein Aushaubeil.
Sieben gewöhnliche Bohrer.
Zwei Paar Wagenachsen. (Verkäuflich.)

336. **Xaver Knapp & Sohn**, Hafnerei in Bregenz. Vertreter von Hardtmuth in Wien.
Ein Ofen Nr. 9.
Ein Ofen Nr. 20.
Ein Kochherd mit Spiessbrater. (Verkäuflich.)
337. **Gebrüder Zuderell**, Hammerschmiede in Schruns.
Alle in dieses Gewerbe einschlagende Gegenstände. (Verkäuflich.)
338. **Ignaz Liebisch** in Dornbirn, Moosmahnstrasse 12.
Fischthran-Schnellglanz-Wichse.
339. **Jos. Ant. Tagwerker**, Schuhmacher in Bludenz.
Schuhwaaren.
340. **Jos. Heidegger**, Schuhmachermeister in Schwarzenberg.
Zwei Paar Stiefel. (Verkäuflich.)
341. **Conrad Deggelmann**, Schuhmacher in Bregenz.
Ein Paar Bergschuhe.
Ein einzelner Schuh ohne Naht.
342. **Gebhard Messmer**, Schuhmachermeister in Bregenz.
Ein grosser und ein kleiner Schuh ohne Naht.
343. **Johann Kremmel**, Wagendecken-Fabrikant in Dornbirn, Müllergasse 10.
Eine schwarze Wagendecke,
„ gelbe „
„ schwarze Pferdedecke,
„ Pferdekomatdecke.
344. **Peter Bernhart**, Schuhmacher in Bregenz, Obere Gasse.
Verschiedene Schuhgattungen.
(Selbst erzeugte Waare. Verkäuflich.)
345. **Jos. Höfel**, Schuhmachermeister in Bregenz.
Ein Sortiment Schuhwaaren.
346. **Josef Ganahl**, Schuhmacher in Schruns.
Schuhmacherarbeiten.

347. **Josef Andre Luger**, Schuhmachermeister in Dornbirn, Hanggasse 42.
Drei Paar Schuhe.
348. **Fidel Wagner**, Schuhmachermeister in Bregenz.
Je ein Paar Damen- und Herrenstiefletten und
ein Paar Bergschuhe.
(Selbst erzeugt.)
349. **Wilhelm Jäger**, Schuhhandlung in Dornbirn.
Schuhwaaren.
350. **Georg Monschein**, Schuhmachermeister in Götzis.
Schuhwaaren.
351. **Anton Mitterhofer**, Schuhmacher in Bludenz.
Verschiedene Gattungen Schuhwaaren.
352. **Bernardo Bernhard**, Schuhmacher in Bludenz.
Verschiedene Gattungen Schuhwaaren.
353. **Collectiv-Ausstellung.**
Franz Josef Jenny, Johann Nagel & Gebrüder Stieger,
Schuhmachermeister in Feldkirch.
Schuhwaaren. (Verkäuflich.)
354. **Ant. Zahumensky**, Schuhmachermeister in Feldkirch.
Schuhwaaren. (Verkäuflich.)
355. **Max Mager**, Sattler in Hard.
Federmaträtze für Kranke.
356. **Anton Bader**, Sattler und Tapezierer in Bregenz,
Waisenhausstrasse 513.
Ein Damenkoffer. (Verkäuflich.)
357. **Ferdinand Haltmeier**, Gerbermeister in Wolfurt.
Verschiedene Häute und Felle.
358. **Johann Tagwerker**, Gerber in Bludenz.
Diverse Ledergattungen.
359. **Alois Sandholzer**, Gerber in Bludenz.
Diverse Ledergattungen.

360. **Mathäus Haltmeier**, Gerberei in Lautrach.
20 verschiedene Häute und Felle. (Verkäuflich.)
361. **Felix Rhomberg**, Gerber in Bregenz.
 $\frac{2}{2}$ Sohlhaut.
 $\frac{1}{2}$ Waschhaut.
362. **Xaver Vonbun**, Gerberei und Leder-Handlung in Feldkirch.
Verschiedene Häute. (Verkäuflich.)
363. **Fritz Wurmfeld**, Peitschenriemen-Erzeugung in Sobieslau (Böhmen).
Peitschen-Riemen in allen Farben und Sorten, ferner Rohmaterial, die Art und Weise der Erzeugung veranschaulichend. (Verkäuflich.)
364. **Clessin'sche Apotheke** in Feldkirch.
Medicinal-Wasser.
Medicinal-Weine.
365. **Ernst A. Rziha**, k. k. Gewerbe-Inspector für Tirol und Vorarlberg.
Ein Kasten mit diversen Verbandstücken, wie sie zur ersten Hilfeleistung bei Unglücksfällen in Fabriken nöthig sind.
Schutzhülse für Wasserstandgläser und Dampfkessel.
Schutzbrillen für Metallarbeiter.
Leitrolle und Sicherheitsgurt für Dachdecker.
366. **Louis Kofler**, Apotheker in Dornbirn.
Eine Hausapotheke für Privatgebrauch.
Eine Nothverband-Apotheke für Fabriken, Spitäler und Feuerwehren.
Salpetersaures Silber (wichtigstes Präparat für Photographien).
Zwei Lederrahmen, angefertigt von Fräulein Anna Kofler.
367. **Benedikt Mäser**, Wirkwaarenfabrikant in Dornbirn, Kehlengasse 12.
Verschiedene Sorten Wirkwaaren.

368. **Nikolaus Melchior Geser**, Hafnermeister in Egg.
Gebrannte Ofenkacheln und Gesimse für Kachel-
öfen.
Feuerfeste Ziegeln.
369. **Josef Pümpel**, Zimmermeister in Feldkirch.
Zeichnung.
370. **Johann Josef Neyer**, Brunnenmacher in Bludenz.
Pläne diverser Wasserleitungs-Anlagen.
Wasserleitungs-Röhren aus der Giesserei Jen-
bach (Tirol).
371. **Joh. Häfele** in Sulz.
Muster von Brettern verschied. Holzgattungen.
372. **Franz Josef Bargehr**, in der Gypsergenossenschaft
Höchst.
4 Rosetten, Eck- und Mittelstück, 2 Kapitäle,
1 Löwenkopf, 6 Consolen, 1 Paluster.
373. **J. Anton Fetz**, Dekorationsmaler in Egg.
Ein plastisch gemaltes Ornament.
374. **Gustav Lehr** (Besitzer Gustav Lehr und Gg. Zach),
Erdfarbenfabrik in Regensburg.
Ein grosses Tableau mit Erdfarbenmustern,
d. h. mit Erdfarben gefärbte Papiermuster
zur Veranschaulichung, welche Nuancen und
Färbungen bei Papier mit diesen Erdfarben
erzeugt werden können; speziell wichtig für
die Papierfabrikation.
375. **Johann Mattle**, Maler in Feldkirch.
Wand-Dekorationen.
376. **Jakob Anwander**, Zimmermeister in Bregenz.
Modell eines Dachstuhles mit Stockwerk sammt
Treppen.
377. **Michael Zerlauth**, Zimmermeister in Feldkirch,
Dachstuhlmodelle.

378. **Anton Wiedemann**, Zimmermann in Lochau.
Modell eines Dachstuhles, eines Thurmes und zweier Treppen.
379. **Gebr. Battlogg**, Gypsfabrik in St. Anton (Montavon).
Ein Sack Baugyps I. Qualität.
" " " II. "
" " Düngergyps.
380. **Jakob Breuss** zum „Löwen“ in Sulz, Besitzer dreier Kalköfen.
Wetterkalk.
381. **Fidel Kilga**, Kalkbrenner in Röthis.
Röthis'er Wetterkalk.
382. **Serafin Pümpel**, Baumeister in Feldkirch u. Bregenz.
Zwei Dachstuhlmodelle und 2 Treppenmodelle, sowie einige Photographien von selbst ausgeführten Bauten. (Verkäuflich.)
383. **Cementfabrik Bings** bei Bludenz.
Rohmaterial, gebrannte Steine, fertig gemahlener Cement (hydr. Kalk) und Zugfestigkeitsproben von 7 und 28 Tagen.
384. **Engelbert Luger**, Dekorationsmaler in Dornbirn.
Genossenschafts-Embleme.
Christuskopf, Kreidezeichnung nach Gyps.
385. **Ignaz Wolf**, Baumeister in Bludenz.
Diverse Pläne ausgeführter Objekte.
Cementplatten und Cementröhren.
386. **J. Troll**, Wetzsteinfabrik in Schwarzach.
Ein Sortiment Wetzsteine.
387. **Max Alois Sohm**, Fabrikant in Dornbirn, Oberdorf.
12 Stück Ammergauer Wetzsteine,
12 „ Wetzsteine erster Qualität,
12 „ gewöhnliche od. Mailänder Wetzsteine,
12 „ schwarzblaue oder Hohenstaufener Wetzsteine,
12 Stück Prima Qualität.

Josef Pircher, Eisenhandlung in Bregenz. Vertreter von

388. Schinz & Bär, Patentinhaber in Zürich.

Patent-Widder Nr. 1, 2, 3 und 4.

389. Grether & Co. in Freiburg.

Schlauch - Kuppelungen, veranschaulicht an diversen Pumpen und Gartenspritzen. (Patent Grether.)

390. Carl Oederlin in Baden bei Zürich.

Eine Collection Messing- und Rothgussahnen. Jenkins-Ventile.

391. Frz. Ant. Mahlem in Bonn.

Urinals, Closets und Wandbecken.

392. **Wenner & Gutmann**, Maschinengeschäft und technisches Bureau in Riesbach-Zürich.

Ein Luftbefeuchtungs-Apparat für Spinnereien und Webereien. (Nichtverkäuflich.)

Ein automatischer Garn-Elasticitäts- und Stärkemesser. (Verkäuflich.)

Ein Turbinen-Ventilator. (Verkäuflich.)

Sechs Schrauben-Ventilatoren. (Verkäuflich.)

Ein Universal-Leitrollen-Trieb. (Nichtverkäuflich.)

(Sämmtliche Gegenstände sind **eigener, neuer, origineller** Construction.)

393. **J. Ign. Rüschi**, Maschinenfabrik und Eisengiesserei in Dornbirn.

Eine Universal-Kreissäge, 400 mm Blattdurchmesser. (Der Tisch in der Höhenrichtung und im Winkel verstellbar.)

Eine Garnschlicht- und Bürstmaschine mit zwei heizbaren Kupfertamburs und gleichzeitiger Strangenverstellung, liefert 200 kg per Tag.

Eine hydraulische Pumpe sammt Pumpe mit einer Maximaldruckfähigkeit von 70.000 kg.

Eine Egalisirdrehbank, 200 mm Spitzenhöhe, 1000 mm Drehlänge mit gekröpfter Wange, 640 mm Maximal-Drehdurchmesser, eingerichtet für Whitworth-Gewinde.

Eine Hochdruck-Turbine in einem Blechgehäuse, für ein Gefälle von 15 m aufwärts und eine Wassermenge von 0—25 Liter per Sek.; geeignet als Kleinmotor für gewerbl. Zwecke.

Ein hydraulischer Motoren-Regulator zum Ausreguliren von 5 Pferdekraften; im Moment der Widerstandsänderung wirkt derselbe als Kraftverzehrer und successive regulirend auf die Kraftquelle.

Eine neu verbesserte Centrifugal-Sichtmaschine „Patent C. Bereiter“ mit 2 Sichttrommeln; sichtet das Mahlgut von 3 Gängen resp. Walzen, normale Leistung ganz rein und sortirt dabei vom Mehl Dunst, 3 Sorten Gries und einen Uebergang.

Fertige Transmissionstheile: 5 Hängelager für 30·35, 40·45, 40·55, 60·65, 70·75 mm Bohrung. 5 Stehlager für 30·35, 40·45, 50·55, 60·65, 70·75 mm Bohrung. Ein con. Räderpaar: Holz in Eisen.

Ein Stirnräderpaar: Holz in Eisen.

Eine Riemenscheibe.

Rohgussstücke: 2 Webstuhlrollen voll und leer sammt 1 Buchsformmaschinenenguss, ungeputzt aus dem Sande.

Zwei Zettelbaumscheiben, Formmaschinenenguss, ungeputzt aus dem Sande.

Eine zweitheilige Riemenscheibe, geputzter Rohguss.

Verschiedene andere Rohgussstücke.

394. Carl Ganahl & Co. in Feldkirch.

Eine Partial-Guard-Turbine mit vertikaler Achse.

Eine ditto mit horizontaler Achse.

Ein Tangential-Rad (System Zuppinger), sämmtlich für geringe Wassermengen, für Kleinindustrie berechnet, sammt Zeichnungen ($\frac{1}{3}$ natürlicher Grösse.)

395. **Gebrüder Doppelmeier**, mech. Werkstätte in Hard.
2 Futterschneidmaschinen, 2 Rübenschneider.
Verschiedene Roth- und Gelbgusswaaren.
Eine Jauchpumpe.
396. **Joh. Gassner**, Kupferschmied in Innerbraz.
Ein Branntweinbrennhafen.
Eine Jauchpumpe.
397. **Johann Niederer**, Mühlenmacher in Gaissau.
Eine Mostmühle. (Verkäuflich.)
398. **J. Pircher** in Bregenz als Vertreter von Gotthard
Allweiler in Radolfzell, Pumpen und Spritzen-
fabrik, Eisen- und Metallgiesserei.
Eine Collection Wasserpumpen, Wein- u. Bier-
pumpen, Gartenspritze und eine Collection
Aufsaugventile.
399. **Friedrich Merores**, Maschinenfabrik in Wien,
Neulerchenfeld, Hauptstrasse 62.
Eine Wandbohrmaschine.
Drei Ständerbohrmaschinen.
Zwei Radreifbiegmaschinen.
Zwei Lochstanzen.
Eine Bandsäge. (Verkäuflich.)
400. **Sugg, Kaiser & Co.** in München.
Ein Sortiment Guss- und Ventilations-Oefen.
(Patentirt.)
401. **Theodor Anwander**, Wagenbauer in Rieden.
Ein Chaisen-Schlitten.
Ein Landauer.
Ein Pragg.
Eine Chaise. (Verkäuflich.)
402. **H. Büchele**, Wagenbauer in Hohenems.
Ein Glaslandauer. (Verkäuflich).
Ein Landaulet.
Ein Viktoriawagen.
Ein Einspanner.
Ein Viersitzschlitten.

- Zwei Viktoriaschlitten.
Ein Einspännerschlitten.
Ein Pragg. (Verkäuflich.)
Vier Paar Pferdegeschirre.
403. **Gebhard Fessler**, Schmied in Vorkloster bei Bregenz.
Ein Chaisen-Schlitten.
404. **Paul Dorner**, Sattlermeister in Alberschwende.
Ein Postgeschirr.
405. **Anton Bader**, Sattler in Bregenz.
Zwei Pferdestall-Ausrüstungen. (Verkäuflich.)
406. **Fridolin Nagel**, Sattler in Höchst.
Ein Paar complete Pferdegeschirre.
(Verkäuflich.)
407. **Gebhard Müller**, Sattler in Wolfurt.
Zwei englische Pferdegeschirre mit silberplattirten Beschlägen. (Verkäuflich.)
408. **Ehrenreich Jetter**, Sattler u. Tapezierer in Bregenz.
Ein silberpattirtes Pferdegeschirr. (Verkäuflich.)
409. **Josef Martin**, Sattler in Schwarzach.
Zwei Pferdekommet.
410. **Lorenz Walter**, Sattler u. Tapezierer in Lustenau.
Ein Pferdekommet mit einer verstellbaren Zugvorrichtung (eigene Erfindung) sammt Rückschlag und dazu gehörigen Stallrequisiten, wie sie hierzulande am gebräuchlichsten sind.
(Verkäuflich.)
411. **Benedikt Knaupp**, Sattler und Tapezierer in Altstadt bei Feldkirch.
Zwei Pferdegeschirre.
Eine Garnitur, bestehend in 1 Sopha, 2 grossen und 4 kleinen Fauteuilles. (Verkäuflich.)
412. **Velocipedfabrik** in Neumarkt, Oberpfalz. Alleinvertreter für Tirol und Vorarlberg: Robert Bilgeri in Bregenz.
Eine Collection Velocipedes.

413. **Joh. Theiner**, Bildhauer in Feldkirch.
Drei Grabmonumente aus Marmor. (Verkäuflich.)
414. **Gottfried Bechtold**, Bildhauer und Marmorgeschäft
in Bregenz.
Vier Stück Grabmonumente.
Zwei Stück Marmor-Waschtisch-Aufsätze.
Eine Kaiserbüste aus Marmor. (Verkäuflich.)
415. **Mathias Bechtold**, Steinhauerei für Bauarbeiten
und Grabsteine in Hl. Kreuz bei Feldkirch.
Zwei Stück Grabmonumente aus Marmor.
(Verkäuflich.)
416. **Hermann Vetter**, Steinmetzgeschäft in Dornbirn,
Kehलगasse 32.
Ein Grabstein.
417. **Jos. Huber**, Steinhauer in Rankweil.
Ein Grabstein.
418. **Martin Mäser**, Schlosser in Dornbirn.
Ein eisernes Thor.
419. **Franz Helfenberger**, Maschinenfabrik in Rorschach.
Eine Wassersäulenmaschine mit einer Pferde-
kraft. (Verkäuflich.)
420. **Michael Mäser**, Maschinenbauer in Dornbirn.
Eine Bandsägemaschine für Fuss- und Hand-
betrieb. (Verkäuflich.)
421. **Friedrich Ruppmann**, Flaschner in Hohenems.
Ein Waschkessel. (Verkäuflich.)
422. **Johann Hrdy**, Schlosser in Doren.
Eine Decimalwaage. (Verkäuflich.)
423. **Anton Hefel**, Brunnenmeister in Feldkirch.
Eine Jauchepumpe.
424. **Anton Sähly**, Steinhauer in Bürs.
Eine Inschriftentafel zum Bludenzer Schul-
hause aus schwarzem Bürser Marmor.
425. **Josef Schuler**, Ziegeleibesitzer im Schwefel zu
Hohenems.
Zwei Stück Dachziegel. 2 Stück Stockziegel.
Drei Kg. fetter Kalk.

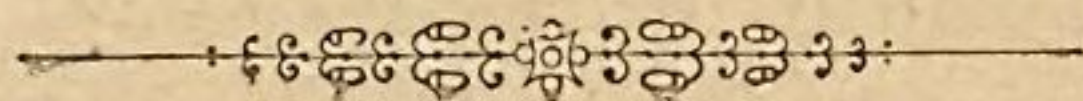
426. **J. J. Tschofen** in Bludenz.
Ein Holzcement-Dachmodell.
427. **Keckeis & Kilga**, Schindelfabrik in Rankweil.
Vier Schindelmuster.
428. **Alois Gehring**, Schindelfabrikant in Röthis.
Schindeln und ein Musterschindelschirm.
429. **Andreas Keckeis**, Schindelfabrikant in Röthis.
Ein Muster für eine Schindelwand, dann Dach-
schirm- und Anschlag-Schindelmuster.
430. **Gebhard Redler**, Mechaniker in Kennelbach.
Ein Stück Mostpressenspindel.
431. **Johann Baptist Greising** in Weisenhub, Gemeinde
Langen.
Rundstäbe.
432. **Joh. Georg Walser**, Schindelmacher in Röthis.
Schindeln und kleine Musterschindelnschirme.
433. **Gebh. Gmeiner**, Schindelmacher in Alberschwende.
Eine Tafel mit Schindeln belegt.
434. **Freiwillige Feuerwehr Thüringen**.
Eine vierräderige Feuerspritze.
435. **Anton Stehlik**, Civil-Ingenieur in Wien, IV, Heu-
gasse 64, in Vertretung der Firma Klein,
Schanzlin & Becker, Maschinenfabrik in
Frankenthal (Rheinpfalz).
Eine freistehende Dampfmaschine.
Eine Riemen-Luftpumpe.
Eine Würgelpumpe für Wasser, Bier, Spiritus
und Säuren.
Dampfentwässerungsvorrichtungen, als: Wasser-
abscheider, Condensstöpfe, diverse Hahnen für
Dampf, Gase, Wasser, Säuren etc.
Div. Armaturen, Bierfilter, Restaurationsfilter.
436. **Michael Sigg**, Glasermeister in Herbranz.
Zwei Fensterstöcke sammt Fenstern.

437. **Paul Pirker**, Schmiedmeister } in Bregenz.
J. Steiger, Wagner }
 Ein Fuhrwagen. (Verkäuflich.)
438. **Otto Stiehle**, Blechwaarengeschäft in Bregenz.
 Requisiten für Spinnereien und Webereien.
439. **Franz Josef Längle**, Schmied und Wagner in Götzis.
 Ein Leiterwagen.
440. **Andreas Fitz**, Schmied in Lustenau.
 Ein Krämerwagen. (Verkäuflich.)
441. **Joh. Josef Fetzl**, Schlittenmacher in Thüringerberg.
 Ein Bergschlitten.
442. **Jos. Lässer**, Wagner }
Jos. Schedler, Schmied } in Lingenau.
 Ein Schlitten.
443. **Joh. Kaufmann**, Schmiedmeister) in Balzers (Lich-
Heb, Wagnermeister) tenstein).
 Ein Handwagen. (Verkäuflich.)
444. **David Hell**, Wagner in Schruns.
 Ein Handkarren. (Verkäuflich.)
445. **K. k. Bodenseeschiffahrts-Inspection** in Bregenz.
 Ein vierruderiges, klinkerartig gebautes Gig.
 Ein Nebelhorn mit Handbetrieb.
446. **Johann Künz**, Schiffbaumeister in Hard.
 Eine Gondel in Kielbau, gebaut aus Eichenholz
 mit Metallbestandtheilen aus Kupfer nebst
 vollkommener Segelausrüstung. (Verkäuflich.)
447. **Franz Eppler**, Wetz- und Pflasterstein-Fabrik in
 Dornbirn.
 Wetz- und Pflastersteine.
448. **Jos. Pircher** in Bregenz als Vertreter für Vorarl-
 berg von Ph. Fauler in Freiburg.
 3 Jauchepumpen (k. k. österr. Privileg. 7879)
 mit Demonstrationsapparat.

- 2 Saugpumpen (D. R.-P.).
2 Brunnenstöcke zu Tiefbrunnen nebst Cylinder
und Seiher.
Jauchevertheiler (D. R.-P.).
2 Stück Universal-Rohrgelenke.
449. **Jos. And. Rhomberg**, Ziegelei und Kalkbrennerei
in Dornbirn.
Ziegelwaaren und Kalk.
450. **Ferd. Lutz**, Küfer in Gaissau.
Ein Blumengeschirr. (Verkäuflich.)
451. **Jos. Hiller**, Heugeschirr- und Holzschuhfabrik zu
Blatten in Reuthe.
Zwei Heugabeln.
Ein Paar kleine Holzschuhe.
452. **Joh. Bapt. Fuchs**, Küfermeister in Bregenz.
Ein eichenenes ovales Fass.
Zwei kleine ovale Fässchen.
Ein eichenenes Blumenschaffel. (Verkäuflich.)
453. **Ludwig Mader**, Küfer in Bregenz.
Ein ovales Fass.
454. **Heinrich Kuster**, Küfer in Fussach.
Ein Fässchen.
455. **Kleiner & Fleischmann** in Mödling.
Molkereigeräthe.
456. **Joh. Köb**, Fabrikation von Sieb- und Drahtwaaren,
eisernen Gartenmöbeln und Geländern in
Feldkirch.
Eine Garnitur eiserner Kindermöbel.
457. **J. Tschofen & Ig. Wolf**, Ziegeleibesitzer in Bludenz.
Dachziegel, Mauerziegel und Bodenplatten aus
gebranntem Thon.
458. **Josef Anton Schertler**, Ziegelei in Wolfurt.
Einige Ziegelmuster.
459. **Gebhard Bickel**, Ziegeleibesitzer in Bludenz.
Bodenplatten von Thon und Cement.

460. **Albert Schneider**, Dampfziegelei in Birkenfeld,
Fussach.
Verschiedene Sorten Ziegel.
461. **Josef Walch**, Holzhändler in Au.
Ein Sortiment Bretter.
462. **Hartmann & Lässer**, Dampfsäge und Holzhandlung
in Hard bei Bregenz.
15 Stück Blöcke.
Eine Parthie gehobelter Bretter.
Fertige Kisten und Latten. (Verkäuflich.)
463. **Wilhelm Henseler** in Dornbirn.
Eine Gruppe von Gnomen.
464. **Johann Klammer**, Schlossermeister in Bregenz.
Ein completter Blitzableiter sammt Bodenleitung,
ferner Telephoneinrichtung.
465. **Gebhard Gmeiner**, Steinmetz in Wolfurt.
Ein Sortiment von Bausteinen.
466. **Andreas Fuchs** in Schwarzach.
Stiegentritte, ein Sockel, Wetzsteine.
467. **Hermann Bernhart**, Zimmermeister in Bregenz.
Ein Gartenhaus.
468. **Romedi Wacker**, Baumeister in Bregenz.
Bautechnische Zeichnungen und verschiedene
Baumaterialien im eigenen Pavillon.
469. **Gebrüder Schädler**, Thonwaarenfabrik in Alten-
stadt (Brederis).
Bauziegel, Wasserleitungsröhren, Blumenvasen,
Kachelöfen in verschiedenen Farben u. Formen.
470. **Josef Baumann**, Brunnenmeister in Bregenz.
Wasser- und Jauchepumpen.
(Prämiirt bei der Ausstellung in Schwarzach 1869.)
471. **F. Jos. Keck**, Schlosserei, Installation für Wasser
und Dampf in Feldkirch (Hl. Kreuz.)
Eine Saugpumpe sammt Ständer, d. i. ein sog.
Gampfbrunnen.

472. **H. C. Hoffmeister**, Dampfmaschinen-Fabrik, Wien,
durch ihren Vertreter für Vorarlberg und
Tirol, Frz. Jos. Rief in Dornbirn.
Ein 2 pferdiger Dampfmaschine.
473. **Ferd. Hämmerle**, Hafner in Lustenau.
30 Stück Thonwaaren.
474. **M. Hörz**, Thurmuhrenfabrik in Ulm.
Eine Thurmuhr mit Gehwerk, Zeigertriebwerk,
Viertel- und Stundschlagwerk, mit Zifferblatt,
Kasten und Glocken.
475. **Michael Glogger**, Cementarbeiter in Bregenz.
1 Brunnentrog, 1 Schweinstrog, 1 Auslaufstein,
2 Brunnensteine, 1 Rohr, 12 Stück Platten.
476. **F. X. Hohner** in Ravensburg.
Ein fahrbares Locomobile. Ein Heurrechen.
477. **Franz Xaver Halder**, Lehrer in Lauterach.
Ein altdeutscher Stuhl.
478. **Ignaz Bitschnau**, Sattlermeister in Bludenz.
Eine Matratze.
479. **Johann Wanderer** in Bludenz.
Eine Chatouille.
480. **Eduard Luger**, Schreiner in Dornbirn.
Ein Credenzschrank.
481. **Otto Bertel**, Student in Thüringen.
Laubsäge-Arbeiten.
482. **Michael Huber** in Sattels.
- In einem Glas eine Spinnerin sammt Spinnrad.
483. **Michael Mayer**, Schlosser in Schwarzenberg.
Ein Heurrechen und eine Stangenwaage.



Gruppe D.

Unterrichts-Wesen.

(I. Stock.)

484. **K. k. Lehrerbildungs-Anstalt** in Bregenz.

1. Lehrmittel für Naturgeschichte, Physik, Landwirthschafts-Lehre, Geographie, Geschichte, Mathematik und Zeichnen.
2. Arbeiten der Zöglinge: Zeichnungen, Schriften, geometrische Modelle, einfache Apparate für den geographischen und physikalischen Unterricht, Herbarien etc.

(Die ausgestellten Gegenstände befinden sich in zwei Sälen des I. Stockes und in den Gängen beider Stockwerke.)

(I. Stock, Gang links.)

485. **K. k. General-Direction der österr. Staatsbahnen** in Wien.

1. Pläne der Arlbergbahn und Photographien von derselben und die bisher über deren Bau erschienenen Publicationen.
2. Pläne der mechanischen Installationen in Langen und St. Anton beim Baue des 10270 m langen Arlberg-Tunnels und über die Art dieses Baues.
3. Zwei Original-Bohrmaschinen, System Ferrouse und System Brand, wie solche bei diesem Tunnelbau verwendet worden sind, mit einer Collection Gesteinsarten aus dem Tunnel.

(I. Stock.)

486. **Erziehungs-Anstalt „Stella matutina“** in Feldkirch.
Lehrmittel für den Unterricht in der Naturgeschichte.

(Ausgestellt in zwei grossen Glasschränken im Hauptgange des I. Stockes.)

(II. Stock, Saal rechts.)

487. **Ortsschulrath Bludenz.**

Ansicht des neuen Schulgebäudes in Bludenz.

488. **Franz Xaver Halder**, Lehrer an der Volksschule in Lauterach.

1. Reliefkarte von Vorarlberg.
2. Zehn Thiermodelle für den Anschauungs-Unterricht.
3. Denksprüche in verschiedenen Schriften.
4. Vorlage zur Rundschrift.

(Sämmtliche Gegenstände sind vom Aussteller selbst verfertigt.)

489. **Ortsschulrath in Wolfurt.**

Wandfibel-Gestell.

(Nach dem Entwurfe des im Jahre 1884 verstorbenen Unterlehrers J. M. Köb ausgeführt.)

490. **Ludwig Brenn**, k. k. Einnehmer beim Zollamte in Meiningen (Vorarlberg).

Zwei Sammlungen inländischer Schmetterlinge (in 2 Glaskästen).

(Vom Aussteller selbst gesammelt und präpariert.) (Verkäuf.)

491. **Franz Josef Fink** aus Hard, Schüler des k. k. Staatsgymnasiums in Feldkirch.

Sammlung einheimischer Käfer.

(Vom Aussteller selbst gesammelt, präpariert und bestimmt.)

492. **Gebhard Milz**, Schreiner in Bregenz.

Insectensammlung (2 Glaskästen mit Schmetterlingen, 1 mit Käfern.)

(Vom Aussteller selbst gesammelt und präpariert.)

493. **Johann Jakob Sohm**, Oberlehrer in Schwarzach.

Lehrmittel und zwar:

1. Landeswappen und Reichswappen.

2. Stumme Fluss- und Ortskarte von Vorarlberg.
3. Karte des Bezirkes Bregenz.
4. Ausgestopfte Thiere.
5. Mineralien.

(Die Gegenstände 1., 2., 3. sind vom Aussteller selbst gearbeitet, 4. präpariert, 5. gesammelt.)

494. **Franz Konzett**, Oberlehrer in Frastanz.

Schülerarbeiten: Schriften, Aufsätze und Zeichnungen.

495. **Knabenvolksschule in Bregenz.**

1. Schülerarbeiten (Zeichenhefte und Probeschriften).

2. Schulwandkarte von Vorarlberg.

(Als Fingerzeig, wie der Lehrer mit einfachen Mitteln ein geographisches Lehrmittel herstellen kann. Gezeichnet von Franz Wipper, Lehrer in Bregenz.)

496. **Emil Fries**, Hauptagent der Lebensversicherungsbank für D. in Gotha für Vorarlberg, in Feldkirch.

Mittheilungen aus der Geschäfts- und Sterblichkeits-Statistik der Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha für die 50 Jahre (1829 bis 1878), herausgegeben von Dr. A. Emminghaus.

497. **Max Bösch**, Oberlehrer in Lustenau.

1. Situationsplan der Gemeinde Lustenau zur Einführung der Kinder in die Ortskunde.
2. Wandkarte von Vorarlberg, gez. im J. 1871.
3. Wandkarte vom unteren Rheinthal.
4. Plan des Schulgartens in Lustenau.

(Sämmtlich vom Aussteller ausgeführt.)

498. **Bürgerschule in Bregenz.**

1. Zwei Schulbänke.
2. Flechtensammlung in 7 Kästen.
3. Schülerarbeiten: Sprach- und Aufsatzhefte, Rechenhefte mit Buchhaltung, Freihand-

zeichnungen, geometrische Zeichnungen und Probeschriften.

4. Eine Insectensammlung.

(1. Im Gange des II. Stockes; 2., 3. und 4. im II. Stock, Saal rechts.)

499. **Theresia Pfanner**, Arbeits-Lehrerin an den Volksschulen Hub und Langen.

Verschiedene Näh-, Häkel- und Strickarbeiten der Schulkinder.

500. **Johanna Hefel**, Arbeitslehrerin in Feldkirch.

Ein Sopha - Polster. Eine Nähtisch - Decke.

Eine Schutzdecke. Nähmuster.

(Diese Gegenstände sind von der Ausstellerin selbst gefertigt und sind verkäuflich.)

501. **Josefine Lergetporer**, Privat - Arbeitslehrerin in Feldkirch.

1. Proben aus den im Lehrplane für allgemeine Volks- und Bürgerschulen vorgeschriebenen Handarbeiten, als: Stricken, Häkeln, Nähen, Stopfen, Merken, Netzen.

2. Proben aus feineren Handarbeiten: Filet-, Guipüre, Doppelseitige Stickerei, Weissstickerei und Spitzenklöppeln.

3. Blumenstrauss aus Gewürzen. (Verkäuflich.)

502. **Ortsschulrath in Bezau**.

Plan des Schulhauses in Bezau. (3 Bl.)

503. **Emil Moser**, k. k. Oberpostverwalter in Bregenz.

Modell eines Geographie-Lehr-Spieles.

504. **Josef Witzigmann**, Lehrer in Vockenbühel, Gemeinde Bildstein.

Pläne von Schulgebäuden (einclassige, zweiclassige und vierclassige Volksschule) mit Schulgarten.

505. **Johann Hubatschek**, Architekt und Stadtbaumeister in Wien.

Entwürfe von Schulgebäuden etc.

506. **Kirchenbau-Comité in Frastanz.** (Obmann: Martin Reisch.)

Gothischer Kirchenbauplan der im Bau begriffenen kathol. Pfarrkirche in Frastanz, gezeichnet vom k. k. Oberbaurath Friedrich Freiherrn v. Schmidt in Wien. (Mit drei Photographien.)

507. **Bienenzucht-Verein in Wien.**

Bienenzeitung „Der Bienenenvater“.

508. **Dr. Paul A. Beck**, k. k. Ministerial-Secretär in Wien.

Brochüren:

1. Anleitung zur Bienenzucht (preisgekrönt).
2. Bienenrecht in Oesterreich.

(Von beiden sind Exemplare à 30 kr. bei der Garderobière zu haben.)

509. **Volksschule in Bludenz.**

1. Weibliche Handarbeiten der Mädchen.
2. Laubsäge-Arbeiten der Knaben.

510. **Kathol. Erziehungs-Verein von Vorarlberg.** (Obmann: F. J. Schmidinger in Hohenems.)

1. Wandkarte von Vorarlberg.
2. Methodische Uebersichtskarten.
3. Gebrauchs-Anweisung. (Brochüre.)

511. **Carl Græser**, Verlagshandlung in Wien.

Lehrmittel für den gewerblichen und kunstgewerblichen Unterricht.

512. **F. Heinzelmann**, Lehrer des Obst- und Gemüsebaues am St. Galli'schen Lehrerseminar zu Marienberg in Rorschach.

1. Die „Baum- und Rebschule“, Anleitung zur Erziehung der Obstbäume und Reben. (Zwei Exemplare.)
2. Gartenkalender, immerwährender. (2 Ex.)
3. Krankheiten der Obstbäume und deren Heilung. (2 Exemplare.)
4. Anleitung zur Vertilgung der Blutlaus. (Zwei Exemplare.)

5. Wandtafel: „Der Pfirsichschnitt“, zusammengestellt von F. Heinzelmann.
6. Wandtafel: „Erziehung der Obstbäume und Reben in der Baumschule“, zu der Schrift: „Die Baum- und Rebschule“ gehörend.
7. Tafel: „Entwurf zu einem Dienst-Vertrag für einen Gemeinde-, Vereins- oder Corporations-Baumgärtner.
8. Zwei Schachteln mit Obstpasten, nebst Anleitung zu deren Bereitung.

513. Arthur Frhr. v. Hohenbruck, k. k. Sectionsrath im Ackerbau-Ministerium in Wien.

1. Ein Wandtableau mit den colorierten Cliché's zum II. nordtirolischen Musterbauplane, enthaltend Entwürfe für Bauten auf den Alpen.
2. Ein Exemplar der betreffenden mit Text von Adolf Trientl versehenen Druckschrift.

(Exemplare des Planes sind zum Preise à 90 Kreuzer bei der Garderobière zu haben.)

514. Josef Beer, Beamter der k. k. priv. österr.-ungar. Staatseisenbahn-Gesellschaft in Wien.
Eisenbahnkarte der österr.-ungar. Monarchie.

515. Vorarlbergisches Landes-Museum.

Ein Tellurium, verfertigt von Josef Fink, Buchbinder in Andelsbuch († 31. Oct. 1845).

516. Volksschule in Lochau.

Hueber's Wandkarte von Vorarlberg aus dem Jahre 1783.

517. Gebrüder H. & F. Müller, Mechaniker in Triest.

Ein Peichl's Patent-Compass mit Universalcompensation.

518. K. k. Bodenseeschiffahrts-Inspection in Bregenz.

1. Bodenseekarte.
2. Sieben Tabellen graphische Darstellung des Bodensee-Verkehrs und zwar: a) Personenfrequenz, b) Güterfrequenz, c) Einnahmen,

d) Fahrplan pro 1857, e) detto pro 1867,
f) detto pro 1877, g) detto pro 1887.

519. **Franz Josef Huber**, Lehrer an der Volksschule in Schlins.

Schülerarbeiten: Zeichnungen, Karten und Aufgabenhefte.

520. **Andreas Müller**, Schreiner in Feldkirch (Hl. Kreuz).

1. Zweisitzige Schulbank.

2. Dreisitziger Nähtisch für die Arbeitsschule.

3. Drei Sessel hiezu.

(1. im Gange im II. Stock, 2. und 3. im grossen Saale im II. Stocke rechts.)

(II. Stock, Saal rechts.)

521. **Mädchen-Volksschule der Dominikanerinnen in Thalbach in Bregenz.**

1. Weibliche Handarbeiten der Schülerinnen der III., IV. und V. Klasse.

2. Zeichnungen.

522. **Johann Josef Loretz**, Oberlehrer in Dalaas.

Ein Aufgabenheft, ausgearbeitet u. geschrieben von einer Schülerin, der an beiden Armen die Finger und die Handwurzeln gänzlich fehlen.

523. **Johann Georg Koch**, Oberlehrer in Röthis.

Schülerarbeiten: Zeichen- und Aufsatzhefte.

524. **Josef Heussle**, Lehrer in Brederis (Gem. Rankweil).

Dictate aus der Geschichte, Sage und Legende Vorarlbergs für Volksschulen auf dem Lande (für das Wintersemester berechnet).

525. **Moriz Kreutzmann**, Verlags-Buchhandlung in St. Gallen (Schweiz).

1. Stauffacher, Studien und Compositionen, Blumen, Blüthen, Pflanzen in natürlicher Darstellung u. stylisirt, als Zeichnungs-Vorlagen der Kunst-Industrie dienend. Drei Hefte à 8 Blatt, Grossfolio; Preis per Heft 10 Frs.

2. Weber's Orts-Lexikon der Schweiz, neu herausgegeben von Dr. Otto Henne am Rhyn, 1 Band in Lexikon-Octav; in zehn Heften complet (bis jetzt 7 Heft erschienen), Preis per Heft 80 Cts.

526. **Alwin Hauser**, Vorstand der Privat-Handelsschule in Bregenz.

1. Conjugations-Schema für franz. Zeitwörter.
2. Neue Auflage der französischen Grammatik von A. Hauser.

527. **Volksschule in Riezlern** (im kleinen Walserthale).
Schülerarbeiten: Zeichenhefte u. Probeschriften.

(II. Stock, Saal links.)

528. **Ortsschulrath Dornbirn**.

1. Schultafel aus Schiefer mit 5 benützbaren Flächen.
2. Tellurium von Dr. Wilhelm Schmidt, Professor in Wien.
3. Schulbank von Likroth (D. R.-P.)
4. Schulbank von Kunze (in der Schule Haselstauden).
5. Olmützer Schulbank (in den Schulen Markt, Hatlerdorf und Haselstauden).
6. Innsbrucker Schulbank (im Markt, Hatlerdorf und Oberdorf).
7. Abgeänderte Innsbrucker Schulbank vom Lehrer Walter.
8. Mess-Ständer zur Innsbrucker Schulbank.
9. Pläne des Schulhauses in Haselstauden (in 7 Blättern).
10. Pläne des Schulhauses in Salzmann (2 Bl.).
11. Kartennetz vom Lande Vorarlberg (für die Hand der Kinder).
12. Situationsplan des Schulhauses in Hatlerdorf, von Geiger.
13. Situationsplan vom Schulsprengel Markt, von Max Schmidinger.

14. Flusskarte von Vorarlberg, von Blaser und Geiger.
 15. Fluss - Längen (systematische Zusammenstellung von Walter.)
 16. Plan des Schulgartens in Markt, von Schmidinger.
 16. Statistik über die landwirthschaftl. Fortbildungsschulen in Dornbirn, von Kleinbrod.
529. **Communal - Unterrealschule und gewerbliche Fortbildungsschule in Dornbirn.**
1. Zwei Zeichentische.
 2. Drei Stühle.
 3. Schülerarbeiten beider Anstalten in Mappen.
530. **Anna Waldner**, Privatlehrerin in Bregenz.
Arbeiten der Schülerinnen der Privatmädchenschule in Bregenz: Zeichnungen und weibliche Handarbeiten.
531. **Josef Berchtold** aus Götzis, Schüler der Staatsgewerbeschule in Innsbruck.
1. Drei Zeichnungen in Rahmen.
 2. Verschiedene Decorations - Zeichnungen in einer Mappe.
532. **Wilhelm Schindler**, Fabriksbesitzer in Kennelbach.
Reliefkarte der österr.-ungar. Monarchie.
533. **Ludwig Wachter**, Lehrer und Leiter der gewerblichen Zeichenschule in Feldkirch.
Schülerarbeiten.
534. **Josef Elsensohn**, Director des k. k. Real- und Obergymnasiums in Feldkirch.
1. Die von den Schülern der vier unteren Gymnasialclassen im Schuljahre 1886/87 gemachten Freihandzeichnungen.
 2. Einige von Schülern angelegte Herbarien.
535. **Magnus Alge**, Administrator in Lustenau.
Lieder-Harmonie für Violine und Guitarre.

536. Ortsschulrath in Klaus.

Plan, nach welchem gegenwärtig in Klaus ein Schulhaus erbaut wird.

537. Evangelische Volksschule in Bregenz.

Hueber's Wandkarte von Vorarlberg aus dem Jahre 1783.

538. Josef Schneider, Lehrer in Kennelbach.

Herbarium. (Anfänge einer Pflanzensammlung mit besonderer Berücksichtigung der Gemeinde Rieden. 2 Fascicel.)

(II. Stock, Saal rechts.)

539. Kreidl in Prag.

14 Thiere aus Papiermaché (Hühner u. Rinder) für den landw. Anschauungs-Unterricht.

540. Bienenzuchtverein in Lustenau.

1. Eine Anzahl Werke über Bienenzucht.
2. Eine Fütterungsflasche.

(II. Stock, Saal links.)

541. Oberlehrer J. Jäger in Mellau.

Zwei Schülerarbeiten aus dem Jahre 1878.
(Eine Zeichnung und eine Probeschrift.)

(Die Nummern 542 bis incl. 600 fallen aus.)



Gruppe E.

(In der Turnhalle.)

Gegenstände der Kunst und des Kunstgewerbes.

Vorbericht.

Als der Gedanke auftauchte, mit der Vorarlberger Landesausstellung auch eine Ausstellung für Kunst und Kunstgewerbe der Gegenwart und der Vergangenheit zu veranstalten, mochte vielleicht Manchem das Unternehmen etwas kühn erscheinen. Hat doch das Land Vorarlberg kaum mehr Einwohner als manche Grossstadt der umliegenden Länder; seine Städte sind nicht gross; die Dörfer liegen zum Theil in hohen Gebirgen weit zerstreut umher; keine Abteien und Burgen bergen, wie es wohl anderwärts der Fall ist, von früheren Zeiten her reiche Kunstschatze. Was sich in Kirchen und Privathäusern an Gegenständen der Kunst befand, ist leider vielfach in fremde Hände und noch dazu in das Ausland gewandert oder musste modernen Restaurationsarbeiten weichen; die bedeutenderen Künstler Vorarlbergs konnten selbstverständlich innerhalb ihres engeren Vaterlandes nicht ausreichende Beschäftigung finden und ihre Meisterwerke sind daher grösstentheils über ferne Länder zerstreut. Woher also Kunstwerke auftreiben? So mochte wohl Mancher denken.

Auch das Comité, welches mit dem ehrenvollen Auftrage betraut wurde, diesen Theil der Landesausstellung vorzubereiten, hat sich die Schwierigkeit seiner Aufgabe keineswegs verhehlt. Wenn es ihm dessen ungeachtet vielleicht gelungen ist, in ziemlich kurzer Zeit die Leistungen der vaterländischen künstlerischen Thätigkeit und den gegenwärtigen Bestand an Werken der Kunst und des Kunstgewerbes innerhalb der Grenzen Vorarlbergs vollständiger zur Anschauung zu bringen, als etwa erwartet werden mochte, so ist dies hauptsächlich dem Umstande zu danken, dass seine Bemühungen bei Hoch und Niedrig, bei geistlichen und weltlichen Behörden und Stellen, bei Corporationen und Privaten, kurz fast überall bis in die entlegensten Gebirgsthäler hinein freundliches Entgegenkommen fanden.

Namentlich haben sich in den verschiedensten Theilen des Landes wackere Männer gefunden, welche es sich angelegen sein liessen, die Bestrebungen des Comité's zu fördern und die sich hiedurch um das Zustandekommen des Unternehmens besonders verdient gemacht haben.

Wie dies ja auch bei Landesausstellungen für weit grössere Länder der Fall ist, durfte das Comité sich nicht darauf beschränken, blos die Werke inländischer Künstler und Meister bei der Ausstellung zu vereinigen; das wäre ja auch namentlich bei Erzeugnissen des alten Kunstgewerbes nicht leicht möglich gewesen. Die ziemlich eng gezogenen Grenzen des Landes und der rege Verkehr mit den anliegenden Ländern bringen es mit sich, dass der Ursprung der einzelnen Gegenstände sich nur selten nachweisen lässt. Es wurde daher als Grundsatz aufgestellt, nicht nur die erweislichen Werke der Vorarlberger Künstler und Kunsthandwerker, sondern auch Kunstwerke überhaupt, welche sich gegenwärtig in Vorarlberg befinden, zur Ausstellung zuzulassen.

Es dürfte hier wohl am Platze sein, in einer kurzen Skizze den Besucher unserer engen Räume mit

der Einrichtung und dem Inhalte der kleinen Kunstausstellung bekannt zu machen.

Gleich beim Eingange fesseln einige alte Wandteppiche, von denen der gerade gegenüberstehende die Darstellung des Sieges des Kaisers Constantin des Grossen 325 unter Entfaltung der Kreuzesfahne wiedergibt, unsere Blicke. Als bald erscheint zur Linken ein altdeutsches Zimmer mit Holzdecke und Zierleisten aus Rankweil vom Jahre 1470. Auch die ganze Einrichtung versetzt uns in die Zeit unserer früheren Vorfahren. Die Waffentrophäen am Eingange und anderwärts in der Halle führen uns lebhaft jene Zeit vor Augen, da die Benennung „Lanzknechtländle“ noch in aller Munde war. Wie manche dieser Hellebarden und Spiesse sind wohl von tapfern Söhnen des Landes unter Marx Sittig, Wolf Dietrich und Jacob Hannibal von Hohenems, unter einem Georg v. Frundsberg und wie sie alle heissen jene berühmten Heerführer, in ihren siegreichen Schlachten gehandhabt worden!

Neben diesen kriegerischen Emblemen steht als Repräsentant friedlicher Zeiten ein Prachtschlitten aus dem Palaste zu Hohenems. Das Wappenbild der alten Hohenemser Grafen — der goldene Steinbock — ist in ebenso origineller als geschmackvoller Weise zu einem Schlitten gestaltet; eine Sammlung dazugehöriger netter Pferdekummete rundet das Bild gefällig ab.

Ein Schritt weiter und der Besucher wird in weihvolle Stimmung versetzt. Die nun folgende Abtheilung ist ausschliesslich Gegenständen des Kultus gewidmet. Neben den Resten eines zierlich gearbeiteten Renaissance-Altars aus der Johanneskirche zu Feldkirch erhebt sich ein Kunstwerk ersten Ranges aus dem Ende des 16. Jahrhunderts. Der hochanstrebende Hohenemser Altar, dessen oberster Abschluss wegen Raummangel leider nebenan aufgestellt werden musste, wird nicht ermangeln, Aufsehen zu erregen. In einem schön gegliederten architectonischen Aufbau sind zahlreiche Figuren und Gruppen angebracht, von welchen jede

einzelne ein kleines Kunstwerk ist. Die meisten Gruppen haben auf das Leben Mariä Bezug, wie denn auch die Hauptgruppe die Krönung Mariä darstellt. Nicht ohne tiefstes Bedauern wird der Kunstfreund vernehmen, dass dieser Altar, der eine Zierde der grössten Kirche gewesen wäre, erst in allerjüngster Zeit gelegentlich einer Restauration einer, allerdings schwer vergoldeten, Tischlerarbeit weichen musste. Glücklicher Weise haben die gastlichen Räume des Vorarlberger Museums diesem Kunstwerke eine Zufluchtstätte gewährt. Fast bedauern muss man es, dass die Hohenemser Chorstühle aus hellem und dunkelm Holze kunstvoll geschnitzt, nicht auch aus jener Kirche entfernt wurden; sie wären dann wenigstens von dem Loose gerettet worden, in allen Farben des Regenbogens angetüncht zu werden.

Doch nun zu erfreulicheren Bildern. Die schönen, ebenso fein als künstlerisch geschnitzten gothischen Altäre und Schreine, die prachtvollen Paramente, Kirchengefässe und Geräthe, die zahlreichen schönen Vortragkreuze, die sinnigen bildlichen Darstellungen, welche diese Räume in ein sehenswerthes, kirchliches Museum verwandeln, sind beinahe ausnahmslos noch im Besitze der betreffenden Kirchen und dienen noch heute zur Verherrlichung des Gottesdienstes. Dass sie hier zu sehen sind, ist dem freundlichen Entgegenkommen der betreffenden hochwürdigen Herren Pfarrvorstände zu verdanken, welche dadurch, dass sie die Kunstschätze ihrer Kirchen zur Ausstellung brachten, in erfreulicher Weise den Beweis lieferten, dass das „Ländle“ noch immerhin manches bedeutende Kleinod kirchlicher Kunst birgt. Das uralte romanische Vortragkreuz mit seinen Emailen und gefassten Glasflüssen ist ein so werthvolles Erzeugniss des Kunstfleisses vergangener Jahrhunderte, dass uns wohl die grössten Museen um dieses Stück beneiden würden. Gewiss Niemand würde weit hinten im Montafon, beinahe schon in den Alpenregionen von St. Bartholomäusberg ein solches Kleinod vermuthen. Wer könnte die zier-

lichen gothischen Altäre und Schreine, wer die ausdrucksvoll geschnitzten Figuren, wer unsere Zusammenstellung von Ornaten und Messgewändern, in den reichsten und geschmackvollsten Stoffen mit den in den gediegeendsten Formen gearbeiteten Kirchengefäßen aus verschiedenen Jahrhunderten betrachten, ohne zu der Ueberzeugung zu gelangen, dass die Vorzeit uns Epigonen an Kunstsinn, Geschmack und schöpferischer Thätigkeit weit voraus war! Und wenn auch in unsern Tagen der Geschmacklosigkeit früherer Jahrzehnte gegenüber hie und da eine Besserung sich angebahnt hat, so wird doch auch noch jetzt gerade in Bezug auf kirchliche Kunst gegen Geschmack, Styl und Pietät recht häufig in einer Weise gesündigt, die unsern Voreltern unverständlich gewesen wäre. Möge unsere Ausstellung dazu beitragen, manch Fünkeln Licht über das Wesen der kirchlichen Kunst in weite Kreise fallen zu lassen, dann wird die auf dieselbe verwendete Mühe keine vergebliche sein.

Auf Einzelnes einzugehen verbietet uns der Raum und gibt ja das nachfolgende Verzeichniss über Einzelheiten den nöthigen Aufschluss. Wer dasselbe einer Durchsicht würdigt, wird ersehen, dass nicht nur die Stadtpfarrkirchen des Landes ihre Schatzkammern geöffnet haben, sondern, dass auch manche der schönsten Gegenstände aus engen Gebirgstälern und von hochgelegenen Bergkirchlein den weiten Weg nach Bregenz gewandert sind.

Wir verlassen nun die kirchliche Abtheilung und finden uns alsbald einem orientalisch ausgestatteten Zelte gegenüber. Die reiche Sammlung persischer Waffen kann dem Kunsthandwerker viel belehrendes bieten, während die nebenan befindliche Trophäe aus Waffen der Herzegowina und aus Bosnien jeden Vorarlberger lebhaft daran erinnern wird, wie so manches Landeskind in jenen entlegenen Landen tapfer für Kaiser und Vaterland gekämpft hat.

Das nächste Kämmerlein ist ausschliesslich einem wichtigen Theile der vaterländischen Geschichte gewidmet. Der Einfluss, den die mächtigen Grafen von Hohenems einst auf die Geschicke des Vaterlandes nahmen, ihre Verwandtschaft mit Papst Pius IV. und dem hl. Carolus Borromeus sind allgemein bekannt; ihrem Gedächtniss ist diese kleine Abtheilung gewidmet.

Werfen wir noch einen Blick auf den nächsten Raum, welcher uns ein Gemach mit Mobiliar und Einrichtung im sogenannten Renaissance-Geschmack vor Augen führt.

Hier ist auch eine seltene Sammlung des Herrn von Schwerzenbach von lauter Schwertknäufen aufgestellt. Diese Knäufe, welche die Nachkommen der einstigen Lanzknechte meist als Uhrgewichte oder an Waagen verwendeten, stammen meist aus den Bergen Vorarlbergs. Was könnten sie wohl Alles von den Heerzügen unserer Voreltern erzählen.

Wir haben den freundlichen Besucher nun noch durch die Abtheilungen für Sculptur und Malerei zu begleiten.

Dass die Namen unserer vaterländischen Bildhauer guten Klang haben, ist bekannt.

Was die Malerei betrifft, so hielt es das Comité für richtig, die Bilder möglichst vieler vaterländischer Künstler hier zu vereinigen, um dem Besucher einen richtigen Einblick sowohl in die Geschichte als auch in den heutigen Stand der heimischen Malerei zu gewähren. Dass hiebei neben manchem Vorzüglichen auch manche Leistungen von minderem Werthe zur Ausstellung gelangen mussten, ist wohl selbstverständlich. Es handelt sich ja hier auch nicht um eine Ausstellung auserlesener Kunstwerke, sondern mehr um eine kunstgeschichtliche Ausstellung über Entwicklung der Kunst und des Kunstgewerbes in Vorarlberg in der Vergangenheit und Gegenwart.

Die zahlreichen Meisterwerke der so gefeierten Angelica Kaufmann sind in den grossen Gallerien

Europas zerstreut; doch wird man auch in unseren Räumen einige vorzügliche Bilder der berühmten heimischen Künstlerin finden, so dass es ihrem Ruhme nicht schaden kann, wenn auch Bilder von nicht so hohem Kunstwerthe unter ihrem Namen erscheinen.

Von den Vorarlberger Künstlern der jüngst verflossenen Zeit hat Gebhard Flatz mit Recht bedeutenden Ruf genossen. Neben einigen seiner besten Bilder geben auch namentlich seine ausgestellten Cartons Zeugniß von der durchgeistigten Auffassung seiner Compositionen. Der Raum verbietet uns weitere Namen zu nennen. Die lebenden Vorarlberger Maler sind ohnehin jedermann bekannt. Lobende und tadelnde Kritik ihrer ausgestellten Werke ist Sache des Publikums; es sei daher nur gesagt, dass unsere Ausstellung darthun wird, dass auch heute Vorarlberg an wackeren Künstlern keinen Mangel hat. Dass Vorarlberger Kunstfreunde auch einige in ihrem Besitze befindliche Bilder auswärtiger Maler ausstellen, ist sehr dankenswerth und entspricht der Tendenz des vorherbestimmten Programmes. Gehört ja eine Darstellung der Pflege der Kunst ebenso in den Rahmen der Kunstgeschichte als die Darstellung von Kunstwerken.

Nicht ohne Interesse wird man in der Vitrine im hintersten Raume zahlreiche kleine Schmuckgegenstände und andere Erzeugnisse des Kunstgewerbes vereint finden, worunter manches recht sehenswerthe Stück. Von hohem Kunstwerth ist namentlich die dort befindliche Zinnschüssel nebst Kanne aus Rankweil.

Zu einer kunstgeschichtlichen Ausstellung gehört auch eine Vertretung der heimischen Trachten, sowohl der Costüme aus früheren Jahrhunderten, als der gegenwärtigen Nationaltrachten. Beide Richtungen wird man hier vertreten finden. Namentlich haben die rührigen Montavoner ihre Nationaltracht durch die Aufstellung zweier lebensgrossen sehr gelungenen Puppen zur Anschauung gebracht.

Schliesslich ist noch der kleinen historischen Ausstellung zu erwähnen, aus Urkunden, Münzen, Medaillen und manchen andern auf die vaterländische Geschichte Bezug habenden Gegenständen bestehend.

Vorliegende Skizze kann selbstverständlich keinen Anspruch auf Vollständigkeit machen; sie verfolgt ja nur den Zweck, in kurzen Zügen über die Tendenz und den Inhalt der Ausstellung zu orientiren.

A. Malerei.

I. Gemälde und Zeichnungen.

a) In der kirchlichen Abtheilung:

(Alle Nummern ohne besondere Bezeichnung sind Oelgemälde.)

(Unbekannte Meister)

- 601. Auf Holz; Votivbild mit den Wappen der Familien Metzler von Andelberg und von Heidorf.
Familie Boch in Bregenz.
- 602. Temperabild: Christus am Kreuz. 1468.
Pfarrei Dalaas.
- 603. Mittelbild und Seitenflügel eines gothischen Altars: Die Geisselung Christi; Christus mit den Jüngern am Oelberg.
Probstei St. Gerold.
- 604. Temperabild, Predella aus der St. Martinskirche bei Ludesch.
Pfarrei Ludesch.
- 605. Auf Holz: Gefangennahme Christi.
Franz Bandel in Bregenz.
- 606. Desgl.: Brustbild eines heil. Bischofs.
Derselbe.
- 607. Temperabild auf Holz mit bemaltem Rahmen. Christus am Kreuz, Adam und Eva, Mariä Verkündigung; (aus der ehemaligen Schlosskapelle von Hohenems).
Graf von Waldburg-Zeil in Hohenems.

b) In der zweiten Abtheilung:

608. **Gebh. Flatz**, Historienmaler in Bregenz †. Christus am Oelberg. (Letztes noch unvollendetes Bild des Künstlers.) Frl. Vict. Gasser in Bregenz.
609. Ders. Madonna mit dem Jesukinde. Dieselbe.
610. Ders. Mariä Krönung, Votivbild. Pfarrkirche Wolfurt.
611. Ders. Mater dolorosa. Dominikanerinnen-Kloster Thalbach in Bregenz.
612. Ders. Stabat Mater.
613. Ders. Carton: Joseph und Maria führen den Knaben Jesus aus dem Tempel.
614. Ders. Dessgl.: Christus heilet die Blinden und Taubstummen.
615. Ders. Dessgl.: Abraham und die drei Fremden.
616. Ders. Dessgl.: Heilige Cäcilia.
617. Ders. Vier Miniaturaquarelle: Porträte.
618. Ders. Miniaturaquarell: Porträt von Fürstbischof Galura.
- 619a. **Louis Letsch**, Maler in Paris. Aquarell-Portrait des Historienmalers Gebh. Flatz. Nr. 612—619 Frl. Vict. Gasser in Bregenz.
620. **Marie Ellenrieder**, Malerin in Constanz. Madonna mit dem Kinde. G. Fairholm in Wellenau bei Bregenz.
620. **Jakob Fink**, geb. 1821, † 1846 in Rom. Ich bin das Brod des Lebens. Josef Natter in Egg.
621. Ders. Christus und die Samariterin am Jakobsbrunnen. Josef Elsensohn, k. k. Gymnas.-Direktor in Feldkirch.
622. Ders. St. Michael. Josef Sugg in München.
623. Ders. Josef im Kerker. Josef Christ. Natter in Schwarzenberg.
624. Ders. Die hl. Katharina und Elisabeth. Josef Sohm, Posthalter in Schwarzach.
625. Ders. Kohlenzeichnung: Joseph im Kerker.
626. Ders. Dessgl.: Abraham's Opfer. Nr. 625 und 626 Bezirksarzt Dr. Bär in Bregenz.
627. **Liberat Hundertpfund**. Maria mit dem Jesukinde.
628. Ders. Kreuzabnahme.

629. Ders. Portrait des verst. Gallerie-Directors v. Dillis in München.
Nr. 627—629 Kaufmann Hundertpfund in Bregenz.
630. **Jos. Bucher**, Maler in Victorsberg, geb. 1820, † 1883. Gaishirt aus dem Latenserthal.
Frau Wittwe Bucher in Victorsberg.
631. **Anton Boch**, Maler in Bregenz, † 1884. Selbstportrait. Familie Boch in Bregenz.
632. **Fräulein Pearsall**, Schülerin von Liberat Hundertpfund. Portrait des Malers Hundertpfund. Familie Hundertpfund in Bregenz.
633. Dieselbe. Portrait des Domherrn Anton Metzler in Augsburg. Armenhaus in Adelsbuch.
634. Professor **Josef Anton Rhomberg** in München, geb. 1786 in Dornbirn, † 1855 in München. Biblische Landschaft mit Boz und Ruth. Familie Boch in Bregenz.
635. **Zucchi**, Gemahl der Angelika Kaufmann. Interieur. Casimir Walch, Maler in Dornbirn.
636. **Henriette Knipp** in Herzogenbusch. Thierstück. Freiherr Ernst v. Pöllnitz, Babenwohl bei Bregenz.

c) In der dritten Abtheilung:

637. **Zehenter** in Bregenz. Joseph mit dem Jesukinde. Probstei St. Gerold.
638. Ders. Maria, Joseph und Mutter Anna. Probstei St. Gerold.
639. **Angelika Kaufmann**, geb. 1741, † 1807. Selbstportrait. Bezirksarzt Dr. Bär in Bregenz.
640. Dieselbe. Weibliches Portrait. Andre Mutter in Bludenz.
641. Dieselbe. Studienkopf.
642. Dieselbe. Portrait des Malers Kaufmann, Vater.
643. Dieselbe. Portrait.
644. Dieselbe. Selbstportrait, unvollendet. Nr. 641—644 Familie Kaufmann in Bezau.
645. Dieselbe. Weibliches Portrait. Josef Schmid, Oekonom in Egg.
646. Dieselbe. Weibliches Portrait. Casimir Walch, Maler in Dornbirn.

647. Dieselbe. Selbstportrait.
Jakob Moosbrugger, Kaufmann in Bludesch.
648. Dieselbe (angeblich). Der Prophet Nathan mit David.
Familie Kaufmann in Bezau.
649. Dieselbe (angeblich). Mutter mit Kind, mythologisch aufgefasst.
Dessgl.
650. Dieselbe (angeblich). Maria, Joachim und Anna.
Josef Schmid, Oekonom in Egg.
651. **Johann Kaufmann** in Rom, Vater der Angelika, † 1782. Kinderportrait.
Dr. Ant. Kayser in Bregenz.
652. Ders. Kinderportrait. Derselbe.
- 652a. **Wendelin Moosbrugger** aus Au. Familienporträt seiner Familie.
Landesmuseum Bregenz.
653. **Piacetta**. Kopf einer alten Venezianerin.
Freiherr Ernst v. Pöllnitz auf Babenwohl bei Bregenz.
654. Unbekannter Meister. Hl. Franciscus von Assisi. (Alte Copie nach Turberan).
Dominikanerinnen-Kloster in Lauterach.
655. **Peter Strudel** aus Nonsberg. Maria mit dem Jesukinde.
Pfarrei Mittelberg.
656. Unbekannter Meister. Petrus.
Dr. Julius Müller in Bregenz.
657. Ders. Paulus. Derselbe.
658. **Franz Thomas Löw** aus Braz, geb. 1756, † daselbst 1800. Heilige Familie.
Josef Feuerstein, Lithograph in Bezau.
659. U. M. Auf Holz: Die Vermählung Mariä und Josefs.
Pfarrei Bludenz.
660. U. M. Auf Holz: Maria und Elisabeth.
Dieselbe.
661. U. M. Auf Kupfer: Ecce homo.
Oberlieut. v. Merhart in Bregenz.
662. U. M. Auf Holz: Anbetung der hl. drei Könige.
Landesmuseum von Vorarlberg in Bregenz.
663. Meister mit Monogramm H. W. H. Auf Holz: Grablegung Christi. Dasselbe.
664. **Cavalliere Baglioni**. Auf Calcedon: Jesus, Maria und die hl. Agnes.
Freiherr Ernst v. Pöllnitz auf Babenwohl bei Bregenz.

665. U. M. Auf Holz: Enthauptung des hl. Johannes.

666. U. M. Auf Holz: Beidseitig bemalt, Reste eines alten Altarflügels.

667. Derselbe. Desgl.

Graff, Buchdruckereibesitzer in Feldkirch.

668 bis 673. **Hanns Holbein** der Aeltere. Auf Holz: 6 Darstellungen aus dem Leben Mariä.

Freiherr Franz v. Bodeck in Lochau bei Bregenz.

674. U. M. Joachim und Anna.

Franz Bandel, städt. Baumeister in Bregenz.

675. U. M. Kreuzabnahme auf Goldgrund.

Dr. Ant. Kayser in Bregenz.

c) In der vierten Abtheilung:*)

676. **Jakob Bertle**, Maler in Schruns. Kreuzabnahme.

677. **Franz Bertle**, Maler in Schruns †. Christus am Kreuze, Maria und Johannes.

678. **Josef Boss**, Maler in Bregenz. Früchtenstück.

679. **Josef Bucher**, Maler in Victorsberg; geb. 1820, † 28. Nov. 1883. Alte Frau.

Frau Wittwe C. Bucher in Victorsberg.

680. **Louis Deschamps**, Maler in Paris. Genrebild.

681. **Diaz**, Maler in Paris. Landschaft.

Nr. 680 und 681 Oscar Zweifel in Feldkirch.

682. Fräul. **Adele Fairholm** in Wellenau bei Bregenz. Aquarell: Kinderportrait.

683. Dieselbe. Dessgl.: Kinderportrait.

684. **Guyot**, Maler in Paris. Schafherde.

685. **G. Härtenberger**, Maler in Feldkirch. Becassinen.

Nr. 684 und 685 Oscar Zweifel in Feldkirch.

* 686. Ders. Schnepfen.

* 687. Ders. Stilleben.

* 688. **Jos. Huber**, Maler in Paris. Stilleben mit Haase.

* 689. Ders. Stilleben mit Fischreiher.

* 690. Ders. Alter Mönch.

* 691. Ders. Römischer Philosoph.

692. **Julius Jäger**, Privatier in Lochau bei Bregenz. Scirocco-Sturm an der Riviera.

*) Die mit * bezeichneten Gemälde und Sculpturen sind verkäuflich. Auskunft über die Preise ist im Bureau zu erhalten.

- * 693. **Anton Jehly jr.**, Maler in Bludenz. I. Kreuzwegstation (nach Führich).
- * 694. **Jakob Jehly**, Maler in Bludenz. Kartoffelernte.
- * 695. Ders. Lanzknecht.
- 696. Ders. Stilleben. Anton Gassner in Bludenz.
- 697. Ders. Portrait. Fr. Josefine Gassner in Bludenz.
- 698. Ders. Studienkopf. Dr. Jod. Bär in Bregenz.
- * 699. **Hippolyt von Klenze**, Maler in Mittelberg. Thierstück: „Gestellt.“ (Gemse mit Dachshund.)
- * 700. Ders. Dessgl.: „Verendet.“ (Gemse.)
- * 701. Ders. Dessgl.: „Aus der Balzzeit“.
- * 702. **Louis Letsch**, Maler in Paris. Blumenstück.
- * 703. Ders. Fischermädchen.
- * 704. Ders. Rosenkörbchen.
- 705. **Joh. Makloth**, Maler aus Tschagguns. Studienkopf.
- 706. Ders. Genre.
- 707. **Hellweger** in Innsbruck †. Die Himmelskönigin. Adolf Rhomberg in Dornbirn.
- * 708. **Joh. Caspar Rick**, Maler in Dornbirn. Simon und Anna im Tempel.
- 709. **Wilhelm Schindler**, Privatier in Kennelbach bei Bregenz. Landschaft (nach Steffan).
- 710. Ders. Venedig (nach Guigon).
- 711. **Math. Schmid**, Maler in München. Das Gelöbniss. Frau Wittwe von Tschavoll in Feldkirch.
- 712. **G. Teibler**, Kunstmaler in Wien. Portrait. Dr. Herburger in Dornbirn.
- 713. Ders. Knabenportrait. Otto Hämmerle, Fabriksbesitzer in Dornbirn.
- 714. Ders. Knabenportrait. Derselbe.
- 715. **Eug. Zardetti**, Maler in Bregenz. Oester. Dampfer am Molo von Bregenz.
- * 716. Ders. Dampf-Yacht in voller Fahrt.
- * 717. Ders. Gewitterstimmung.
- 718. U. M. Miniatur auf Seide.
- 719. U. M. Dessgl.
- 720. U. M. Tuschzeichnung auf Spinnengewebe (Salzburg). Nr. 718—720 Dr. Julius Müller in Bregenz.

e) Hohenemser Cabinett:

(Unbekannte Meister.)

- 721. Portrait des hl. Carolus Borromeus, Stiefbruders der Gräfin Hortensia von Hohenems.
- 722. Die Hinrichtung Conradins von Hohenstaufen in Neapel i. J. 1253. (König Conradin übergibt seinem treuen Waffengefährten Heinrich Truchsess von Waldburg sein Wappen.)
- 723. Votivbild der Familie des Grafen Caspar von Hohenems aus dem Jahre 1602: Christus am Kreuz, im Hintergrunde die Schlösser von Hohenems.
- 724. Auf Holz: Portrait des späteren Cardinals und Fürstbischöfes von Constanz, Marx Sitticus jun. von Hohenems, in seiner Jugend 1556.
- 725. Portrait des Grafen Marcus Sitticus von Hohenems, Cardinales und Fürst-Erzbischöfes von Salzburg, 1618.
- 726. Bild desselben auf dem Paradebette, † 1619.
- 727. Portrait der Gräfin Maria Rebecca von Hohenems, vermählten Gräfin von Harrach, der letzten ihres Stammes.

f) Auf der Stiege:

- 728. Brentano, einer der ersten Buchdrucker in Bregenz.
- 729. Dessen Frau.
- 730. Frauenportrait in altem Costüm.
- 731. Lingelhöhle, angeblich Stabbrecher bei Vollstreckung der Todesurtheile im Bregenzer Walde.
Nr. 728—731 Anton Flatz in Bregenz.
- 732. Portrait des Landammanns Aberer v. Schwarzenberg, geb. 1740, welcher nach der Wahl zum Landammann in Schwarzenberg erschossen wurde.
Gemeindearzt Wilh. Müller in Schwarzach.
- 733. Selbstportrait des Malers Jak. Rhomberg in Dornbirn, geb. 1744, Vater des Professors A. Rhomberg in München.
Martin Fussenegger, Fabriksaufseher in Dornbirn.

734. Portrait des P. Silverius Meusburger, Provinzial der Kapuziner in Tirol, geb. zu Egg, † 1638 zu Brixen. Pfarrer H. Rüscher in Egg.
735. Portrait des Caspar Schoch, k. k. Feldhauptmanns der 4 Vorarlberg. Herrschaften, geb. 1610, † 1672. Familie Boch in Bregenz.

g) Auf der Gallerie:

736. **Mère Agnes**, Dominikanerin im Kloster Lauterach. Die hl. Veronika Juliana.
737. Dieselbe. Kreidezeichnung, darstellend Jesus und Johannes.
738. **Marie Ellenrieder**, Malerin in Konstanz. Kohlenzeichnung. Selbstportrait.
739. Dieselbe. Desgl.: Studienkopf zu einem hl. Antonius. Nr. 736—739 Dominikanerinnen-Kloster Lauterach.
740. **Franz Thomas Löw**. Portrait seiner Mutter im 71. Jahre. Graff, Buchdruckereibesitzer in Feldkirch.
741. Ders. Portrait des Malers Joh. Jakob Zeiler, † 1783. Geschwister Bertle in Schruns.
742. Ders. Selbstportrait. Dieselben.
743. Ders. Desgl. Graff, Buchdruckereibesitzer in Feldkirch.
744. Ders. Portrait der Geliebten des Malers Giorgione mit dessen Portrait in der Hand. Geschwister Bertle in Schruns.
745. Ders. Gemahlin des Rubens. Graff, Buchdruckereibesitzer in Feldkirch.
746. **Franz Xav. Bobletter**, Maler in Feldkirch, geb. 1800. Ave Maria. Adolf Rhomberg, Pfarrer in Eichenberg.
747. **Anton Boch**, Maler in Bregenz, geb. 1818, † 1884. Landmädchen.
748. Ders. Volksdichter Weiss. Nr. 747 und 748 Familie Boch in Bregenz.
749. **Wendelin Moosbrugger**, geb. in Au im Bregenzer Wald 1760, † in Constanz 1849. Familienbild der Familie Milz in Gmünd bei Hohenweiler. Anton Kleiner in Hörbranz.
750. **Michael Fuetscher**, Maler in Ludesch. Auf Holz: Nachtstück. die Flucht nach Aegypten. Geschwister Bertle in Schruns.

771. **Josef Bucher.** Gaishirtin aus dem Laternserthal.
 772. Ders. Stilleben mit Jagdhund.
 773. Ders. Madonna mit dem Jesu-Kinde (unvoll.).
 774. Ders. Costümbilder: Aquarellirte Bleistiftzeichnungen.
 775. Ders. Bleistift-Studien und Radirungen.
 Nr. 770—775 Fr. Wwe. C. Bucher in Victorsberg.
 776. **Anton Boch jr.,** Maler in Bregenz. Portrait.
 777. **Raphael Grünes,** Professor in Feldkirch. Photographie nach dessen Carton: König Saul und die Todtenbeschwörerin.
 778. Ders. Photographie nach dessen Carton: Heilige Familie in der Hütte der Beduinen in Aegypten.
 Nr. 777 und 778 Landes-Museum in Bregenz.

II. Stiche, Holzschnitte, Lithographieen.

779. **Balechou.** Portrait. 1752.
 Familie Kaufmann in Bezau.
 780. U. M. Allegor. Figuren, 4 Monate darstellend.
 Lorenz Moosbrugger in Ludesch.
 781. **Rembrandt,** Kreuzabnahme 1683.
 781a. **Martini** nach Tenniers. Zwei Stiche, ländliche Feste darstellend.
 Nr. 781 und 781a Frau Dr. Müller in Bregenz.
 782. **Boëce.** Madonna nach Holbein.
 Landesschul-Inspector Billek in Bregenz.
 783. **Joh. Nep. Muxel** aus Bezau, geb. 1790, † 1870 in Landshut; Director der Leuchtenberg'schen Gallerie in München. Lithog.: Geburt Christi nach Poussin.
 784. Ders. Dessgl.: Grablegung Christi nach Poussin.
 Nr. 783 und 784 Bezirksarzt Dr. Bär in Bregenz.
 785. **Albrecht Dürer und seine Schüler.** 7 Nummern unter Glasrahmen. Originale.
 786. **Holländische Maler-Radirer des 17. Jahrhunderts.** 5 Nummern unter Glasrahmen.
 Nr. 785 und 786 G. Härtenberger, Maler in Feldkirch.
 787. **Köhlenthal,** Lithographie. Portrait des geistlichen Rathes Joh. Jos. Baal zu Chur. J. Ammann in Br.

(Folgende drei Nummern im Hohenemser Cabinet.)

788. Portrait des Grafen Jacob Hannibal von Hohenems.
 789. Portrait des Grafen Caspar von Hohenems.
 790. Alte Ansicht des Bades Schwefel bei Hohenems.
 Nr. 788—790 Graf v. Waldburg-Zeil in Hohenems.

B. Arbeiten in Stein.

- *791. **Georg Feuerstein**, Bildhauer in Rom. Marmorbüste: Madonna.
 792a. Ders. Gypsmodell. „Der Friede.“
 792. Ders. Marmorstatue: „Pudicizia.“
 793. Ders. Gypsbüste: Amor.
 794. Ders. Desgl.: Psyche.
 Nr. 792—794 Otto Hämmerle, Fabriksbesitzer in Dornbirn.
 795. Ders. Marmorbüste: Portrait der Ausstellerin.
 Frau Zwiesler, verwittwete Fessler.
 *796. **Hermann Mayer**, Bildhauer in Rom. Gruppe in Marmor: Mutter mit einem Kinde auf den Armen.
 *797. Ders. Marmorbüste: Christus.
 *798. Ders. Gypsbüste: Maria.
 *799. **Johann Lehly**, Bildhauer in Bludenz. Gypsbüste: Eccehomo.
 800. Ders. Desgl.: Männlicher Studienkopf.
 801. **Josef Zangerl**, Bildhauer in Bregenz. Marmorgruppe.
 802. Marmorgruppe aus Canova's Atelier: Abraham mit den drei Engeln.
 E. Frhr. v. Pöllnitz auf Babenwohl bei Bregenz.
 803. Zwei kleine Marmorreliefs mit mythologischen Darstellungen. Dr. Anton Kayser in Bregenz.
 804. Tischplatte in Gypsmarmor-Mosaik.
 Alois Felder, k. k. Hauptmann a. D. in Bregenz.

C. Arbeiten in Holz, Elfenbein und Horn.

805. Todtenschild mit dem Wappen des Hans Metzler von Andelberg. 1576. Stadt-Magistrat Feldkirch.
 806. Gothische Holzdecke, theilweise mit geschnitzten Lilien und Rosetten geziert. In der Mitte zwei

Wappenschild; das Eine mit einer Hausmarke, das Andere mit einem gestümmelten Aste (vielleicht von Brandis). Auf dem vierten Balken die Jahreszahl 1470. Aus Rankweil.

807. Bruchstücke von einem Zinnengesimse mit Flachschnitzerei; theils Wappen, theils sehr originelle Ornamentik. 15. Jahrhundert; aus Rankweil.

808. Drei Leisten mit Flachschnitzerei. Blatt-Ornamentik. 15. Jahrhundert; aus Rankweil.

Nr. 806—808 Dr. S. Jenny, Fabrikbesitzer in Hard.

809. Gothischer Kasten; Fussgestell und Gesimskranz alt; die Mitteltheile neu.

E. Frhr. v. Pöllnitz zu Babenwohl bei Bregenz.

810. Grosse Truhe gothischer Form mit Flachschnitzerei. Jahreszahl 1581.

C. v. Schwerzenbach in Bregenz.

811. Truhe mit Eisenbeschläg. 16. Jahrhundert.

812. Kleine Truhe mit Eisenbeschläg.

Nr. 811 und 812 G. Sagmeister, Antiquitätenhändler in Bregenz.

813. Gothischer Tisch mit Flachschnitzerei. Jahreszahl 1480.

Arnold Ganahl, Bürgermeister und Fabrikbesitzer in Feldkirch.

814. Kirchenstuhl aus dem 17. Jahrhundert.

C. von Schwerzenbach in Bregenz.

815. Reliefportrait aus dem 16. Jahrhundert.

Landes-Museum in Bregenz.

816. Crucifix: Christus und Kreuz aus einem Stücke geschnitzt. 1642.

Graf von Oberndorff in Bregenz.

817. Prunkschlitten, den Hohenemser Steinbock darstellend. 17. Jahrhundert. Eigenthum des Herrn Grafen v. Waldburg-Zeil in Hohenems.

818. Vier Schlitten-Pferdekummete aus dem 17. Jahrh.

Nr. 817 und 818 Landes-Museum in Bregenz.

819. Zwei Schlitten-Pferdekummete aus dem 17. Jahrh.

Ludwig Brettauer, Banquier in Hohenems.

820. Zwei geschnitzte Wappen-Reliefs des Max Rudolf Schultheiss und seiner Gemahlin Anna Catharina von Furtenbach aus Feldkirch, circa 1620.

Leopold von Furtenbach in Feldkirch.

821. Holzschnitzerei, das hl. Abendmahl darstellend.
17. Jahrhundert. Stadtpfarrei Bludenz.

822. Mutter-Gottes-Statuette; gefasst; 17. Jahrh.
Pfarrei Sonntag.

823. Bruchstücke eines Altars aus der Johanneskirche
in Feldkirch, durch mehrfache Umarbeitungen
schon früher beschädigt. Schönes Renaissance-
Schnitzwerk; 17. Jahrhundert.

Landes-Museum in Bregenz.

824. Crucifix, vom Aussteller verfertigt. (Verkäuflich.)
A. Reich, Bildschnitzer in Bizau.

825. Geschnitzte Gruppe: St. Gerold, St. Magnus und
St. Benedictus darstellend. 1490.

Probstei St. Gerold.

826. Grosser Marien-Altar, ehemals Hauptaltar in der
Pfarrkirche zu Hohenems, mit zahllosen ge-
schnitzten Figuren, ein kostbares Meisterwerk
aus der Renaissance; Ende des 16. Jahrhunderts,
wie auch aus den Figuren und Wappen der
Stifter, des Grafen Jakob Hannibal von Hohen-
ems († 1587) und seiner Gemahlin Hortensia
Borromea († 1578), einer Stiefschwester des hei-
ligen Carolus Borromeus, erhellt.

Dieser Altar, der schon früher durch unpassende Umarbeitung
gelitten hatte, musste in allerneuester Zeit einer im grellen Bunt-
geschmack durchgeführten Restauration der Pfarrkirche weichen.

Landes-Museum in Bregenz.

827. Zwei Flügel eines gothischen Flügelaltars mit
geschnitzten Heiligenfiguren in Relief.

828. Vollständig erhaltener gothischer Flügelaltar mit
geschnitzten Figuren, die Anbetung der hl. drei
Könige darstellend. Flügelthüren mit Reliefsen,
gemalte Predella.

829. Frühgothisches Altarkreuz, geschnitzt und gefasst.
Nr. 827—829 Kapelle Fromengärsch, Pfarrei Schlins.

830. Geschnitzte Gruppe, Selbdritt (hl. Anna mit Maria
und Jesuskind). Anfang des 16. Jahrhunderts.
Pfarrei Thüringen.

831. Kleiner gothischer Altarkasten mit zwei Flügeln.

1478. Im Schreine St. Georg und zwei andere Heilige. Auf den Flügelthüren Tempera-Malereien.
St. Agatha-Kapelle in Christberg, Pfarrei Silberthal.
832. Mittelschrein eines gothischen Flügelaltars mit geschnitzten Figuren und reicher, prachtvoller Ornamentik.
Kapelle in Mason, Pfarrei Dalaas.
833. Prozessions-Altärchen mit geschnitzten Figuren. Barokstyl.
Pfarrei Dalaas.
834. Dreitheiliges Chorgestühl. Spät-Renaissance. 1672. Reiche, sorgfältig durchgeführte Schnitzerei.
Pfarrei Stuben am Arlberg.
835. Zwei Engel als Säulenträger von Bildhauer Schneck. 18. Jahrhundert.
836. Crucifix vom blinden Bildschnitzer Kleinhanns verfertigt.
Nr. 835 und 836 Pfarrei Bartolomäberg.
837. Holzgruppe aus dem Ende des 16. Jahrhunderts. Krönung Mariä, zur Hälfte ergänzt vom Aussteller.
Anton Boch jr., Kunstmaler und Bildhauer in Bregenz.
838. Geschnitzte, ziemlich neu gefasste Predella. 15. Jahrhundert.
Geschwister Kiene in Bregenz.
839. Relief-Figuren der Apostel Johannes und Jakobus. 15. Jahrhundert. Neu gefasst.
J. A. Fischer in Bezau.
840. Geschnitzte Figur von St. Barbara. 16. Jahrh.
Anton Boch jr. in Bregenz.
841. Desgl. des hl. Sebastian. 16. Jahrhundert.
Pfarrei Thüringen.
842. Desgl. der Mutter Gottes. 15. Jahrhundert.
843. Desgl. Mater dolorosa. 16. Jahrhundert.
844. Relief einer Predella mit Resten der alten Bemalung, Christus und die Apostel.
845. Gruppen aus Holz, bemalt: Maria und Papst Victor, hl. Johannes Ev. und hl. Eusebius vor einer Kreuzigung. 16. Jahrhundert.
Nr. 842—845 Landes-Museum in Bregenz,

846. Sehr feine Relief-Schnitzerei, die Kreuzabnahme darstellend. 15. Jahrhundert.

Dr. A. Kayser in Bregenz.

847. Brustbild des hl. Kassian in Lebensgrösse, vergoldet und versilbert. Reliquiare. 18. Jahrh.

Pfarrei Buchboden.

848. Sehr reich geschnitzte und vergoldete Altarleuchter in Roccoco-Geschmack. 18. Jahrhundert.

Stadtpfarrei Bludenz.

849. Christus am Kreuz, feine Elfenbeinschnitzerei.

Stadtpfarrei Bregenz.

850. Gleiches Stück.

Freiherr von Bodmann, k. k. Major a. D. in Bregenz.

851. Gleiches Stück.

Stadtpfarrei Feldkirch.

852. Christus auf Holzkreuz. 18. Jahrhundert.

Pfarrei Mittelberg im Walserthal.

853. Crucifix. 17. Jahrhundert.

854. Crucifix aus Buchsbaumholz. 17. Jahrhundert.

855. Statuette des hl. Sebastian aus Buchsbaum. 17. Jahrhundert.

Nr. 853—855 Jakob Bertle, Maler in Schruns.

856. Zwei Todtenschilder in Holz-Relief (1536 u. 1549). Wappen von Hohenems.

Landes-Museum in Bregenz.

857. Zwei Relief-Portraits in Holz geschnitzt. Peter von Freyberg, † 1530, und seine Gemahlin, eine geborene von Hohenems darstellend.

Major Huber von Florschütz u. Florsberg in Bregenz.

858. Zwei geschnitzte Büsten (Reliquiare) aus dem Anfange des 16. Jahrhunderts.

Graf von Waldburg-Zeil in Hohenems.

859. Zwei geschnitzte Tafeln mit dem Hohenemser Steinbock. Erste Hälfte des 17. Jahrhunderts.

860. Tragbare kleine Orgel mit Holzschnitzereien aus dem Anfange des 17. Jahrhunderts.

Nr. 859 und 860 Landes-Museum in Bregenz.

861. u. 862. Zwei Renaissance-Sessel.

Graf v. Waldburg-Zeil in Hohenems.

- 863.—865. Drei Lehnssessel aus der Mitte des 16. Jahrh.

Stadt-Magistrat Feldkirch.

- 866.—868. Drei Roccoco-Sessel mit Ueberzügen in Handstickerei. Erste Hälfte des 18. Jahrhunderts.
Pfarrei Rankweil.
- 868a. Truhe mit der Aufschrift: „Almuesenlad der Spendt“. 1664. Stadt-Magistrat Feldkirch.
- 868b. Kleines Kästchen (Modell).
Fr. Dr. Müller in Bregenz.
869. Geschnitzter Waschkasten. 2. Hälfte des 17. Jahrh.
Stadt-Magistrat Feldkirch.
870. Truhe mit eingelegter Holzmosaik. Mitte des 17. Jahrhunderts. C. von Schwerzenbach in Bregenz.
871. Pfannenholz aus dem Jahre 1756.
Martin Ilg in Dornbirn.
872. Bauerntisch aus dem 17. Jahrhundert.
C. von Schwerzenbach in Bregenz.
873. Renaissance-Kasten aus der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts.
G. Sagmeister, Antiquitätenhändler in Bregenz.
874. Renaissance-Kästchen aus der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts.
875. Holzkästchen mit Elfenbein-Intarsien. Ende des 17. Jahrhunderts.
- Nr. 874 und 875 Arnold Ganahl, Bürgermeister und Fabrikbesitzer in Feldkirch.
876. Tisch mit Holzschnitzerei im Barok-Style; 2. Hälfte des 17. Jahrhunderts. Johann Gassner in Bludenz.
877. Crucifix vom Aussteller verfertigt.
A. Stocker, Bildhauer in St. Gallenkirch.
878. Tableau aus feinen Elfenbeinschnitzereien, einige Kreuzweg-Stationen darstellend.
Ludwig Freiherr von Bodmann, k. k. Major a. D. in Bregenz.
879. Flügel-Kästchen mit Holzmosaik eingelegt. Ital. Arbeit. Ende des 16. Jahrhunderts.
Josef Weiss, Restaurateur in Dornbirn.
880. Ebenholz-Kästchen mit Elfenbein-Intarsien und ciselirten Eisenbeschlägen. 17. Jahrhundert.
Franz Bandel, städt. Baumeister in Bregenz.
881. Kleiner Secretär mit Holzmosaik. 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts.
Kloster Maria-Stern in Quiggen.

882. Flügel-Kästchen aus Ebenholz mit Elfenbein-Intarsien. 2. Hälfte des 17. Jahrhunderts.

E. Freiherr von Pöllnitz zu Babenwohl bei Bregenz.

883. Tischchen in Boule-Arbeit.

Johann Gassner in Bludenz.

884. Gothisches Holz - Kästchen mit geschnitzten Drachen und Blumen.

885. Desgl. mit Masswerk und Eisenbeschläg.

886. Desgl. mit Eisenbeschläg.

887. Desgl. mit geschnittenen Blumen und Vögeln.

888. Desgl. mit Masswerk und Metall-Unterlage.

Nr. 884—888 C. von Schwerzenbach in Bregenz.

889. Pulverhorn mit Horneinlagen.

Jakob Jehly, Maler in Bludenz.

890. Kleines Holz-Kästchen mit aufgelegter Arbeit in Elfenbein-Imitation.

891. Dolchscheide in Buchsbaum reich geschnitzt. Jahreszahl 1608.

Nr. 890 und 891 C. von Schwerzenbach in Bregenz.

892. Altes Kreuz in Buchsbaum geschnitzt.

Graf Belrupt in Bregenz.

893. Kleines Kästchen mit aufgelegter Arbeit in Elfenbein-Imitation.

Jakob Jehly, Maler in Bludenz.

894. Kleines Crucifix, Arbeit der 19jährigen Catharina Felder von Ellbogen bei Bezau, Schülerin der Malerin M. Ellenrieder in Constanz.

Frau Wittwe Catharina Teutsch, geb. Hämmerle in Bregenz.

895. Tabaksdose in Elfenbein geschnitzt, die Flucht nach Aegypten darstellend.

C. von Schwerzenbach in Bregenz.

896. Holztafel gravirt und mit Elfenbein und Silber eingelegt. Jagdscene. 18. Jahrhundert.

Johann Gassner, Fabrikbesitzer in Bludenz.

897. Burgen Vorarlbergs in Kork geschnitten mit Rahmen.

F. X. Halder, Lehrer in Lauterach.

898. Holztafel mit dem eingeschnitzten Wappen der Freiherrn v. Wendt. Gefertigt vom Aussteller.

899. Holztafel mit dem eingeritzten gleichen Wappen, vom Aussteller.

Nr. 898 und 899 Freiherr von Wendt in Bregenz.

900. Quartett alter Streich-Instrumente:
 Erste Violine von Guarneri (Eigenthum der Frau
 v. Tschavoll in Feldkirch);
 Zweite Violine von Amati (Eigenthum des Herrn
 Hermann Gassner in Bludenz);
 Viola von Storioni von Brescia (1734—1750, Eigen-
 thum des Ausstellers);
 Violoncell, muthmasslich von Amati (Eigenthum
 des Herrn Theodor Hämmerle in Dornbirn).
 Graf von Belrupt, Landeshauptmann in Bregenz.
901. Viola d' Amore von Lamotine. 1645.
 C. von Schwerzenbach in Bregenz.
902. Neuer Altar in romanischem Geschmack, ver-
 fertigt vom Aussteller. Verkäuflich.
 Peter Stemmer, Altarbauer in Rankweil.
903. Statuette des hl. Johannes, in Farben gefasst.
 F. X. Halder, Lehrer in Lauterach.
904. Geschnitzte Madonna, gefertigt für die Pfarrei
 Möggers von den Ausstellern.
 Geschwister Bertle, Maler in Sehruns.
905. Marien-Statuette, geschnitzt und modern gefasst
 in einem Schrein. 18. Jahrhundert.
 Dietrich, Vergolder in Bregenz.
906. Zwei neue vergoldete Altarleuchter, ausgestellt
 vom Verfertiger. Ignaz Stemmer in Dalaas.
907. Uhrkästchen aus dem 18. Jahrhundert.
 Leopold Moosbrugger, k. k. Postmeister in Thüringen.

D. Arbeiten in Metall.

908. Monstranz, gothisch, Silber, vom Jahre 1506.
 Stadtpfarrei Feldkirch.
909. Desgl. gothisch, von Silber, durch spätere Zu-
 thaten etwas verunstaltet. Stadtpfarrei Bludenz.
910. Desgl. in vergoldetem Kupfer.
 G. Sagmeister, Antiquitätenhändler in Bregenz.
911. Ciborium, gothisch, aus vergoldetem Kupfer,
 gravirt. Pfarrei Ludesch.
912. Desgl. in getriebener Arbeit. Silber vergoldet
 mit Silberfiligran-Verzierung. Stadtpfarrei Feldkirch.

913. Versehcapsel, Silber theilw. vergoldet; auf dem Deckel ein Crucifix. 1602. Pfarrei Schwarzenberg.
914. Gothischer Kelch. Die Cupa aus vergoldetem Silber, der Fuss aus vergoldetem Kupfer.
915. Dessgl. nebst Patene aus vergoldetem Silber.
Nr. 914 und 915 Pfarrei Ludesch.
916. Dessgl. aus vergoldetem Silber. Pfarrei Schlins.
917. Dessgl. aus vergoldetem Silber.
Pfarrei St. Gallenkirch.
918. Ciborium-Deckel, Kupfer und Silber. Neuere Arbeit.
Fr. Dr. Schmid in Bregenz.
919. Ein Paar Messkännchen nebst Platte in Silber, theilweise vergoldet, getriebene Arbeit. Augsburger Marke. Mit dem Wappen der Familie Guldenpöck genannt Zürcher.
920. Dessgl. in Silber, theilweise vergoldet, getriebene Arbeit. Augsburger Marke. Jahreszahl 1696.
Nr. 919 und 920 Stadtfarrei Bludenz.
921. Dessgl. in Silber mit dem Wappen des Grafen Caspar v. Hohenems und seiner Gemahlin Leonore Philippine v. Welsberg. 1595. Pfarrei Hohenems.
922. Dessgl. in Silber. 1664. Pfarrei Höchst.
923. Dessgl. von Silber vergoldet in getriebener Arbeit.
924. Dessgl. von Silber vergoldet in getriebener Arbeit.
925. Dessgl. in getriebener Arbeit, von Silber theilweise vergoldet, ohne Platte.
Nr. 923—925 Stadtpfarrei Feldkirch.
926. Dessgl. mit Platte, aus Zinn. 18. Jahrhundert.
Pfarrei Dalaas.
- 927 u. 928. Zwei Tafeln aus getriebenem Silber, die Anbetung der Hirten und der hl. drei Könige darstellend.
Kloster Mehrerau.
- 928a. Eine desg. Gräfin Raczynski, Bregenz.
929. Madonna-Statuette. Silber, theilweise vergoldet in getriebener Arbeit mit dem Wappen der Familie v. Deuring und 16 anderen Wappen. 17. Jahrh.
930. Silberne, theilweise vergoldete Statuette von St. Gebhard mit dem Wappen des Probstes Leonhard Hammerer von Constanx. 1645.

931. Statuette des hl. Nicolaus in getriebenem Silber theilweise vergoldet. 18. Jahrhundert.
Nr. 929—931 Stadtpfarrei Bregenz.
932. Gefäß mit Deckel. Silber vergoldet. Auf dem Deckel eine silberne, vergoldete Madonna.
Stadtpfarrei Feldkirch.
933. Silberne, vergoldete Schaale, in getriebener Arbeit.
Stadtpfarrei Bregenz.
934. Grosse silberne, theilweise vergoldete Platte; getriebene Arbeit mit Feldkircher Silber-Marke.
Stadtpfarrei Feldkirch.
935. Schaale. Kupfer vergoldet mit dem Haupte des hl. Johannes. 1496. Pfarrei Höchst.
936. Taflöffel, Silber gravirt. Pfarrei Rankweil.
937. Dessgl. Silber, gravirt. 1655. Stadtpfarrei Feldkirch.
938. Reliquiare. Kupfer vergoldet. Arca mit Dachkamm; an den Wänden Gravirungen. 15. Jahrh.
C. von Schwerzenbach.
939. Vortragkreuz, altromanisch, aus vergoldetem Kupfer, theilweise emaillirt, mit Glasflüssen eingelegt. Rückwärts aufgeheftete, theilweise emaillirte Platten.
Pfarrei St. Bartholomäberg.
940. Dessgl. Kupfer und Silber vergoldet mit Email und Kristallen. Romanisch. Pfarrei Ludesch.
941. Dessgl. in vergoldetem Kupfer mit Emaille-
runden.
C. von Schwerzenbach in Bregenz.
942. Dessgl. in vergoldetem Kupfer mit silbernem Christus und silbernen Runden. Renaissance.
943. Dessgl. in vergoldetem Kupfer mit silbernen Runden. Gothisch. Nr. 942 und 943 Pfarrei Damüls.
944. Dessgl. in vergoldetem Kupfer. Gothisch.
Landes-Museum in Bregenz.
945. Dessgl. in vergoldetem Kupfer. Gothisch. Silberne Runden.
946. Dessgl., Renaissance in vergoldetem Kupfer mit Emaille-
runden. 1605.
Nr. 945 und 946 Pfarrei Thüringen.
947. Dessgl. in vergoldetem Kupfer; gothisch mit silbernen Runden. Pfarrei Klösterle.

948. Desgl. in vergoldetem Kupfer; gothisch mit drei-
blattigen Kreuzesenden. Pfarrei Schlins.
949. Desgl. in vergoldetem Kupfer; gothisch mit
silbernen Runden. Stadtpfarrei Bregenz.
950. Desgl. in vergoldetem Kupfer. Pfarrei Möggers.
951. Desgl. in vergoldetem Kupfer; gothisch, reiche
Arbeit, mit Vierpassen an den Kreuzesenden, in
denen die 4 Evangelisten angebracht sind; rück-
wärts mit Emaillelunden. Pfarrei Sulzberg.
952. Desgl. von Silber; gothisch. Pfarrei Stuben.
953. Christus in getriebener Arbeit von Silber auf
hölzernem Kreuz. Stadtpfarrei Bludenz.
954. Desgl. Jakob Bertle in Schruns.
955. Crucifix aus Bergkristall; Christus aus Silber.
Stadtpfarrei Bregenz.
956. Christus von Bronze auf hölzernem Kreuze.
Prinz Gustav von Thurn und Taxis in Bregenz.
957. Crucifix mit gemaltem Christus, in Silber montirt.
Dr. Kayser in Bregenz.
958. Altes Taufbecken in getriebenem Kupfer.
Pfarrei St. Gallenkirch.
959. Turibulum aus Silber. 18. Jahrhundert.
Pfarrei Thüringen.
960. Desgl. aus Bronze, spätgothisch. Pfarrei Nenzing.
961. Desgl. von Kupfer. Stadtpfarrei Bludenz.
962. Desgl. aus Bronze. Pfarrei Schlins.
963. Zwei reich ornamentirte silberne, theilweise ver-
goldete Leuchter. Ende 17. Jahrhunderts.
Stadtpfarrei Bludenz.
964. Zwei bronzene Leuchter. Ende 17. Jahrhunderts.
C. von Schwerzenbach.
965. Desgl. gross, aus der Renaissancezeit.
966. Desgl. kleiner. Nr. 965 und 966 Pfarrei Nenzing.
- 966a. Goth. Armleuchter. Gf. Raczynski, Bregenz.
967. Zwei Armleuchter aus Schmiedeeisen. 16. Jahrh.
Pfarrei Ludesch.
968. Silberne Ampel. 18. Jahrhundert.
Stadtpfarrei Bludenz.
969. Bronzene Ampel. Pfarrei Stuben,

970. Ampel in Bronze mit durchbrochener Arbeit.
Pfarrei Nenzing.
971. Broncener Kronleuchter, reiche Arbeit.
Pfarrei Buchboden.
972. Broncener Kronleuchter.
Pfarrei Damüls.
973. Broncene Ampel mit durchbrochener Arbeit.
Pfarrei Schlins.
974. Rosenkranz aus Cocus mit Filigran-Arbeit in Silber und einer Medaille des Fürstbischofs Anselm Franz von Würzburg.
975. Desgl. aus Cocus mit einer Medaille vom Heiligen Blut in Kloster Weingarten.
976. Desgl. von Granaten mit silbernen Paternostern und gleicher Medaille.
977. Desgl. aus Cocus mit Paternostern und Kreuz in Silberfiligran.
978. Desgl. von Korallen mit silbernen Paternostern und silberner vergoldeter Kreuzgruppe.
Nr. 974—978 Pfarrei Ludesch.
979. Gebetbuch mit silberner Einbanddecke in durchbrochener Arbeit.
Max Greussing in Feldkirch.
980. Taufschüssel nebst Kanne aus Zinn. Prachtvolle Renaissance-Arbeit von Caspar Enderlein aus Basel, † zu Nürnberg 1635.
Pfarrei Rankweil.
- 980a. Desgl. Verg. Silb. getrieben. Gf. Raczynski, Bregenz.
981. Silbernes, theilweise vergoldetes Schälchen, getriebene Arbeit. 1640.
Schützenstand Feldkirch.
982. Silbernes Taufplättchen in getriebener Arbeit.
Jahreszahl 1687.
Dr. Kayser in Bregenz.
983. Silberner Tafelaufsatz. Vogel Strauss; der Körper aus einem Straussenei, im Schnabel das Nürnberger Wappen haltend. Eugen Zardetti in Bregenz.
984. Silberne, theilweise vergoldete Haarnadel mit Doppeladler in Silberfiligran.
985. Desgl. mit Filigran-Arbeit.
986. Zwei grosse Haarnadeln, zwei Brochen nebst zwei Paar Ohrringen. Alte Goldschmiedearbeit, besetzt mit ächten Steinen und Perlen.
987. Zwei silberne Ketten mit Anhängseln.

988. Silbernes, vergoldetes Agnus Dei an silberner Kette.
989. Silberne Halskette mit vergoldeter Schliesse in Filigranarbeit mit ächten Steinen.
990. Kleines hölzernes mit Perlmutter eingelegtes Crucifix; Christus und Beschläge in Silber.
Nr. 984—990 Graf Belrupt, Landeshauptmann in Bregenz.
991. Roccoco-Armband. Schliesse aus geschnittenem Stein.
Freiherr von Bodmann, k. k. Major a. D. in Bregenz.
992. Trauerbatzel, Filigranarbeit.
993. Ein Fingerring mit Steinen.
994. Ein Collier in Silber mit gefassten Carneolsteinen.
995. Ein Rosenkranz-Medaillon in Silber-Filigran gefasst.
996. Eine Reliquien-Kapsel in Silberfassung.
997. Eine silberne Kette mit zwei Doppeladlern.
998. Eine Nadelbüchse zum Anhängen aus Silber mit gefassten Steinen.
999. 4 Haarnadeln mit vergoldeten Köpfen und mit Steinen besetzt.
1000. Goldenes Kreuzlein mit Rubinen; alte Goldschmiede-Arbeit.
1001. Goldenes Roccoco-Kreuzlein mit rothen Steinen und Smaragden.
1002. Filigrankreuz. Silber vergoldet.
1003. Goldenes Kettchen.
1004. Batzel, Goldfiligran mit Smaragden; 2 Ohrringe von gleicher Arbeit.
1005. Riechfläschchen, emailirt.
Nr. 992—1005 Frau Dr. Schmid in Bregenz.
1006. Balsambüchschen, Silber vergoldet in getriebener Arbeit. Beschneidung nach israelitischem Ritus darstellend.
1007. Mosaisches Amulett; Silberfiligran-Arbeit, die Bundeslade darstellend; dann Früchte aus Canaan, Silber geschmiedet mit Achat und Carneol.
Nr. 1006—1007 Michael Menz, General-Agent in Hohenems.
1008. Batzel, Gold mit rothen Steinen.
Josef Schnetz, Privat in Bregenz.

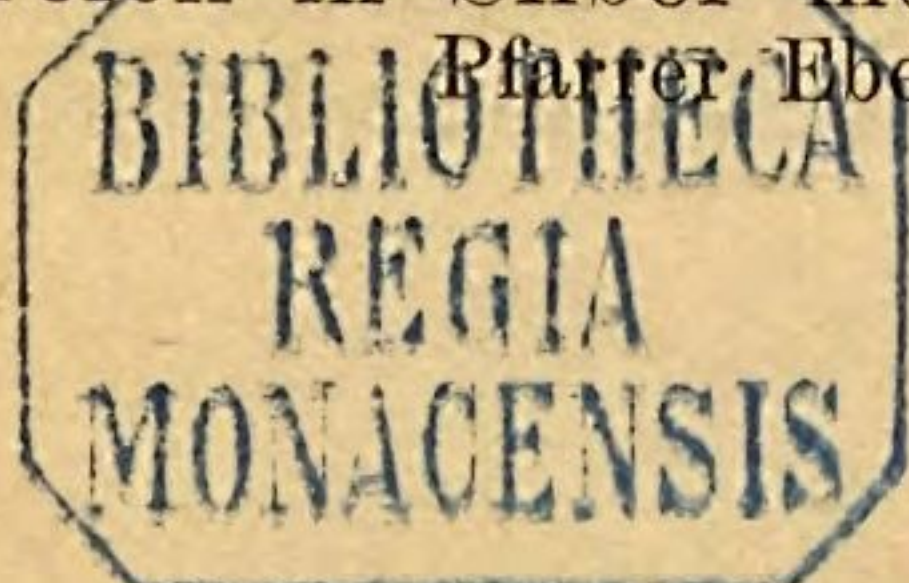
- 1009. Batzel, Goldschmiede-Arbeit mit Rubinen.
- 1010. Desgl. Mit Rauten und Rubinen.
- 1011. Trauerbatzel.
- 1012. Batzel; Filigranarbeit mit rothen Steinen.
- 1013. Ein Paar Ohrringe. Gold mit Rubinen.
- 1014. Goldene Roccoco-Uhr.

Nr. 1009—1014 Frau Josephine Eyth in Bregenz.

- 1015. Desgl. Rückdeckel aus geschnittenem Stein.
Freiherr L. v. Bodmann, k. k. Major a. D. in Bregenz.
- 1016. Damenuhr, kugelförmige Gestalt, Schaale aus Gold und Emaille. Ertl. v. Willerding in Bregenz.
- 1017. Silberne Halskette, vergoldet, mit Anhängsel.
- 1018. Goldene Filigranhalskette mit Blut-Jaspis-Steinen und einem Anhängsel mit Perlen besetzt.
- 1019. Silbernes Batzel und dazu gehörige Ohrgehänge mit rothen Steinen besetzt.
- 1020. Batzel. Silber vergoldet mit rothen Steinen.
- 1021. Anhängsel aus Gold, mit alter Emaille und einer Perle geschmückt.
- 1022. Zwei silberne Ohrgehänge mit Rosetten aus Corallen und Perlen.
- 1023. Silberner, vergoldeter Haarpfeil mit Perlen und Rubinen besetzt.
- 1024. Silberner Haarpfeil mit Filigranarbeit.
- 1025. Silberne Kette in gegossener und durchbrochener Arbeit.
- 1026. Silberne Bürgermeisterkette.
- 1027. Fünf silberne Apostellöffel. 16. Jahrh.
- 1028 u. 1029. Zwei alte silberne Löffel mit gegossenen und nachgravirten Griffen.
- 1030. Silbernes Messer mit gegossenem nachgravirtem Griff v. J. 1618.
- 1031. Cocusbecher; kupfervergoldete Montirung. Anfang des 17. Jahrh.
- 1032. Desgl. in Eulenform mit silberner, vergoldeter Montirung. 16. Jahrh.
- 1033. Desgl. mit silberner, vergoldeter Montirung.
Nr. 1017—1033 C. v. Schwerzenbach in Bregenz.

1034. Cocusbecher mit silberner Verzierung.
- 1034a. Perlencollier, Ring mit Türkisschmelz, Ring mit rothen Steinen, Siegelring mit glatten Steinen.
Nr. 1034 und 1034a Dr. Anton Kayser in Bregenz.
1035. Sammlung kleiner Silbergegenstände alter Arbeit.
C. v. Schwerzenbach in Bregenz.
1036. Silbernes, vergoldetes Besteck 18. Jahrh.
1037. Schälchen und Büchsen; Silber vergoldet mit getriebener und gravirter Arbeit. 18. Jahrh.
Nr. 1036 und 1037 Dr. v. Preu, k. k. Notar in Bludenz.
1038. Gürtel mit Halskette. Silber feuervergoldet. 17. Jahrhundert.
1039. Umhängkreuz mit rothen Steinen und Perlen.
1040. Ulrichskreuz.
Nr. 1038—1040 Jakob Jehly, Maler in Armatin bei Bludenz.
1041. Silbernes Armband mit Medaillons die Kreuzwegstationen darstellend.
1042. Perlmutter-Döschen mit Silber beschlagen.
Nr. 1041 und 1042 Frau Dr. Müller in Bregenz.
1043. Perlmutter-Büchsen für Riechfläschchen mit Silber ausgeschlagen. Frau Dr. Schmid in Bregenz.
1044. Silberne Leibkette mit Schliesse.
Familie Boch in Bregenz.
- 1044a. Goldene Uhr mit dem Wappen des Prälaten Anton Sebastian Stöckl zu Stams († 1800); sammt Kette und Siegelring.
Frl. Maria Stöckl in Bregenz.
1045. Silberne Uhr mit getriebenem Deckel.
Anton Ilg in Dornbirn.
- 1045a. Goldene Uhr mit Perlen besetzt; zwei Bracelette mit Perlen, Riechflacon von Silber.
Frau Wwe. Louise Bernheimer in Hohenems.
1046. Goldschmuck, Filigranarbeit. Bestehend aus einer Halskette und 2 Ohrgehängen.
Franz Bandel, städt. Baumeister in Bregenz.
1047. Silbernes, vergoldetes Batzel mit blauen Steinen und Rheinkieseln.
1048. Silberne Halskette mit Schliesse.
1049. Silberner Haarpfeil.
1050. Silbernes Filigran-Dukaten-Büchsen.

1051. Silberne, theilweise vergoldete Gürtelschliesse.
Nr. 1047—1051 Frau Bertha Bernhard in Bregenz.
1052. Haarkamm in vergoldetem Kupfer. 18. Jahrh.
Albert Meyer, Rangirbahnhof Lindau.
1053. Sechs Messer mit elfenbeinernen, silbereingelegten und in Silber montirten Griffen.
Dr. Kayser in Bregenz.
1054. Schaale von Buchsbaum mit Silber montirt, vom Jahre 1600.
Friedrich Nachbauer in Rankweil.
1055. Zinnerne, reich gravirte Tabakdose.
Anton Ilg in Dornbirn.
- 1056 u. 1057. Zwei grosse Zinnkannen mit dem Wappen der Grafen von Hohenems.
Graf von Waldburg-Zeil in Hohenems.
1058. Zinnschüssel in alter Weise neu gravirt, Eigenthum des Herrn Grafen von Oberndorff in Bregenz.
Graveur Weiss in Bregenz.
1059. Zinnernes Lavabo aus der St. Martinskapelle in Bregenz.
Stadtpfarrei in Bregenz.
1060. Stehuhr aus vergoldetem Bronze mit den Wappen der Grafen Fugger und Pallavicini. 1663.
C. von Schwerzenbach in Bregenz.
1061. Kleine messingene Hänguhr, reich gravirt, mit den Wappen von Waldburg, von Rapottenstein, von Oettingen und von Fürstenberg.
Graf von Waldburg-Zeil in Hohenems.
1062. Sonnenuhr in Messing, reich gravirt.
Johann Georg Schmid, Vorsteher in Sulzberg.
1063. Scheere; Griff, Scheide und Anhänger aus ciselirter Bronze; sehr geschmackvolle Arbeit im Renaissancestyl.
Frau Josefine Eyth in Bregenz.
1064. Bronzenes Rähmchen in getriebener Arbeit.
Frau Dr. Schmid in Bregenz.
1065. Altes Essbesteck. Holzgriff mit Silber eingelegt und in Silber montirt. In gestickter Lederscheide.
Frau Wittwe Teutsch in Breegnz.
1066. Desgl. Holzgriff reich in Silber montirt.
Pfarrer Eberle in Bregenz.



1067. Gürtel nebst Anhänger zum Aufbewahren von Nähzeug aus Schmiedeeisen. Geschnittene Arbeit.
1068. Tischglocke in Bronze aus dem Jahre 1556.
1069. Zwei Thürschloss - Schilde in Eisen, gravirt. 17. Jahrhundert.
1070. Zwei kleine eiserne Cassetten, geätzt. 17. Jahrh.
1071. Kleine und grössere eiserne Cassette, bemalt. 17. Jahrhundert.
1072. Eiserne Cassette, geschnitten und gravirt.
1073. Kleine Schaaale in Kupfer getrieben.
Nr. 1067—1073 C. von Schwerzenbach in Bregenz.
1074. Waffelzange in Eisen mit dem Wappen von Bregenz und der Jahreszahl 1569.
Friedr. Nachbauer in Rankweil.
1075. Desgl. mit den Wappen der Grafen von Montfort und von Waldburg.
Graf von Waldburg-Zeil in Hohenems.
1076. 72 Stück altes Zinngeschirr.
Graf v. Belrupt, Graf v. Oberndorff, C. v. Schwerzenbach in Bregenz.
1077. 3 Stück alte eiserne Leuchter.
C. v. Schwerzenbach.
1078. Silberner Pokal, Handarbeit des † Goldarbeiters J. G. Ertl in Bozen. Verkäuflich.
Buchdruckereibesitzer Melazh in Bregenz.
- 1079 u. 1080. Alter Wirthschild aus Schmiedeeisen.
J. Fiel, Wirth, in Hl. Kreuz bei Feldkirch.

E. Waffen, Rüstungen und dazu Gehöriges.

1081. Reiterstandarte mit Wappen der Stadt Bregenz.
1082. Oesterreichische Fahne.
Nr. 1081 und 1082 Landesmuseum Bregenz.
1083. Vollständige Eisenrüstung. 16. Jahrhundert.
1084. Trophäe bestehend aus einer Flaschenzug-Armbrust, 12 Pfeilen und einer gothischen Hellebarde.
1085. Desgl. (goth. Periode) bestehend aus 2 Hellebarden, 3 Schwertern, 3 Streitäxten, 2 Eisenhandschuhen, einem Sporn, einem Helm und einer Armbrustwinde.

1086. Desgl. bestehend aus 2 Morgensternen, 2 Schwertern, 4 Hellebarden, einem sogenannten Lucerner Hammer, einem Sponton, 2 Biederhändern, einem Streitkolben, einem Reiterhammer, einer Panzerbrust, einem Visirhelm (Maximilians-Zeit), 2 Standarten und einem Stück Panzerhemd.
1087. Desgl. bestehend aus Hellebarden, Partisanen, Ronsarden etc. (33 Stück).
1088. Holztafsche mit Wappen.
1089. Trophäe, bestehend aus 3 Biederhändern, einem Eisenschild, einem Panzerhemd und 2 Eisenhauben.
1090. Fahne eines Schweizer-Regiments in französischen Diensten.
1091. Trophäe bestehend aus einer Streitgabel, 27 Dolchen, 3 Dolchscheiden, 5 Eisensporren und einem Pulverhorn.
1092. Desgl. bestehend aus einer Partisane, 20 Dolchen, 4 Dolchscheiden und 4 Pulverhörnern.
1093. Desgl. bestehend aus einer Korseke, 20 Dolchen, 4 Dolchscheiden und 4 Pulverhörnern.
1094. Modellrüstung. Anfang des 17. Jahrhunderts.
1095. Trophäe, bestehend aus einer blanken Halbrüstung mit Visirhelm, 2 Hellebarden, 4 Schwertern, einem Morgenstern, einer Streitaxt und einer Armbrust.
1096. Desgl. bestehend aus einer Halbrüstung, schwarz und blank, mit offenem Helm, 2 Hellebarden, 4 Schwertern, einem Sponton und einem Luntenthaler.
1097. Desgl. bestehend aus einer Panzerbrust und Haube, schwarz und blank, 2 Hellebarden, einer Partisane und 6 Schwertern.
1098. Sammlung von 175 geschmiedeten Schwertknäufen, zum Theil mit Edelmetall eingelegt, zum Theil geschnitten oder gravirt.
1099. Trophäe, bestehend aus einem Spiess, 2 Hellebarden, 2 Schwertern und einem Eisenschild.

1100. Desgl. bestehend aus 40 Stück Schwertern, 2 Biederhändern, einem Streitkolben, einem Morgenstern, einer Streitaxt, 2 Streithämmern, einem sogenannten Schandkolben, 2 Eisenhandschuhen, einem Brustpanzer, einem Helm und einem Eisenschild.

Nr. 1083—1100 C. von Schwerzenbach in Bregenz.

1101. Orientalischer Pavillon, enthaltend: a) eine Sammlung persischer Waffen, b) eine Sammlung Waffen aus Bosnien, Herzegowina und Albanien, sowie eine Anzahl orientalischer Gefässe und Stoffe, Teppiche etc. und japanischer Lanzen etc.

C. von Schwerzenbach und k. k. Oberlieut. von Merhart in Bregenz.

1102. Gewehr mit Feuersteinschloss. Schaft mit schönen Silbereinlagen, Jagdembleme darstellend.

Graf von Waldburg-Zeil in Hohenems.

1103. Dolch, sogenannte linke Hand. Stichblatt und Parirstange vollständig durchbrochen. Spanische Arbeit.

1104. Dolch in Eisen. Griff und Beschläge der Scheide geschnitten und in Silber ausgeschlagen. Ital. Arbeit. 16. Jahrhundert.

1105. Dolch in Eisen. Griff Silber tauschirt. Spanische Arbeit. 18. Jahrhundert.

1106. Eisendolch mit Holzgriff. Scheide in Kupfer getrieben und in Feuer vergoldet. Sogenannter Schweizerdolch. 16. Jahrhundert.

- 1107 u. 1108. Zwei venetianische Dolche mit massivem Silbergriff und gleicher Scheide. 17. Jahrhundert.

Nr. 1103—1107 C. von Schwerzenbach in Bregenz.

- 1109 u. 1110. Zwei Helme von Bronze, der Eine mit 2 Ohrlappen, der Andere nur mit einem Ohrlappen. Römisch. Erst in jüngster Zeit bei Schaan ausgegraben. Sehr gut erhalten mit den eingeschlagenen Namen der Soldaten, die sie einst trugen.

C. v. Schwerzenbach, Bregenz.

1. Glasmalereien.

1111. Wappen von Stein mit Reichsschild. 1570.
1112. Desgl. von Zürich mit Reichsschild. 16. Jahrh.
1113. Desgl. von Zürich mit Reichsschild, umrahmt von den Züricher Vogteiwappen. 1570.
1114. Allianzwappen Peyer und Im Thurn zu Schaffhausen. 1630.
1115. Wappen des Hans von Schellenberg. 1540.
1116. Desgl. von Ueberlingen. 1528.
1117. Karl der Grosse. 1513.
1118. Ein Bischof. 16. Jahrhundert.
1119. Allianzwappen J. Starck von und zu Reckenhoff u. s. w. 17. Jahrhundert.
1120. Desgl. 17. Jahrhundert.
1121. S. Michael. 1519.
1122. S. Wolfgang und S. Oswald.
Nr. 1111—1122 Graf Raczynski in Bregenz.
1123. Wappen mit Umschrift: Margareth von Hörnlingen. 1587.
Pfarrei Rankweil.
1124. Desgl. des Hans von Litscher. 16. Jahrhundert.
Pfarrei Röthis.
1125. Kleine runde Wappen der Herrschaft Feldkirch. 1558.
Stadt Feldkirch.
1126. S. Mauritius. 1602.
1127. S. Meinrad. 1602.
Nr. 1126 und 1127 Probstei St. Gerold.
1128. Wappen der von Hohenlandenberger. 1539.
Frau Fanny von Begg in Bregenz.
1129. S. Nicolaus. Anfang 15. Jahrhunderts.
1130. Wappen mit Aufschrift: Felix Khüdt. 1577.
1131. Desgl. mit Desgl.: Anna von Schwartzach. 1559.
1132. Desgl. mit Desgl.: Hans Jenne. 1566.
Nr. 1129—1132 Landesmuseum in Bregenz.
1133. Desgl. des Grafen von Montfort-Bregenz.
Stadtpfarrei Bregenz.
1134. Die Auferstehung als Mittelstück. 17. Jahrh.
1135. Die Himmelfahrt. 1628.

1136. Neues Wappen mit alter Umrahmung. 17. Jahrh.
 1137. Wappen mit Aufschrift: Peter Abele. 1583.
 1138. Desgl. mit Desgl.: Conradinus von Mohr etc. 1687.
 1139. Ansicht der Stadt Lindau, darunter Wappen und Aufschrift. 1698.
 1140. Motivbild: Der hl. Johannes, Apostel. 17. Jahrh.
 1141. Allianzwappen. 17. Jahrhundert.
 1142. Wappen des Nürnberger Geschlechts Geuder. 16. Jahrhundert.
 1143. Desgl. der Gemeinde Halow. 1531.
 1144. Kleines rundes Wappen der Familie Tucher aus Nürnberg. 1559.
 1145. Jakobus Köckh, Canonicus St. Mauritii 1610.
 1146 u. 1147. Zwei Bruchstücke.
 1148. Wappen von Schaffhausen mit Reichsschild. 1542.
 Nr. 1134—1148 C. von Schwerzenbach in Bregenz.
 1149. Glasbecher, als Reliquienbehälter verwendet.
 Dr. S. Jenny, Fabrikbesitzer in Hard.
 1150. Hoher gothischer Becher aus hellgrünem Glas mit Buckeln (als Reliquienbehälter verwendet).
 1151. Desgl. kleiner von dunkelgrünem Glas mit Buckeln (als Reliquienbehälter verwendet).
 1152. Zwei hohe venezianische Kelchgläser. 18. Jahrh.
 Nr. 1150—1152 C. von Schwerzenbach in Bregenz.
 1153. Zwei hohe Kelchgläser mit eingeschliffenen Wappen. 18. Jahrhundert.
 1154. Hoher gedeckter Pokal.
 1155. Grosses Glas mit eingeschliffenen Ornamenten. 18. Jahrhundert.
 Nr. 1153—1155 Dr. Kayser in Bregenz.
 1156. Grosses Glas mit eingeschliffenen Kreuzwegstationen. 1774. Joh. Bapt. Egger in Bregenz.
 1157. Untersatz eines Tintenfassens. Limoge-Arbeit vom Jahre 1545.
 1158. Löffel in gleicher Arbeit.
 Nr. 1157 und 1158 Frau Fanny von Begg in Bregenz.
 1159. Zwei gleiche Löffel, Dr. Kayser in Bregenz,

1160. Tintenfass in rothbrauner Fayence vom Jahre 1790.

Johann Loretz, Oberlehrer in Dalaas.

1161. Desgl. in grüner Fayence mit dem Wappen der Grafen v. Hohenems. G. v. Waldburg-Zeil, Hohenems.

1161a. Weihwasserkessel in Fayence.

Dr. Ammann in Rankweil.

1162. 29 verschied. Stücke Fayence-Platten und -Krüge sowie Steingut-Krüge.

Dr. Kayser, Graf v. Oberndorff, C. v. Schwerzenbach in Bregenz.

G. Arbeiten in Stoffen: Paramente, Gewebe, Stickereien; Arbeiten in Leder, Kostüme und Kostümtheile.

I. Kirchen-Paramente.

1163. Vollständiger Ornat mit allem Zubehör, prachtvoller Brocatstoff, roth und gold.

1164. Casula; gelb mit Einsatz von rothem Sammt, reich in Gold gestickt.

1165. Desgl. gelb, mit Einsatz von reich in Gold gestickter hellrother Seide.

1166. Desgl. blau, reich in Gold und Silber gestickt; Einsatz orange, mit Silber und Blumen gestickt.

1167. Desgl. grün in gepresstem Sammt.

1168. Desgl. grün in gepresstem Sammt.

1169. 6 Stück Kelch-Vela in Brocat und Seide, zum Theil Handstickerei.

1170. Velum in weisser Seide, reich in Gold und farbigen Blumen gestickt.

Nr. 1163—1170 Stadtpfarrei Bludenz.

1171. Casula in reichem Gold-Brocat mit Blumen.

1172. Kelch-Velum in Brocat.

1173. Ciborien - Mantel in weisser Seide, reiche Stickereien.

Nr. 1171—1173 Pfarrei Dalaas.

1174. Casula, roth mit blumigem Einsatz und dem Wappen des Donators Dr. Wagemann.

1175. Desgl. roth mit dem Wappen des Donators F.A. v. R. (Reischach).

Nr. 1174 und 1175 Pfarrei Thüringen.

1176. Casula in weisser Seide mit alter aufgelegter Seiden-Stickerei und einem Wappen.
1177. Desgl. in rothem Sammt mit aufgelegter alter reichster Gold- und Silberstickerei.
Nr. 1176 und 1177 Frauenkloster Mariastern in Quiggen.
1178. Desgl. grün mit Zubehör, reichster Brocat.
Stadtpfarrei Feldkirch.
1179. Desgl. blau in gepresstem Leder.
1180. Desgl. Roth in gepresstem Leder.
1181. Desgl. Schwarz mit aufgelegter Stickerei.
1182. Reich gesticktes Caselkreuz. 15. Jahrh.
Nr. 1179—1182 Landesmuseum von Vorarlberg in Bregenz.
1183. Kelchvelum, Seidenstickerei auf Leinwand vom Jahre 1603 mit den Wappen der Feldkircher Geschlechter Rainoldt von Babenwohl (Simon † 1621) und von Furtenbach (Dorothea).
1184. Desgl. Zwei Stück in reicher Gold- und Seidenstickerei. (18. Jahrh.)
Nr. 1183 und 1184 C. v. Schwerzenbach in Bregenz.
1185. Casula mit reicher Figural-Stickerei in Gold und Seide; Handarbeit der Ausstellerinnen.
Dominikanerinnen-Kloster Thalbach in Bregenz.
1186. Leinenstickerei. Altartuch: Mariä Verkündigung, gothisch. Jakob Jehly, Maler in Bludenz.
1187. Desgl. Selbdritt (die hl. Anna mit Maria und dem Jesukinde). Frau Wittwe Bucher in Victorsberg.
1188. Desgl. Mariä Verkündigung.
1189. Desgl. Mit biblischen Darstellungen.
Nr. 1188 und 1189 Landesmuseum von Vorarlberg in Bregenz.
1190. Goldstickerei; Streifen zu einer Dalmatica. Handarbeit der Cistercienserinnen zu Mariastern in Quiggen.
- I. D. Caroline, Prinzessin von Thurn und Taxis, geb. Prinzessin von Thurn und Taxis.
1191. Desgl. auf rothem Sammet. Stola.
Katharina Bertle in Schruns.
1192. Seidenstickerei: Altarpolster mit Blumenbouquet.
Pauline Juen in Schruns.
1193. Gesticktes Altar - Spitzentuch aus Tüll mit

Mousseline-Unterlage von der Ausstellerin angefertigt. Frau Barbara Amann in Bregenz.

1194. Reich gestickter Teppich, roth auf gelbem Grunde; Handarbeit der Frau Prinzessin Caroline von Thurn und Taxis und der Frau Gräfin von Waldburg-Zeil.

S. G. Abt Maurus von Wettingen in Mehrerau.

1195. Grüner Teppich mit aufgelegter Hochstickerei. Klosterarbeit. 18. Jahrh. Stadtpfarrei Bludenz.

II. Sonstige hieher gehörige Arbeiten.

1196. Gobelin mit reicher Einfassung. Jagdscenen. Ende des 16. Jahrh.

1197. Desgl.

Nr. 1196 und 1197 Landesmuseum von Vorarlberg in Bregenz.

1198. Desgl. mit mythologischer Darstellung, 17. Jahrh.

1199. Desgl. Kampf Constantins I. 325 auf der Tiberbrücke. 17. Jahrh.

1200. Pferde-Schabrake.

Nr. 1198—1200 C. v. Schwerzenbach in Bregenz.

1201. Reste einer Seidentapete.

1202. Desgl. von Ledertapeten.

Nr. 1201 und 1202 Landesmuseum von Vorarlberg in Bregenz.

1203. Desgl. einer Ledertapete.

1204. Desgl. einer gepressten Leinentapete.

Nr. 1203 und 1204 C. v. Schwerzenbach in Bregenz.

1205. Gesticktes Geldtäschchen. Fr. Dr. Schmid, Bregenz.

- 1205a. Kästchen in gepresstem Leder.

C. v. Schwerzenbach in Bregenz.

1206. Handtuch mit Silberstickerei.

Landesmuseum in Bregenz.

1207. Desgl. mit blauen eingewirkten Figuren.

1208. Vier leinene Tischtücher, theils gestickt, theils mit eingewirkten Figuren.

Nr. 1207 und 1208 C. v. Schwerzenbach in Bregenz.

1209. Desgl. 2 Stück mit eingewirkten Figuren.

J. Jehly, Maler in Bludenz.

1210. Leinenstickerei, die Geschichte Joseph's darstellend. 1632.

1211. Teppich mit biblischen Darstellungen, theilweise gewirkt, theilweise reiche Handstickerei. 16. Jh.
Nr. 1210 und 1211 Israelit. Cultusgemeinde in Hohenems.
1212. Handstickerei in Wolle auf den Polsterungen von 3 Lehnssesseln. 18. Jahrh.
Pfarrkirche Rankweil.
1213. Tuch-Mosaik mit Goldstickerei: der kaiserliche Adler mit Umschrift, vom Aussteller verfertigt.
Franz Eiselt, Schneider in Bregenz.

Anmerkung. Die zur Dekoration bei den Waffentrophäen verwendeten orientalischen Stoffe von Theodor Graf in Wien sind verkäuflich.

III. Costüme und Costümtheile.

1214. Schrank mit 2 lebensgrossen Puppen in der Tracht der Montavoner Mädchen.
J. Juen, Hutmacher in Schruns.
1215. Koller und Brustlatz von einem alten Anzug einer Wälderin. Gebhard Wagner in Krumbach.
1216. Alte Bauerntrachten aus dem kleinen Walserthale. Gedeon Fritz, Gemeindevorsteher in Mittelberg.
1217. Schäppele, goldene Krone der Wäldertracht.
Elise von der Tannen in Bizau.
1218. Desgl. Elise Beck in Schwarzenberg.
1219. Desgl. M. Barbara Rüscher in Egg.
1220. Eine Gold- und eine Silberhaube.
Johann Gassner, Fabrikbesitzer in Bludenz.
1221. Goldhaube. Friedr. Fritz, Postmeister in Stuben.
- 1222 und 1223. Radgoldhaube und andere bemerkenswerthe Costümtheile der alten bürgerlichen Tracht.
Dr. W. Eugling in Feldkirch.
- 1224 und 1225. Silberhaube sammt seidenem Halstuch und grauem Jäckchen. Familie Boch in Bregenz.
1226. Braunes seidenes Jäckchen der bürgerl. Tracht, 1800—1825. Michael Häusle, Sternwirth in Feldkirch.
1227. Geblümtes grünes Roccocokleid und 2 Mieder.
Fr. Crescentia Bucher in Victorsberg.
1228. Roccocorock. Eugen Zardetti, Maler in Bregenz.
1229. Frauenportrait aus Wachs, Bürgersfrau mit Radhaube.
Therese v. Ratz in Bregenz.

1230. Drei Wachsportraite v. Christian Heim in Mittelberg verfertigt, und Wachsportrait des Heinrich Matt in Mittelberg. J. Fink, Pfarrer in Mittelberg.

H. Geschichtliche Abtheilung.

I. Geschichtliche Erinnerungen im Allgemeinen.

1231. Schlachtschwert (Zweihänder) und Hellebarde aus der Schweizer-Schlacht auf dem Frastanzer-Felde am 20. April 1499. Gemeinde Frastanz.
1232. Degen des Landammanns Battlog v. J. 1809.
1233. Desgl. des Hauptmanns Mangeng v. J. 1809. Geschwister Bertle, Maler in Schruns.
1234. Desgl. mit Silbergriff des Appellationsrathes und Commandanten von Vorarlberg im Jahre 1809 Dr. Schneider. Frä. Therese v. Ratz, Bregenz.
1235. Portrait des Franz Anton Reiner, Bürgers von Bregenz, geb. 1775, † 1813, und goldene Ehren-Medaille, welche ihm wegen seiner Verdienste verliehen wurde, die er sich 1799 als Meister im Kanonierschiff Nr. 2 der Bodenseeflotte erwarb. J. Hartmann, Bregenz.
1236. Silberne Sporren des Hauptmannes Johann Peter Sutterluti, sowie die goldene Medaille, welche ihm wegen seiner Verdienste, hauptsächlich um die Landesvertheidigung verliehen wurde, mit drei Aktenstücken, Brief des Appellationsrathes Schneider u. s. w. Wilhelm Sutterluti, Adlerwirth in Hittisau.
1237. Grosse Goldmünze; A. Kaiserin Maria Theresia; R. Joseph II. Röm. König; verliehen 1776 dem Geschwornen F. J. Wurm in Sulzberg wegen der Verdienste, die er sich gelegentlich eines Aufstandes in Sulzberg erwarb. Ig. Braun, Privatier, Bregenz.
1238. Wappen der Herrschaft Sonnenberg und des damaligen Landammannes Jonas Mair 1670. Oelgemälde nebst dazu gehörigem Wappenbrief,

für Leonhard Mair ertheilt von Erzherzog Ferdinand von Tyrol 2. Jänner 1573.

Johann Häusle zum Rössle in Nenzing.

II.

1239. Abbildungen von Gebäuden und Alterthümern Vorarlbergs, von verschiedenen Ausstellern.

III. Bücher, namentlich Incunabeln.

1240. 2 Antiphonarien auf Pergament mit einzelnen Miniaturen. Einband mit Bronzebeschlägen.

Pfarrei Bregenz.

1241. Breviarium, Pergamentmanuscript, in vlämischer Sprache mit sieben ganzseitigen Miniaturen und vielen Initialen. 15. Jahrh.

S. Jenny, Fabrikbesitzer in Hard.

1242. Messbuch, Antwerpen 1599, mit Holzschnitten.

Pfarrei Damüls.

1243. Margarita philosophica, Basel 1508.

Dr. J. Ammann in Rankweil.

1244. Anatomisches Werk, gr. F. Amsterdam 1685.

1245. Atlas von Samuel Faber. Josef Winter in Feldkirch.

1246. Alter Atlas mit circa 300 Blättern.

Otto Hämmerle, Fabrikbesitzer in Dornbirn.

- 1247—1258. 12 alte Druckwerke, meist Incunabeln, früher im Besitze der Feldkircher Familie Hummelberg (Mich. Hummelberg zu Paris 1509, Gabriel H. Med. Dr. 1575); viele mit schönen gepressten Ledereinbänden. Darunter:

— „Novelle“, 1476 gedr. in Rom durch Georg Laur von Würzburg.

— „Regimen sanitatis“, 1499 gedr. in Augsburg durch Ant. Sorg.

— Aeltestes 1499 gedrucktes Brevier der Diöcese Chur mit dem Wappen des Bischofs Ortlieb Frhrn. v. Brandis.

— Bartholomeus Anglicus de proprietate rerum 1492 Nürnberg durch Ant. Koburger.

— Johann Geiler von Keyssersberg, der Seelen Paradies, 1510 Strassburg, u. a.

Stadtmagistrat Feldkirch,

IV. Verschiedene Dokumente.

1259. 15 Aktenstücke, darunter eigenhändiger Brief, Angelica Kaufmann betreffend.
Casimir Walch, Maler in Dornbirn,
1260. Seelbuch und Ordnung der Bruderschaft der Schuhmacher und Ledergärber zu Ehren Unserer lieben Frau und hl. Crispini und Crispiniani; nebst fernerem 3 Aktenstücken.
Genossenschaft der Gerber in Feldkirch.
1261. Adelsbrief mit grossem kaiserl. Siegel v. J. 1731 für Johann Christian Stoltz, Cammerprocurator in Böhmen.
1262. Ablassbrief mit den Siegeln von 12 Cardinälen v. J. 1489 für die Pfarrei Sonntag im Walserthal. Pergament-Urkunde. Pfarrei Sonntag.

V. Urkunden aus dem Archiv der Stadt Feldkirch.

1263. Bischöfl. Urkunde 1297. — Ablassbrief des Bischofs Bertolo von Chur für die Nikolauskirche in Feldkirch. (Aelteste Urkunde des Archivs.)
1264. Gräfliche Urkunde 1331. — Privileg der Grafen Rudolf (Bischof von Constanz) und Ulrich von Montfort für die Bürger von Feldkirch.
1265. Desgl. 1346. — Freiheitsbrief der Grafen Hugo und Rudolf von Montfort für Feldkirch.
1266. Herzogl. Urkunde 1385. — Privileg des Herzogs Leopold III.
1267. Desgl. 1393. — Erbrechtliche Bestimmungen durch Herzog Leopold IV. für Feldkirch.
1268. Königliche Urkunde 1389. — Bestätigung der Freiheiten Feldkirchs durch König Wenzel.
1269. Desgl. 1415. — Privilegien-Bestätigung durch König Sigmund.
1270. Kaiserliche Urkunde 1489. — Privileg für die Illschiffahrt von Kaiser Friedrich III.
1271. Päpstliche Urkunde 1601. Ablassbrief von Papst Clemens VIII. für die St. Annabruderschaft in der Pfarrkirche.

1272—1274. Städtische Urkunden (Kaufbriefe) aus den Jahren 1398, 1489 und 1579.

VI. Bücher, Urkunden und Briefe aus dem Hohenemser Archiv.

I. Bücher.

NB. Bekanntlich war Bartholomä Schnell der erste Buchdrucker in Vorarlberg, der unter anderm auch die sogenannte Emser Chronik, das erste historische Werk über Vorarlberg, verlegte. Nachfolgend sind einige seiner Werke verzeichnet, denen sich einige andere auf Hohenems bezügliche Druckwerke anreihen.

1275. Lessus super piismo obitu etc. D. Marci Sittici Archiepiscopi Salisburgensis etc. D. Caroli Borromaei ex sorore nepotis etc. Embsii, Excudebat Bartholomaeus Schnell (1619).

1276. Corona inauguralis etc. Embsii, ex officina Typographica Bartholomaei Velociani (Schnell 1620), zur Hochzeit des Grafen Jacob Hannibal II. von Hohenems mit seiner zweiten Gemahlin Franzisca Catharina, Gräfin von Hohenzollern.

1277. Standhafte Rettung und Beweisung etc. der Freyheit und Herrlichkeiten etc. des Freystifts Lindau etc. Gedruckt in dem Gräflichen Marckt Embs, bey Bartholome Schnell, Anno 1646.

1278. Hochzeitliches Zeughaus zu Ehren dess etc. Herrn Maximiliani Wunibaldi etc. Grafen zu Wolfegg etc. wie auch etc. der Princessin Clara Isabella, Fürstin zu Arenberg etc. Gedruckt in dem Gräflichen Marckt Embs, durch Bartholomeum Schnell. 1648.

1279. Philotheus. Oder des Miranten durch die Welt und Hofe wunderlicher Weeg nach der Ruh-saeligen Einsamkeit entworffen von Mirtillen einem dess Miranten gutem Freund und ver-trawten Mit-Hirten. In dem Drusen-Thal unter dem Hochberühmten Steinbock nächst an dem vorbey fliessenden Rhein-Strome. Gedruckt im Gräflichen Markt Embs bey Johann Caspar Schwendimann, 1665.

Anmerkung. Der Mirant hiess mit seinem eigentlichen Namen Johann Martin und war c. 1630 in Schnifis geboren; als Kapuziner führte er den Namen Fr. Laurentius.

1280. Neu und alter Embser Schreib-Kalender; gedruckt im Hochgräfl. Markt Embs. 1715.

1281. Römischer Katechismus im Auftrage des Cardinals und Bischofes von Constanz, Marx Sittich, Grafen von Hohenems herausgegeben. Ingolstadt 1577. Mit seinem Wappen.

1282. Il sacro heroe celebrato. Panegirico all' etc R. S. Marco Scitico Conte d'Altemps e Gallerata, Prencipe Archivescovo di Salzburg etc. Verona 1613. Mit seinem Wappen.

II. Pergament-Urkunden.

1283. Klosterurkunde (1315) des Abtes Johann von Weissenau für Marquard von Ems.

1284. Herzogl. Urkunde (1353) des Herzogs Johann von Lothringen für Ulrich von Ems.

1285. Lehenbrief (1399) des Ulrich von Ems für Ursula Pfiffer.

1286. Gräfl. Urkunde (1400). Schadlosbrief des Grafen Heinrich von Montfort für Ulrich von Ems.

1287. Königliche Urkunde (1401). Lehenbrief König Ruprechts für Marquard von Ems.

1288. Päpstliche Urkunde (1429). Papst Martin gestattet dem Hans Ulrich von Ems in seiner Schlosskapelle Messe lesen zu lassen.

1289. Königliche Urkunde (1430). Lehenbrief König Sigmunds für Hans Ulrich von Ems.

1290. Königl. Urkunde (1441). Urtheilbrief des Königs Friedrich III. für Hans Ulrich von Ems gegen Eberhard von Ramschwag.

1291. Vertragsbrief (1446) des Abtes Caspar von St. Gallen zwischen Michael und Märck v. Embs und Rudolf und Egli von Rorschach, welche letztere der ersteren Vater Marquard von Embs entleibt hatten.

1292. Erzherzogl. Urkunde (1451). Lehenbrief Erzherzogs Sigmund von Tirol für Heinrich von Altmannshofen und Verena von Ems.
1293. Königl. Urkunde (1528). Lehenbrief König Ferdinand I. für Mark Sittich v. Ems zu Hohenems.
1294. Urkunde der Republik Venedig (1564), respect. des Dogen Hieronymus Prioli für Jakob Hannibal Grafen von Hohenems.
1295. Erzherzogl. Urkunde (1546). Lehenbrief des Erzherzogs Ferdinand Carl von Tirol für Carl Friedrich, Grafen von Hohenems.
1296. Kaiserl. Urkunde (1560). Grafen-Diplom Kaiser Ferdinands I. für die Grafen von Hohenems.

III. Papier-Urkunden und Briefe von Kaisern, Königen und Erzherzogen, anfangend mit Kaiser Max I.

- 1297—1307. a) Kaiser: Maximilian I., † 1519. — Carl V.; † 1558. — Ferdinand I., † 1564, als Erzherzog, als Röm. König und K. von Ungarn und Böhmen. — Anna, Röm. Königin und K. von U. und B., Kaiser Ferdinand's Gemahlin. — Maximilian II., † 1576. — Rudolf II., † 1612. — Mathias, † 1619. — Ferdinand II., † 1637. — Ferdinand III., † 1657. — Leopold, † 1705. — Franz I., † 1765.
1308. b) König Philipp II. von Spanien theilt 24. März 1576 dem Grafen Jakob Hannibal von Hohenems mit, dass nach dem Tode des Niederländischen Statthalters Don Louis de Requesens und Cuniga der Niederländische Staatsrath vorläufig das Regiment zu führen habe.
- 1309—1317. c) Erzherzoge: Carl † 1590. — Rudolf und Ernst, † 1595. — Ferdinand von Tirol, † 1595. — Philippine Welser, † 1580; Erzherzogs Ferdinands Gemahlin. — Andreas, Cardinal von Oesterreich], 1600, deren Sohn. — Maximilian von Tirol, Deutschmeister, † 1626. —

Leopold von Tirol, † 1633. — Ferdinand Carl von Tirol, † 1662. — Claudia, geb. Medici von Toscana, Regentin von Tirol, † 1648.

Anmerkung. Unter diesen Schreiben sind speciell folgende Erlasse des Erzherzogs Ferdinand von Tirol landesgeschichtlich denkwürdig:

Ein Patent vom 17. Aug. 1568, welches einen Markt an jedem Montag für Bregenz bewilligt.

Ferner ein Brief des Erzherzogs an den Grafen Jakob Hannibal von Hohenems, worin er ihm anzeigt, dass er ihm das versprochene Geschütz für Hohenems überschickt habe.

Endlich fordert der Erzherzog unter dem 16. Dezember 1578 den Grafen Jakob Hannibal auf, ihm aus den Niederlanden den Harnisch des jüngst verstorbenen Don Juan de Austria, seines gewesenen Oberbefehlshabers, sowie einen Harnisch des Prinzen Alexander Farnese von Parma zu schicken. Dieselben befinden sich jetzt in der Ambraser Sammlung in Wien.

IV. Briefe von berühmten Gliedern der Familie von Hohenems und ihren Verwandten.

1318. Papst Pius IV. von Medici, † 1564, Bruder der Gräfin Clara von Hohenems.

1319. Johann Jakob von Medici, Markgraf von Musso, Bruder des Papstes, 1549.

1320. St. Carolus Borromeus, Stiefbruder der Gräfin Hortensia von Hohenems. 1563.

1321—1329. Otto Truchsess von Waldburg, Cardinal und Fürstbischof von Augsburg, 1564. — Mark Sittich von Hohenems, † 1533; — Wolf Dietrich von Hohenems, † 1538; — Clara von Medici, dessen Gemahlin; — Jakob Hannibal, Graf von Hohenems; — Hortensia Borromea, dessen Gemahlin; — Mark Sittich, Graf von Hohenems; Cardinal und Fürstbischof in Constanz; — Caspar, Graf von Hohenems; — Mark Sittich jun., Cardinal und Fürsterzbischof von Salzburg, † 1619.

V. Verschiedene Briefe, grösstentheils von berühmten Kriegsleuten.

1330—1338. Don Juan de Austria, Sohn Kaiser Carl V., berühmter Feldherr, Besieger der türkischen

Flotte bei Lepanto 1571; † 1578 in den Niederlanden. — Alessandro Farnese, Herzog v. Parma, Statthalter in den Niederlanden nach Don Juan; 1572. — Wilhelm v. Rogendorf, geb. 1481, gest. 1541, berühmter Feldherr, kämpfte u. a. 1529 in Wien gegen die Türken. — Franz v. Sickingen, † 1523. — Georg von Frundsberg, geb. 1473, † 1528, der berühmte Feldhauptmann. — Georg Truchsess v. Waldburg, Hauptmann des schwäb. Bundes, kais. Statthalter in Stuttgart, † 1531. — Ferd. Franz d'Avalos, Markgraf von Pescara, † 1525, hervorragender Feldherr, Gemahl der berühmten Vittoria Colonna. — Nicolaus Frhr. von Bollweiler, Landsknecht-Führer; 1588. — Eiteleck v. Reischach, Vogt. zu Bregenz, nahm 1529 an der Vertheidigung Wiens gegen die Türken Theil; 1534.

1339. Graf Haug von Montfort in Bregenz, † 1550. Brief vom Ostertag 1523 an Mark Sittig von Hohenems wegen des Verkaufes seines Antheiles an Bregenz an Erzherzog Ferdinand. Der Kauf wurde bekanntlich bald darauf 5. Septbr. 1523 um 25 M. fl. abgeschlossen.

1340—1344. Anton Freiherr Fugger in Augsburg, geb. 1493, † 1560, Neffe des reichen Jacob Fugger. — Hans v. Syrgenstein; 1525. — Erasmus von Furtenbach zu Feldkirch; 1536. — Wolf Dietrich v. Raittenau, Erzbischof von Salzburg, † 1617, abgesetzt 1612. — Paris Graf v. Lodron, Erzbischof v. Salzburg; 1640.

1345. Gabriel Bucelinus, Mönch von Weingarten und Probst in Feldkirch; berühmter Genealog und Geschichtschreiber; 1671.

1346. Caspar Schoch, Obrister über 1000 Dragoner. Feldhauptmann der vier Vorarlb. Herrschaften; geb. 1610, † 1672; begr. zu Bregenz in der Pfarrkirche, woselbst er eine höchst originelle Grabschrift hat, beginnend mit den Worten: „Allhie ligt der Madensack u. s. w.“

VI. Münzen, Medaillen und Siegel.

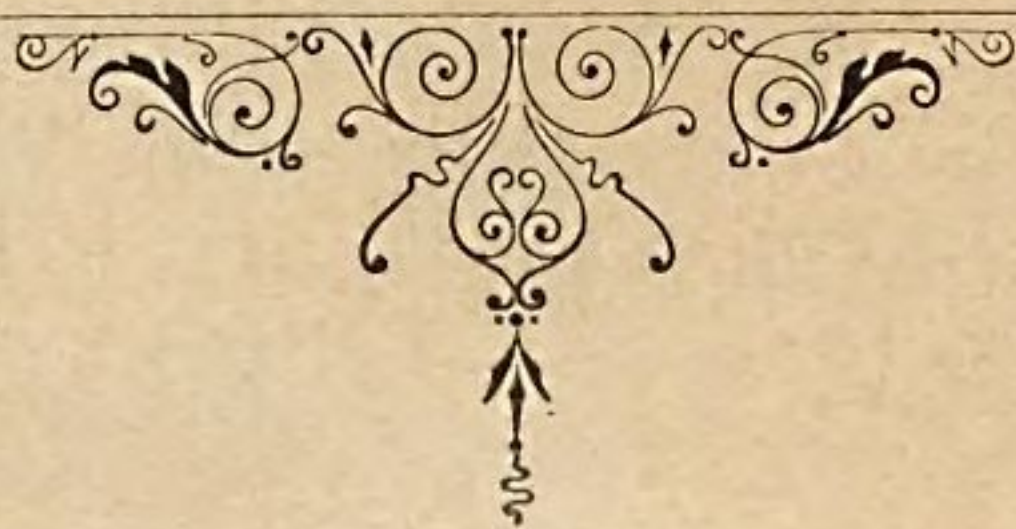
1347. Gold. A. Jacobus Hanibal Comes in Hohenemps; R. Salve Domine Vigilantes; 1575 eingravirt.
1348. Silber. Gleiche Medaille, thalergross. 1575 eingravirt.
1349. Desgl. A. Jacob Hanibal von Embs zu der Hohenembs; R. Wappen 1557.
- 1350 und 1351. Desgl. Zwei kl. Klippen. A. Wappen von Salzburg. R. Hohenemser Steinbock 614.
1352. Desgl. Grosse Klippe. A. Der heil. Ruprecht 1614. R. Wappen. Umschrift Marcus Sitticus etc.
1353. Desgl. Kleinere Klippe. A. wie oben 1617. R. wie oben.
1354. Desgl. Doppelthaler. A. Der hl. Rupert nebst Umschrift 1619. R. Wappen mit Umschrift Marcus Sitticus etc.
1355. Desgl. Ovale Medaille. A. Brustbild des Cardinals Marcus Sitticus mit Umschrift. R. Die zwei Schutzpatrone von Salzburg mit der Umschrift: Qui fundastis protegente. 1617.
- 1356 und 1357. Zwei Groschen der Grafschaft Sonnenberg. A. Die Sonne. R. Reichsapfel; 1657 und 1675.
1358. Silber. A. Brustbild des Grafen Anton von Montfort. R. Wappen mit der Umschrift: „Fortiter et constanter“. 1690.
1359. Desgl. Thaler. A. Brustbild des Grafen Franz Xaver von Montfort. R. Wappen. 1759.
1360. Desgl. Medaille. A. Brustbild des Grafen Franz Max Euseb. von Königseck. R. Ritter, welcher drei weibliche Gestalten beschützt, von denen die Eine den kaiserlichen, die zweite den österreichisch-tyrolischen, die dritte den Bregenzer Wappenschild hält.
1361. Desgl. Thaler. A. Brustbild des Erzbischofs von Cöln: Gebhard Truchsess von Waldburg, 1583; R.-Wappen mit Umschrift.

1362. Desgl. Medaille. A. Brustbild des Frhrn. Heinrich Truchsess von Waldburg; R.-Wappen, 1611.
1363. Siegel des Grafen Franz Wilhelm Max von Hohenems.
1364. Desgl. der Schule in Hohenems, 1612.
1365. Desgl. der Bader in Hohenems.
1366. Desgl. des Gräfl. Waldburg'schen Amtsgerichtes Lustenau.
1367. Altes Siegel, gefunden im Hofe des Palastes zu Hohenems; Wappen mit der Umschrift: S. Alberti dicti Not.
- Nr. 1347—1367 Cl. Graf von Waldburg-Zeil.
1368. Münzen und Medaillen das Land Vorarlberg betr., in einem Kästchen mit einer erklärenden Tafel.
J. Rüschi in Dornbirn.
1369. Drei alte Thaler 1767, 1768, 1785 und Denkmünze vom Jahr 1798.

J. Hammerer in Egg.

I. Architectonische und kunstgewerbl. Pläne und Entwürfe.

1370. **C. Holzhammer**, Architekt in Feldkirch.
Architektonische Entwürfe und Pläne.
1371. **Johann Wachter**, Architekt in Wien.
Kunstgewerbl. und architektonische Entwürfe und Photographien ausgeführter Objekte, darunter Monumentalbrunnen für die Stadt Leipzig; Kunstschmiede-Arbeiten, Uhren, Laternen, Candelaber u. s. w.
1372. **Eduard Wüstner**, Stud. an der Kunstgewerbeschule des k. k. österr. Museums in Wien.
Einige Aquarelle und Entwürfe.



Alpenvereins-, Jagd- und Forsthaus.

(Entwurf von Herrn Julius Rhomberg, Ingenieur in Dornbirn. Ausführung von Herrn Josef Reiss, Zimmermeister in Dornbirn.)

I. Jagd.

1. **Carl Honstetter**, Präparateur in Bregenz.
Gruppe ausgestopfter Thiere. (Eigene Arbeit. Verkäuflich.)
2. **Carl Pichler** in Bregenz.
 - a) Bodensee-Thierleben in Form eines Blumentisches.
 - b) Kämpfende Spielhahnen in Form eines Blumentisches.
 - c) Wolf.
 - d) Staarengruppe.
 - e) Nest junger Eulen.
 - f) Rebhühner-Familie.
 - g) 2 Auerhahnen, (alles eigene Arbeit, Verkäuflich.)
3. **Carl Ganahl** in Feldkirch.
Vier Hirschköpfe, verschiedene Geweihe, zwei Auerhähne.
4. **G. Euler-Benzinger** in Thal bei Rheineck.
Zwei Hirschgeweihe, Gems- und Rehkopf, 12 Rehgeweih, darunter ungerader 8er und mehrere Abnormitäten (alle Vorarlberger Ursprungs).

5. **Lorenz Moosbrugger** in Bludesch.
Ein Steinadler, 1 Uhu, Auerhahn, Fischotter,
Reiher und Sammlung verschiedener Geweihe.
6. **Ambros Meusbürger** in Bezau.
Hirsch-, Reh- und Gemsgeweihe, Pulverhorn,
Feuerstein-Pistole, Besteck, Schneereifen,
Bergschuhe.
7. **Anton Gassner** in Bludenz.
Sammlung von Hirsch- und Rehgeweihen und
Gems-Krickeln.
8. **Joh. Michael Moosbrugger** in Au (Bregenzerwald).
Hirschgeweih.
9. **Anton Rüb** in Au (Bregenzerwald).
Gemskrickel und Rehgeweih.
10. **Nepomuk Durig** in Tschagguns (Montavon).
Zwei Hirschgeweihe.
11. **Graf Waldburg-Zeil-Hohenems** in Hohenems.
Ein Rehgeweih, 29 cm Höhe.
12. **Heinrich Hueter** in Bregenz.
Rehkopf (Kugelschuss durch beide Stangen),
Habicht und 2 Fuchsköpfe.
13. **Josef Rüb** in Bizau.
Ein Hirschgeweih, Dachs, Bussard.
14. **Carl Apfelbeck** in Bregenz.
Geweih-Sammlung, versch. Abnormitäten.
15. **Johann Häusle** in Nenzing.
Föhrenast mit Gemskopf, Spielhahn und Ge-
weihen.
16. **W. Williger** in Haynau (Schlesien).
50 Stück verschiedene Raubthierfallen, Glas-
kugel-Wurfmaschine. (Verkäuflich.)
17. **Josef Just** in Ferlach (Kärnten).
6 Stück Jagdgewehre. (Verkäuflich.)

18. **G. Köb** in Bregenz, **Alb. Meyer** in Lindau, **Albert Kreil** in Frastanz, **Frz. Jos. Sinz** in Feldkirch.
Collektion holzgeschnittener Jagdpfeifen. (Theilweise verkäuflich.)

F. Findler in Bregenz.

Eine Jagdpfeife von Horn, mit prachtvoller Aetzung.

19. **F. Findler** in Bregenz.

Alter Stutzen und Pistole mit Radschloss.

II. Forstwirthschaft.

20. **Stadtgemeinde Bludenz.**

Plan des landwirthschaftl. Forst-Pflanzgartens in Bludenz. (Ausgeführt von K. Orgler in Bludenz.)

21. **Stand Montavon.**

Plan des Forst-Pflanzgartens in der Gemeinde Vandans. (Von K. Orgler in Bludenz.)

Fünf Stück Stammdurchschnitte verschiedener Holzarten.

Junge Pflanzen versch. Holzarten auf Tuffsteingruppe. (Zusammengestellt von J. Fitsch in Schruns.)

22. **Stadtwaldung Bregenz.**

1 Fichte 96 J. alt, 31 m lang, 650 m Seehöhe.

1 Lärche 115 J. alt, 40 m lang, 600 m Seeh.

1 Buche 90 J. alt, 25 m lang, 625 m Seehöhe.

1 Weisstanne 130 J. alt, 32 m lang, 575 m Seeh.

Collection Waldsamen, Holzmuster, Forstwerkzeuge, Insekten-Sammlung, aus dem Waldwächter-Curs.

23. **Stadtwaldungen Feldkirch.**

1 Weissföhre aus dem Ardetzenwalde, 575 m Seehöhe.

1 Lärche aus dem Ardetzenwalde, 600 m Seeh.

1 Weisstanne, 69 Jahre alt, 900 m Seehöhe.

1 Fichte 65 " " 900 " "

1 " 1100 m Seehöhe,

1 Weisstanne 1250 m Seehöhe

1 Buche 900 „ „

1 Fichte 1400 „ „ Sämtlich aus dem Saminathale.

Wipfeltriebe, Sammlung der gewöhnlich vorkommenden Baum- und Straucharten (gepresst) und mehrere seltene Baumformen.

24. Gemeinde Rankweil.

3 Stück Abschnitte einer Urtanne. (Schindelmuster.)

25a. Gemeinde Dalaas.

Lärchen- und Fichtenpflanzen.

25b. Gebhard Stadelmann, Waldaufseher in Buch.

Ein Fichtenstamm mit Auswüchsen.

26. Robert Fritz aus Bings.

Drei Stammschnitte, Zirm, Lärche, Fichte.

27a. Hartmann & Lässer in Hard.

Holzwaaren.

Bretter versch. Holzarten.

27b. Franz Josef Ritter in Andelsbuch.

Ein Fichtenblock in Brettern.

Ein Eichenblock in Brettern. (Verkäuflich.)

28. Gemeinde Uebersaxen.

Ein Fichtenschnitt.

29. Gemeinde Bizau.

Fichtenstamm von der Schnepfegg, 180 Jahre alt, 27 m lang, 808 m Seehöhe.

30a. Gebhard Fessler in Bregenz.

Ein Fichtenstamm vom Hirschberg, 1000 m Seeh.

30b. Josef Walch in Au (Bregenzerwald).

Bretter verschiedener Holzarten.

III. Touristik.

31. Section Vorarlberg des D. und Ö. Alpenvereins.

Karte der von der Section ausgeführten Hütten- und Wegbauten, dann Wegverbesserungen und Markierungen.

Bauplan der Douglasshütte am Lünensee.

Bauplan der Freschenhütte.

„ „ Tilisunahütte.

„ des Madlenerhauses auf Grossvermunt.
Bergführer-Tarife Vorarlbergs.

„ „ mit Verzeichniss
der autorisirten Bergführer und Uebersicht
der Unterkunftshütten im Taschenformat.

Panoramen vom Hohen Freschen, Frassen und
vom Hochälpele, letzteres vom Bezirk Dorn-
birn herausgegeben.

Collection literarischer und kartographischer
Arbeiten des D. und Ö. Alpenvereins.

Sammlung von Petrefacten aus dem Pfänder-
stocke bei Bregenz.

32. **Thaddäus Immler**, Photograph in Bregenz.

Panorama der Silvretta-Gruppe, aufgenommen
vom Hohen Rad (2905 m).

33. **Victor Hämmerle** in Dornbirn.

Collection von Touristen-Photographien aus den
Dolomiten. Eigene Aufnahmen mit David's
Touristen-Apparat.

34. **Reinhard Wunderlich** in Bregenz.

Relief der Stockhorngruppe (Berner Oberland).
Horizontal- und Verticalmaas 1 : 25000.
(Eigene Arbeit.)

35a. **Konrad Orgler**, k. k. Forstwarth in Bludenz.

Relief des Klosterthales, Walserthales und des
vorarlbergischen Antheiles des Lechthales
im Maase von 1 : 25000. (Eigene Arbeit.)

35b. **Leo Kegele** in Brand.

Relief von Vorarlberg 1 : 75,000. (Verkäuf.)

36. **Josef Albrich** in Dornbirn.

Plan von Dornbirn mit besonderer Berück-
sichtigung der Alpenwege. Ansicht von
Dornbirn, Panorama vom Gebhardsberg,
Karte der Wegmarkirungen von Dornbirn.

IV. Jagd- und Touristen-Ausrüstung.

(Sämtliche Stücke verkäuflich.)

37. **Heinrich Schweiger** in München.
Kletterschuhe, Gletscherseile, Hanfgurten für
Steigeisen, Schneereife, Hundeleinen, Hütten-
pantoffel, Drahtseil zu Gebirgswegbauten.
 38. **G. Zuderell**, Schmied in Schruns.
Zwei Eispickel und ein Paar Steigeisen.
 39. **J. Böcklein** in München.
Feldflaschen, eine Jägerlaterne und Touristen-
Kochgeschirr.
 40. **E. Krauss & Cie.** in Leipzig.
Eine Collection Liliput-Feldstecher.
 41. **G. Hell & Cie.** in Troppau.
Verband-Päckchen als erste Hilfe im Felde,
auch für Touristen sehr geeignet, zusammen-
gestellt vom Regimentsarzt Dr. Bram in
Bregenz.
 42. **Wilhelm Benger Söhne** in Bregenz.
Reinwollene, naturfärbige Touristen-Unterklei-
der, System Prof. Dr. G. Jäger.
 43. **Johann Walser**, Schuhmacher in Bludenz.
Eine Collection Bergschuhe.
 44. **Gebrüder Krafft**, Gärberei und Schuhfabrik in Bregenz.
1 Paar Jagdschuhe, 1 Paar Jagdstiefel und
1 Paar Bergschuhe.
 45. **Peter Bernhard**, Schuhmacher in Bregenz.
2 Paar Bergschuhe.
 46. **J. Fesenmeyer**, Schuhmacher in Bregenz.
Eine Collection Bergschuhe, 1 Paar Jagdstiefel.
 47. **Franz Johann Weiss**, Schneidermeister in Bregenz.
Ein Wettermantel.
 48. **Anton Fitsch** in Schruns.
Eine Jagdbekleidung.
-

Das Alpenvereins-, Jagd- und Forst-Comité.

Obmann: Heinrich Hueter, Bregenz.

Obmann-Stellvertreter: Viktor Hämmerle, Dornbirn.

Kassier: Friedrich Kittelberger, Bregenz.

Section Vorarlberg des D. und Ö. Alpenvereins:

E. Dennig, Bregenz.	A. Reiss, Hohenems.
R. Wunderlich, Bregenz.	E. Arnold, Feldkirch.
F. Rusch, Dornbirn.	G. Gassner, Bludenz.
J. Rhomberg, Dornbirn.	C. Buder, Nenzing.
K. Kessler, St. Gallenkirch.	

Jagd:

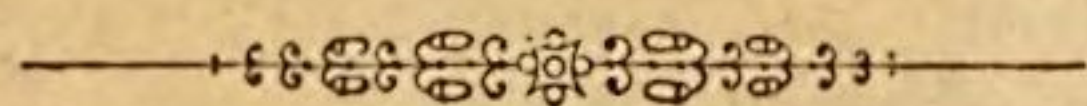
Oblt. v. Merhard, Bregenz.	L. Moosbrugger, Bludesch.
v. Schalberg, Bregenz.	A. Gassner, Bludenz.
O. Rüd, Dornbirn.	J. Fitsch, Schruns.
Dr. E. Häusle, Feldkirch.	A. Meusbürger, Bezau.

Forstwirtschaft:

C. Apfelbeck, k. k. Forstinsp.-Commissär, Bregenz.	
H. Menhard, „ „ „	Adjunkt, Bludenz.

Decorations-Comité:

Jul. Rhomberg.	Wilh. Knöpfler.
Karl Pichler.	Ant. Rohrer.
Karl Honstetter.	A. Bierwirth.



Das Montavonerhaus.

Nebst dem vielseitigen Interesse, welches der Vorarlberger Landesaussstellung im Thale Montavon entgegen gebracht wurde, entschloss man sich zur Hebung des für das kleine Land so wichtigen Unternehmens ein Bauernhaus nach Art und Charakter des 17. Jahrhunderts aufzustellen.

Einem Comité gelang es durch Subscription die nöthigen Mittel zu beschaffen. Nach Vertheilung der verschiedenen Arbeiten unter die Comité-Mitglieder, bestehend aus den Herren Christian Zuderell, Heinrich Mayer, Josef Fitsch, Martin Wachter und Jakob Rusch, alle in Schruns, wurde am 1. Juli d. J. mit dem Rohbau begonnen und derselbe bis 21. desselben Monats fertig gestrickt, so dass nach Abbruch und Ueberführung das Haus mit dem 13. August in Bregenz unter Dach gestellt war.

Die Zimmermannsarbeiten wurden im Taglohn von Franz Walser und dessen Sohn Ludwig von Silberthal, Christian und Anton Juen von Tschagguns ausgeführt; die Tischlerarbeiten wurden im Akkordwege vergeben und zwar die Stubenvertäfelung an Gebrüder Kieber von Schruns, die Nebenzimmervertäfelung an Anton Maklott und Michael Salzgeber von Tschagguns, die Hausthüre und Blumengestell an Gebrüder Neier von Schruns, die Zimmerthüren an Lorenz Erhard von Schruns, die Fensterstöcke sammt Fensterrahmen, Verkleidung und Läden im Erdgeschoss an Ferdinand Grass von St. Anton, im ersten Stock an Josef Burtscher von Schruns, die Stiege sammt Geländer an Josef Kieber, Zimmermann von Schruns, die Glaserarbeiten an Josef

Lang in Gaschurn, das Haus- und Stubenthür-Schloss an Josef Fitsch, Schlosser von Schruns, die Hausthür-Bänder an Frz. Jos. Zuderell, Schmied von Schruns, die Bänder für Stuben und Nebenzimmer-Thüren sammt Hausthürklopfer an Joh. Josef und Christian Zuderell, Schmied in Schruns.

Zur Ausstattung des Hauses wurden von den nachstehenden Gewerbetreibenden Montavons die nöthigen Einrichtungsstücke zugleich Ausstellungsobjekte beige-
gestellt und sind dieselben mit Ausnahme des Stuben-
kastens und Sparherdes zum Separatverkaufe bestimmt.

a) Stube. Der Stubenkasten aus Zirbelholz gearbeitet,
von Alois Berg, Schreiner in Schruns.

Ein Fusschemel von ebendemselben.

Eine Pendeluhr von Martin Wachter in
Schruns.

Ein Crucifix von Gebrüder Bertle in Schruns
(nach Modell von Stolz) in Bludenz.

Ein antikes Giessfass sammt Schale, Eigenthum
der Gebrüder Durig in Schruns.

Ein Kachelofen von Knapp & Sohn in Bregenz.

b) Nebenzimmer (Gada). Zwei Bettstätten und ein
Kleiderschrank von Gebrüder Kieber in
Schruns.

Ein Waschkasten und zwei Nachtkästchen von
Frz. Josef Marlin in Gortipol.

Ein Tisch und sechs Lehnstühle von Franz
Josef Ganahl, Drechsler in Schruns.

Zwei Matratzen von Melchior Konrad,
Sattler in Schruns.

c) Küche. Ein Sparherd von Theodor Gantner,
Schlosser in Schruns.

Sämmtliches Kupfergeschirr von F. Tschohl,
Kupferschmied in Schruns.

Holzgeschirr von Anton Ganahl, Schädler
(Kübler) in Silberthal.

Ein Küchekasten von Anton Maklott und
Michael Salzgeber in Tschagguns.

d) **Erster Stock.** Enthält keine Einrichtungsgegenstände, es befinden sich aber dort zwei Parquetböden als Ausstellungs-Objekte, Eigenthum des Jakob Zuderell, Parquetbodenfabrikant in Schruns.

Die Zeichnungen zum Hause und für die darin befindlichen Gegenstände sind von Jakob Rusch, Bautechniker in Schruns, entworfen.

Zur Vervollständigung des Ganzen hat das Comité ferner beschlossen, die Verabreichung einiger Erfrischungen ihrem Landsmanne, Herrn Galehr von Vandans, Caféhaus-Besitzer in Bregenz, zu überlassen, und hat derselbe sich zu diesem Zwecke zwei schmucke Schrunserinnen, Frl. Catharina Mathies, Schäflewirthstochter, und Filomena Konzett in ihrer Montavonertracht ausersehen.

Die angebrachten Aufschriften lauten:

Mengs Hus as wia des doa
Im Muntafu stot,
Viel Glück bring und Säga
Wer us und i got.

Butter, Kes und Brantawi
Gits do dinna gnuag,
Und Meigana ger suberi,
Gang ihi nu und luag.



Das Blumenhaus

mit der Teppich-Pflanzung im Freien.

Dasselbe enthält eine Ausstellung ausgewählter Topf-Pflanzen, welche die Gärtner

Herr **Barton** (Graf Raczynski) in Bregenz,

„ **H. Herzberger** in Dornbirn,

„ **Franz Dieterle** in Feldkirch und

„ **Benedikt Flossmann** in Rieden

aufgestellt und gleichzeitig auch die teppichartige Anlage im freien Raume des Ausstellungs-Platzes eingerichtet haben.

Die vier Parterres rund um den Springbrunnen sind aus dem Garten der Villa des Herrn Grafen Raczynski, die beiden in der Richtung gegen die Restauration anstossenden hat Herr Herzberger arrangirt, ebenso die Coniferen-Sammlung neben dem Aquarium; das Parterre zunächst der Maschinenhalle mit den Obstbaum-Spalieren ist die Arbeit des Herrn Dieterle, und die übrigen Gruppen hat Herr Flossmann gepflanzt.

Die elektrische Beleuchtung

des Ausstellungs-Platzes ist beigestellt:

- a) durch die P. T. Firma Trüdinger & Cons. in Bregenz, welche den Motor und die Dynamo-Maschine bereitwilligst zur Verfügung gestellt hat;
- b) durch die P. T. Firma Allioth in Basel, welche die Leitung mit 6 Bogenlichtern eingerichtet und den Betrieb eingeleitet hat.



Berichtigungen:

Auf Seite 33, Nr. 291 (Gruppe C), soll es nach Gebhard Benath, Tischler in Bregenz, heissen:

Peter Waldner, Tapezierer in Bregenz.

1 Renaissance-Divan mit 2 Sessel, 1 Puff, Fusschemel,
Fenster- und Thür-Decorationen.

Seite 73 (Gruppe E) lies 619 statt 619a, und 619a statt 620.

Bregenz.

Verkaufsort befindet sich auf dem Ausstellungsplatze!

Die

Wagner'sche Buch-, Musik- & Kunsthandlung

(Besitzer: J. Webering)

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager speziell in

***Reiseliteratur, Karten und Schriften
über Vorarlberg***

sowie in allen anderen Literaturzweigen.

Photographien und Galanteriewaaren.

Auskünfte an Reisende bezüglich Privatwohnungen,
Ausflüge, Bergpartien etc. werden gerne ertheilt.

Geschäftslocale im Centrum der Stadt.

Verlag des „Wegweisers“:

„Bodensee und Arlbergbahn“

und des Albums:

Arlbergbahn: Innsbruck-Bregenz.

Kleine Ausgabe
Visitenkarten-
format 90 kr.

24
Ansichten

Grosse Ausgabe
Cabinetformat
1 fl. 50 kr.

Verlag des Pfänder-Panorama 90 kr., des Gebhardsberg-Pano-
rama 60 kr., des Album von Bregenz und Umgebung, 12 An-
sichten 50 kr., des „Kleinen Verkehrsanzeigers“ (Fahrpläne
der Arlbergbahn und Bodensee-Dampfschiffahrt) 10 kr.

Niederlage der Photographien von Würthle & Spinnhirn in
Salzburg, von Beer, k. k. Hof-Photograph in Klagenfurt,
und Gratl in Innsbruck.

Bürkli-Cursbuch der Schweiz.

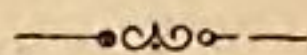
Alle Bäderker.

Löwen-Apotheke

in

Bregenz (in der Nähe des Hafens)

Besitzer: *G. Haas.*



Medicamentöse und Krankenweine.

Malaga, direct importirt.

Vino santo.

Reichhaltiges Lager pharmaceut. Specialitäten,
Seifen, kosmetischer Artikel.

Bengalisches Feuer, Schellakflamme roth u. grün.
Harn- und Wasseruntersuchung.

KEFIR.

Homöopathische Officin in gesondertem Raume.
Reicher Bestand selbstverfertigter und ausländischer Urtinkturen und Stoffe.

Natürliche Mineralwässer frischer Füllung.

Giesshübler, Selters, Emser, Marienbader,
Ofner Rakoczy und Hunyady János, Karlsbader
Schlossbrunn, Kronen-Quelle (Obersalzbrunn).

Fabrik künstlicher Mineralwässer.

Sodawasser in Syphon und Kracherl; Pyrophosphorsaures Eisenwasser, Lithionwasser (auf Bestellung).

Verbandstoffe und Utensilien.

J. M. Deutsch

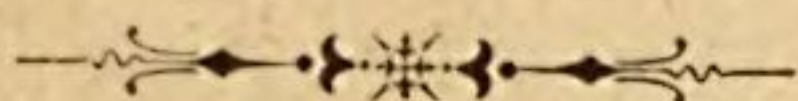
Buch-, Kunst-, Musikalien- & Schreibmaterialien-Handlung

Buchdruckerei und Buchbinderei,

Lithographische Anstalt und Steindruckerei

Bregenz

Kaiserstraße.



Reichhaltiges Lager in Reisehandbüchern,
Karten, Panoramen, Kursbüchern, sowie in
anderen Literaturzweigen.

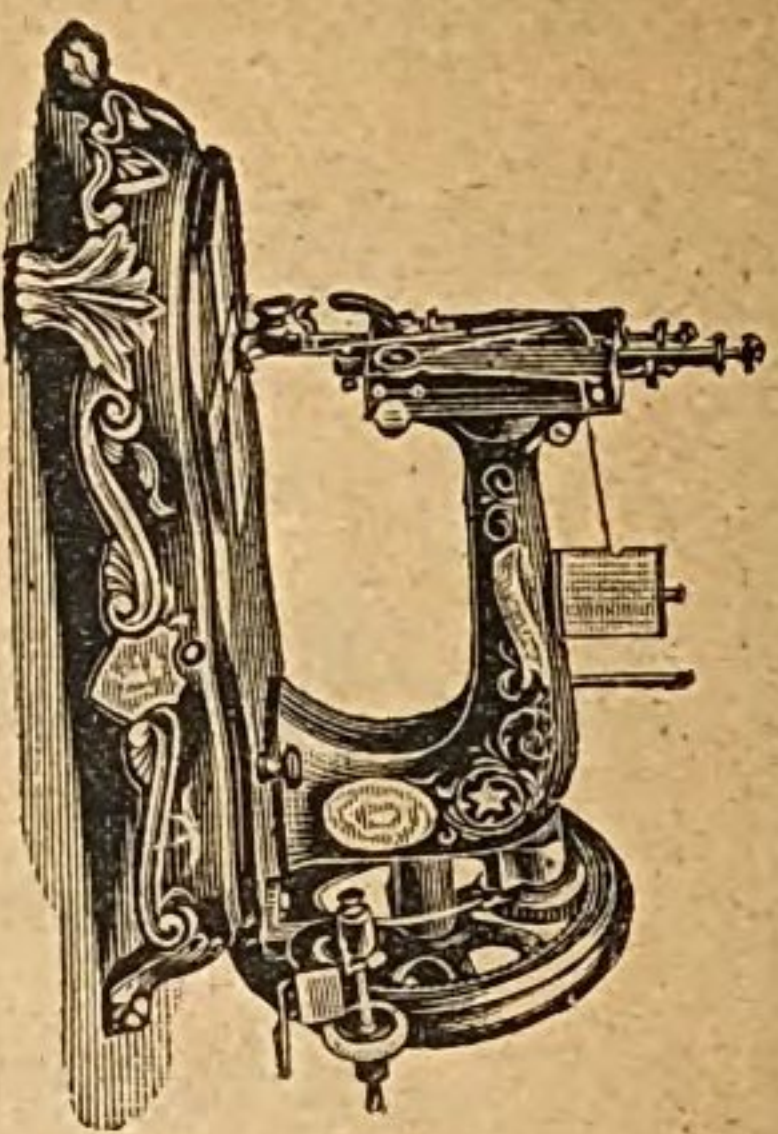
Photographien von Bregenz und Umgebung, aus Vorarlberg und der Arlbergbahn.

Alle Arten Schreib- & Zeichenmaterialien. Galanterie-
waaren in Holz und Bronze. Schnitzereien. Albums,
Notiz- und Skizzenbücher.

Grosses Lager
in Geschäfts-, Einschreib- & Copirbüchern,
Briefpapieren & Couverts.

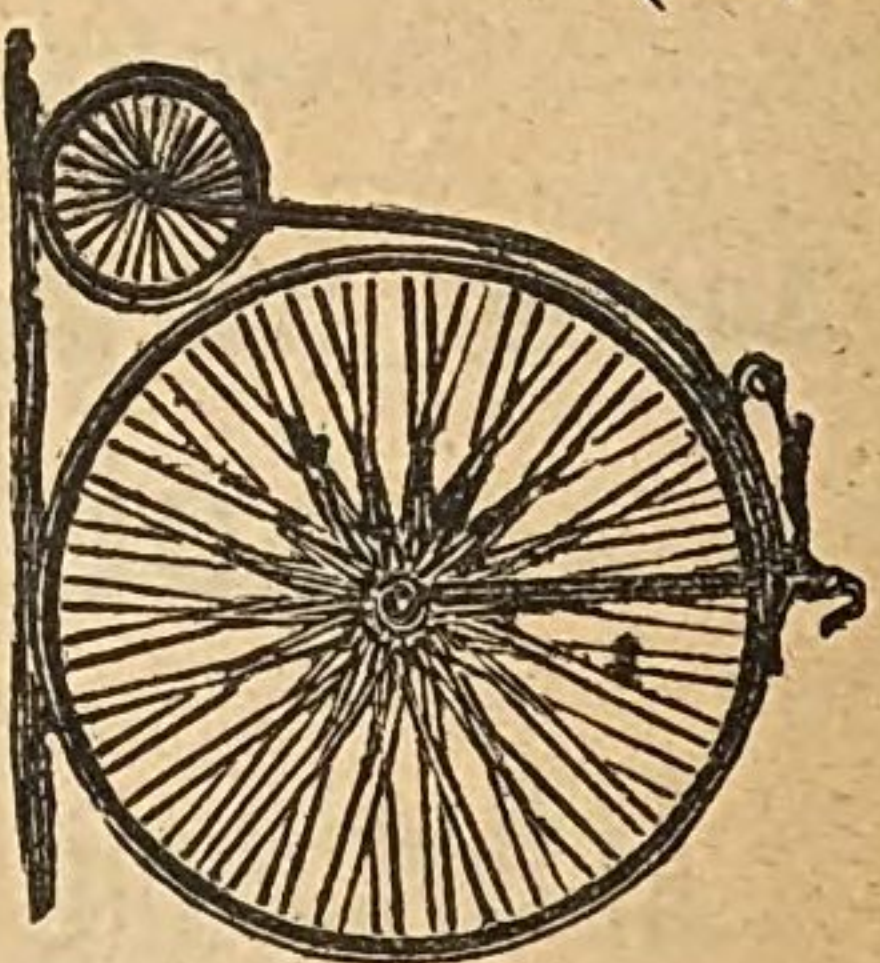
Agentur für Vorarlberg der weltberühmten
Cottage-Orgeln.

Anfertigung aller Art Drucksorten,
elegant und schnell.



Ring & Möbelen Eisenhandlung

Ver e g e n g



empfehlen ihr reich assortirtes Lager in Nähmaschinen aller Systeme deutschen Ursprungs, feuerfeste und einbruchsfichere Cassen, Zicncles, Zicncletten und Zricncles, Zrüner Zlech - Emailgeschirre und Zühoniger Guss - Emailgeschirre, Dampfkochmaschinen neuester Construction, Zringmaschinen und Zsachsmangen, Saus- & Südeneinrichtungs - Gegenstände aller Art, Copierpressen, Zutterfchneidmaschinen, Sen- & Dünggabeln, Sannen, Schaufeln, Spaten, Aexte und Zeile, Zutenfollampen, Kochherde und Ofen, auch Zketortenöfen mit und ohne Mantel. — Zeiser'sche Trachtaschen, Schaissenachsen, Zedern 2c. 2c., Stoch- & Zsagenwinden, Eisenmöbel, Zsaagen und Gewichte.

Patent-Möbelen.

Verkeuze

für Schmiede, Schlosser, Glasfner, Zärber, Schreiner und Zimmerleute, echte Zstandard-Sattler-Zserkzeuge, Zmöbelfedern 2c. Stuchfchetrohr, Zbau- und Zmöbelfeschläge aller Art in bester Qualität. Engl. Abort-Einsätze. Zandepumpen, Zandwertzeiser und Zandensafchwinden.

Bregenz.

Hôtel Oesterreichischer Hof.

Am See gelegen, mit schönster Aussicht, nächst dem Landungsplatz und in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes sowie nächst den städtischen Anlagen, dem Postamt und den Seebädern.

Gedeckte Glas-Veranda.

Table d'hôte 12¹/₂ Uhr.

Restaurant — Café — Billard.

Solid geführtes Haus.

Besitzer: A. Thönen.

BREGENZ.

Hôtel de l'Europe

S **neu erbaut.** *S*

Unmittelbar am See zwischen Bahnhof und Landungsplatz der Dampfboote gelegen, mit schönster Aussicht auf See und Gebirge. Der Neuzeit entsprechend komfortabel eingerichtet. Vorzügliche Küche. Reelle Weine. 130 Betten (Zimmer von 70 kr. aufwärts). Table d'hôte. à la Carte zu jeder Tageszeit.

Café, Restaurant,

✦ Bei längerem Aufenthalte Pension. ✦
Portier am Bahnhof und Hafen.

Geb Brüder Kemter, Besitzer.

En gros.

Magazin

En detail.

für

Küchen-Einrichtungen

Josef Greussing
Bregenz

Kaiserstrasse 211.

empfiehlt sein grosses Lager sämmtlicher für den Haus- und Küchenbedarf erforderlichen **Geschirre, Geräte** und **Maschinen**, dann

Kochherde u. eiserne Oefen

in grosser Auswahl und bester Qualität.

Nähmaschinen

als **Hand- und Tretmaschinen** für Familiengebrauch, **Gewerbe-Nähmaschinen** für Schuhmacher und Schneider, sowie **Nadeln und Ersatztheile** etc., **geaichte Waagen**, **Gewichte und Hohlmasse**, **Drahtstifte**, **Bau- und Schuhnägeln und Ketten**.

Feld- und Gartengeräthschaften, **Werkzeuge** und **Bedarfsartikel** für **Schuhmacher**. **Laubsägeutensilien**.

Lampen

in reichhaltigster Auswahl, als: **Hand-, Tisch-, Wand- und Hängelampen** und **Lustres**, **Lampenbestandtheile**, **Dochte und Cilinder** und als **Neuheit**

Patent-Universal-Lampen.

Dieselben geben eine ausserordentlich hell leuchtende blendend weisse Flamme und eignen sich vorzüglich für grössere Wohnräume, Restaurants etc. etc.

Lichtstärke 20 linig 45 Normalkerzen,
30 linig 70 Normalkerzen.

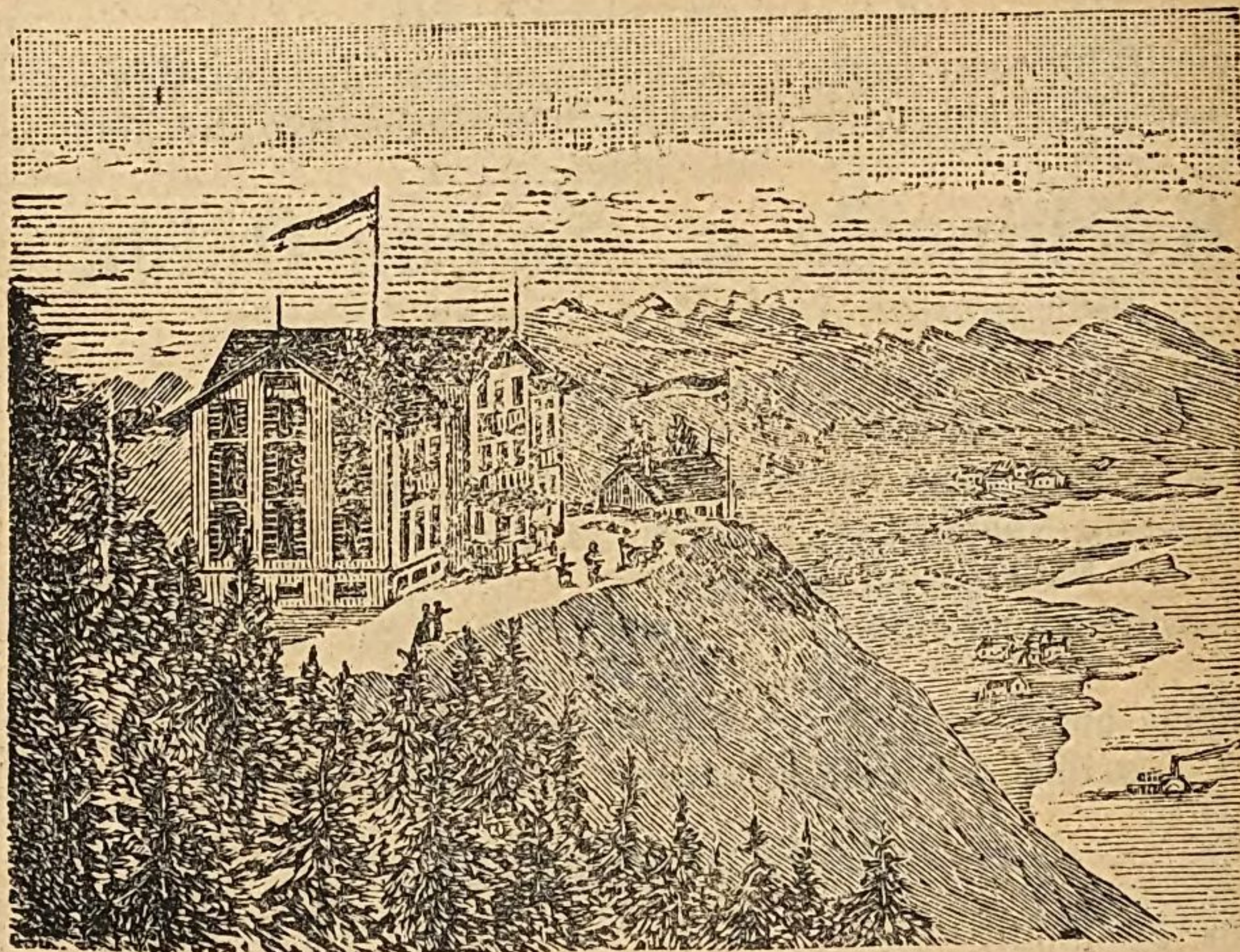
Bregenz am Bodensee.

Hotel & Pension Pfänder

auf dem Pfänder.

Klimatischer Luft- und Milch-Kurort
(Bodensee-Rigi).

Aussichtspunkt ersten Ranges.



1060 Meter über dem Meer.

Directe Telephon-Verbindung

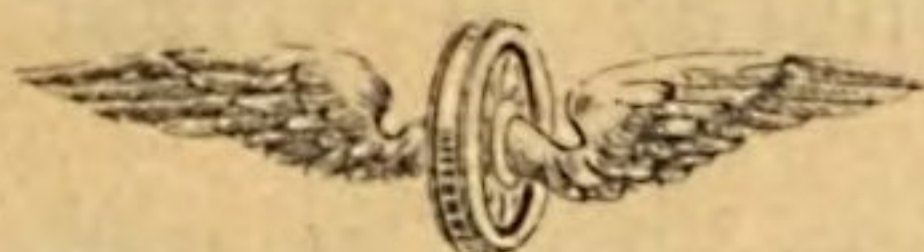
mit der Weinstube des Hotel-Eigenthümers in
Bregenz

Ferd. Kinz.

Georg Ettenberger

Restaurations-Unternehmung

a. d. k. k.



öst. St. - B.

Comptoir und Kellereien:

Bregenz am Bodensee.

Inhaber der Restaurationen in den Bahnhöfen

Bregenz, Feldkirch, Langen

und

St. Anton am Arlberg,

sowie derjenigen auf den

österr. Bodensee - Dampfschiffen.

Complete Dinners in und ausser dem Hause werden
prompt ausgeführt.

Assortirtes Engros - Lager in gewöhnlichen und feinen
Tiroler, Oesterreicher und Ungar. Flaschen-Weinen.

Depôts von Schröder & de Constance in **Bordeaux**
und **Heidsick & Co.** in **Rheims (Champagne).**

Preis - Courante werden auf Verlangen **franco** zuge-
sandt. — Bei grösserer Abnahme entsprechender
Rabatt.

Telegramm-Adresse: **Ettenberger, Bregenz.**

Ferdinand Högl

Bregenz

Repräsentant der k. k. priv. Assicurazioni
Generali in Triest

und der

ersten österr. allgemeinen Unfallversicherungs-
Gesellschaft in Wien.



Versicherungen werden entgegengenommen:

1. Gegen Feuerschäden durch Brand oder Blitzschlag.
2. Gegen Transportschäden zu Wasser und zu Lande.
3. Gegen Bruchschäden bei Spiegelscheiben und Spiegeln.
4. Auf das Leben des Menschen in den verschiedensten Combinationen.
5. Versicherung gegen körperliche Unfälle — einzeln und Collectiv-Anträge.

In dem Lebensversicherungszweige garantiren die Versicherungsbedingungen den Versicherten ausser anderen zahlreichen Vortheilen:

1. Die Unanfechtbarkeit der Polizzen im Falle des Selbstmordes, Duells etc. nach fünfjährigem Bestande.
2. Die Unmöglichkeit des Erlöschens unbelehnter Polizzen nach dreijährigem Bestande.
3. Kostenfreie Ausdehnung der Gültigkeit der Versicherung bis zum Belaufe von 15,000 Gulden auf den Fall der Einberufung des Versicherten in Folge seiner Landsturmpflicht nach einjährigem Bestande.
4. Den Fortbestand der Versicherung während des Kriegsdienstes. Für Versicherte, welche dem ständigen Heere oder der Landwehr angehören, unter Bemessung billigster Zusatzprämien.

Jede mit einer gesunden Geschäftsführung zu vereinbarende Erleichterung sowohl in der Prämienbemessung als bei Liquidation der Schäden, deren baare Bezahlung stets pünktlich erfolgt, wird gewährt.

Anträge und Prospecte werden gratis verabfolgt.

Josef Bircher

**Eisenhandlung
Bregenz.**

Größtes Lager in

Stahl, Eisen, Blechen und Drähten.

Tragbalken in allen Dimensionen.

Werkzeuge für Schmiede, Schlosser, Spängler,
Sattler (Blanchard), Gerber, Schuhmacher etc.

**Bohrmaschinen, Reif-, Bieg- & Staud-
maschinen, Hebelsscheeren, Rohrwalzen,
Lochstanzen, engl. Supp-Drehbänke,
Feldschmieden.**

**Haushaltungs- & Küchen-
Einrichtungs-Gegenstände.**

Oefen und fertige Kochherde.

Feuer- und einbruchssichere Cassen.

Wasserleitungsröhren schwarz und galvanisirt
von $\frac{1}{4}$ " bis 3" innere Weite sowie alle vorkommenden
Verbindungsstücke.

Söhnen

von Messing und Eisen für Wasser u. Dampf.

Pumpen aller Art, **Garten- & Sandsprihen.**

Sauepumpen, Sauevertheiler.

Neuer Patent-Widder.

Bregenz.

Forster's Biergarten mit Restauration

(am Wege nach dem Gebhardsberg und
Pfänder).

Großer schattiger Garten mit Glassalon,
besonders geeignet für Concerte und größere
Gesellschaften.

Ausschank von Lagerbier, gute, billige,
bürgerliche Küche, reine Tiroler und
Oesterreicher Weine, offen und in Flaschen.

Billige Preise. — Herliche Bedienung.

J. Föckerer,
Pächter.

Café Sontag

Café Sontag

Bregenz

Café Sontag

Bahnhofstrasse, in nächster Nähe zwischen dem Bahnhofe und dem Landungsplatze der Dampfboote gelegen; grosse schöne Lokalitäten mit Billard. Stets frisches *Puchheimer Lagerbier* vom Fass.

Echte Oesterreicher und Tiroler Weine.

Kalte Speisen. — Prompte Bedienung.

Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein

Josef Sontag, Cafétier.

Café Sontag

Café Sontag

Gebrüder Krafft

Bregenz

Peder- & Pederwaarenfabrik

Roth- & Crownfedergerberei.



Spezialitäten:

Maschinen-Riemen

zu den größten Kraftübertragungen.

Riemen-Croupous

(Kerntafeln beste Eichenlohgerbung).

Crown-, grün-, braun-, alaub- & oak tanned-
Schlagriemen; Näh- & Binde-Riemen.

Webervögel

(Piefers und Schützentreiber).

Braune, schwarzglatte & dagrauirte Ripse.

Kalbleder

(Oberleder und Cylinderfelle).

Gebrüder Krafft, Bregenz

Leder- und Holzschuhfabrik.



Solides und starkes
Schuhwerk

mit gerichtlich eingetragener Schutz-
marke versehen.

Schuhe von Leder mit Holzsohlen
mit Flanell und Filz gefüttert,
„sicherster Schutz gegen kalte und
naße Füße“.



Der Verkauf derselben in Vorarlberg
findet statt in:

Bludenz	bei Hrn. F. J. Bargehr.
Bregenz	" " Josef Höfel.
Bürs	" " Ludwig Bürkle.
Dalaas	" " J. L. Frig.
Dornbirn:	a. Hatlerdorf bei Hrn. J. Fuchs.
"	b. Rehlen " Frau Ww. Lecher.
"	c. Oberdorf " Hrn. Jg. Rhomberg und Jacob Klocker.
Feldkirch	bei Hrn. Paul v. Furtenbach.
Graftanz	" " Ignaz Thurnwalder.
Garfella (Wasserthal)	bei Hrn. Lorenz Gruber.
Gözis	bei Hrn. Ignaz Maier.
Hard	" " Joh. Steurer.
Höchst	" " J. J. Schneider.
Hörbranz	" " Salomon Rueß.
Hohenems	" " Joh. Amann.
"	" " August Bachstein.
"	" " H. Mathis i. Weiler.
Kennelbach	" " J. G. Galehr und Consum-Verein.
Lochau	" " J. B. Leibold Ww.
Lustenau	" " Ignaz König.
Müziders	" " Bapt. Galehr.
Rankweil	" " J. D. Häusle.
Rickenbach	" dem Consum-Verein.
Rieden	" Hrn. Mich. Räfle.
Satteins	" Frau Sabine Lisch.
Schrüns	" Hrn. Sch. Maier.
Schwarzach	" " J. G. Seeberger.
Triesen	" " Anton Real.
Baduz	" " F. J. Seeger.
Vorkloster	" " L. Kummer.
Wolfurt	" " Fidel Kalb.

Bregenz.

HOTEL MONTFORT

vis-à-vis dem Bahnhof, un-
weit des Hafens.

Schöne Aussicht auf den See und die
Gebirge.

Der Neuzeit entsprechend comfortabel eingerichtet.

56 Zimmer.

*Table d'hôte halb 1 Uhr, à la carte
zu jeder Tageszeit.*

Königliche Küche. — Keine Weine.

Solide Preise.

Pensionspreis nach Uebereinkunft.

Garten-Anlage.

Wwe. Mallaun.

BREGENZ.

M. Grossmann

Rathhausstr. Nr. III vis-à-vis der Seekapelle.

Grosse Auswahl in

Seidenstoffen schwarz und farbig.

Auch für Kirchenzwecke. (Zeichnungen etc.
werden besorgt.)

Seidenfoulards, Spitzentücher etc.

Spitzen u. Spitzenstoffe in Seide u. Wolle.

Seiden- & Baumwoll-Samnte.

Seidenresten und Ausschusstücher
zu Ausnahmspreisen.

Stickereien auf Tülle in weiss u. crème als:
Borduren, Rideaux etc., Volants für Kleider-
garnituren, wie auch hiezu passende Spitzen.

Fabriksniederlage — Fabrikspreise.

Zu passenden Geschenken etc.:

Grosses Assortiment in

Handarbeiten aller Art auf Tuch u. Leinen
nebst dazu gehörigem Material.

Vorzügliche Qualitäten

Stoff- und Lederhandschuhe.

Grosses Lager in

Sonn- und Regenschirmen

zu ganz billigen Preisen; auch besorge
Ueberziehen u. Reparaturen promptest.

Um gütigen Zuspruch ersucht

M. Grossmann.

Lehmann's patent, eiserne Pilotenramm-Maschine.

Zerlegbar und transportabel.

Unentbehrlich bei Wasserbauten, Flussregulirungen, Canal- und Brückenbauten, beim Eisenbahnbau, beim Bau von Pallisaden und Verschanzungen, beim Schlagen von Nothbrücken im Kriege etc.

Näher beschreibende Prospective gratis und franco.

Breitenseer Maschinenfabrik

und

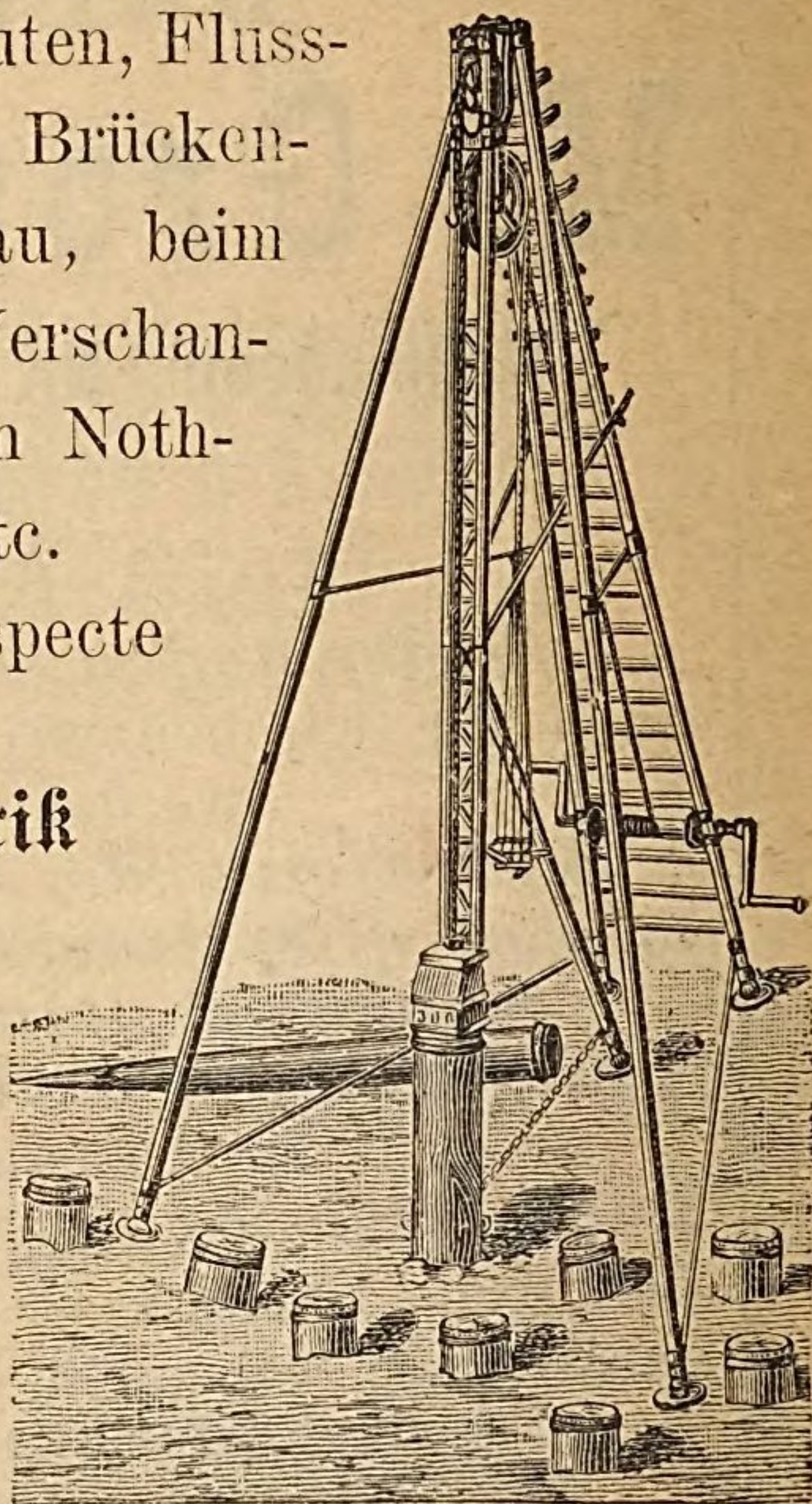
Eisengießerei

von

Lehmann & Leyrer

Wien I.

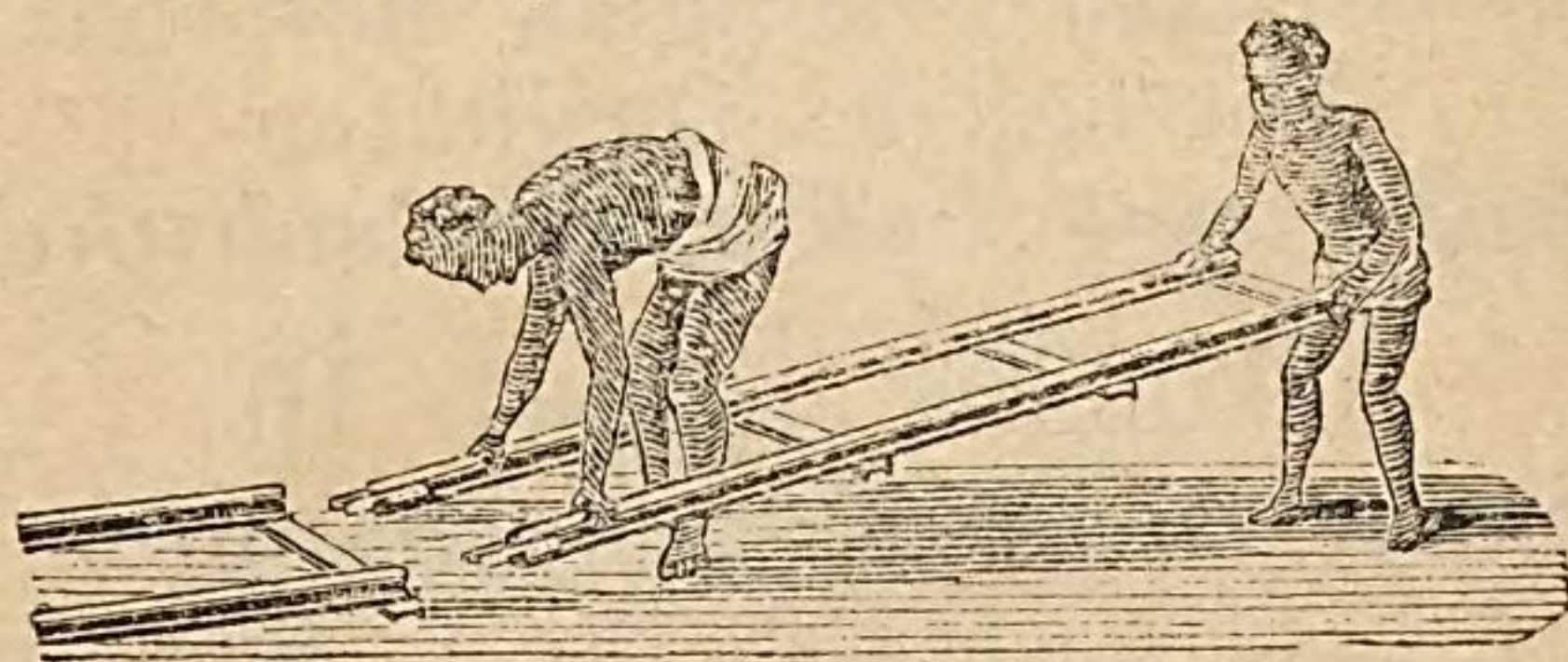
Elisabethstrasse 15.



Transp. Feld- & Industrie-Stahlbahnen

für Land- u. Forstwirthschaft, für Bergwerke und Ziegeleien, Zuckerfabriken, Eisenminen etc. etc.

Prämiirt mit dem
Ehrenpreis



der Stadt Wels
September 1886.

Die Schienenrahmen werden fertig zur sofortigen Benützung geliefert und können schnell und exact von jedem gewöhnlichen Arbeiter gelegt werden.

Näher beschreibende Prospective gratis und franco.

Breitenseer Maschinenfabrik & Eisengießerei

Lehmann & Leyrer Wien I.,

Elisabethstraße 15.

Restauration Gebhardsberg.

Besitzerin: Wwe. Jacob.

Restauration, Wein, Café.

Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.

Weltberühmter Aussichtspunkt.

Aufmerksame u. freundliche Bedienung.

Bregenz.

Die Gartenwirthschaft

von

X. Walser zum „Schedler“

10 Minuten von Bregenz

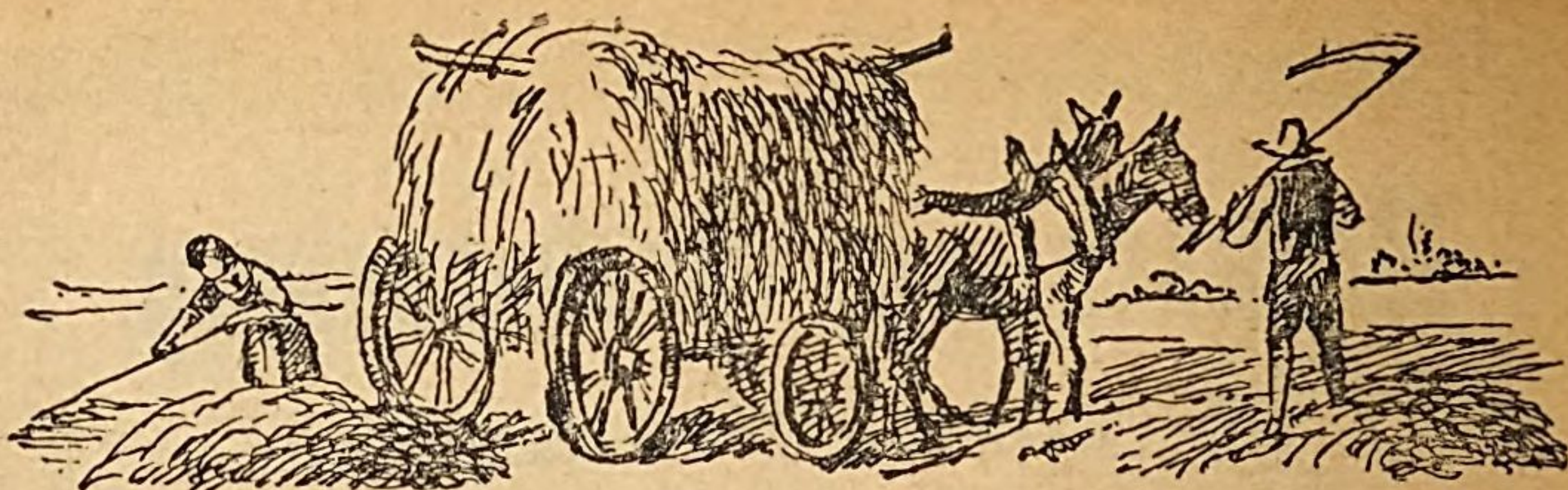
am Fusse vom Gebhardsberg und Pfänder
empfiehlt sich durch

Biere u. gute Tiroler u. Oesterreicher Weine

dem geehrten Publikum.

Früh und Abends kuhwarmer Milch. — Ländliche Kost.

Freundliche Bedienung.



Mitglied der k. k. Samen-Control-Station

Wieschnick & Gläuser

Wien, I. Wallfischgasse 8.

Samenhändler und Samenzüchter.

Specialitäten:

I. Provencer, Lucerner und echt Steirer Rothklee

seidefrei in plombirten Säcken zu 100, 50 und 10 Kilo.

II. Futtergräsermischungen.

Unsere rationellen Zusammenstellungen aus reinen, unkrautfreien Samen, mit Berücksichtigung der Bodenverhältnisse, Lagen und Zweck der Anlage werden nach streng wissenschaftlicher Methode mit Zuhilfenahme unserer praktischen Erfahrungen und genauer Kenntnisse der einzelnen Gräser in ihrem Wachsthum und Bodenansprüchen vorgenommen, und sind diese Mischungen mit dem andererseits ausgebauten Gemisch von Gräsern zc. nicht in Vergleich zu ziehen. Zahlreiche Anerkennungs-schreiben bestätigen uns dies.

III. Winter-Mischling

bestehend aus Wintererbisen und Winterwicen mit Johannisroggen als Stützpflanze gemischt. Dieser Mischling liefert das erste und ausgiebigste Frühjahr-Grünfutter, friert nicht aus und ist unerlässlich für Milchwirthschaften. 1000 Kilo fl. 135. —, 100 Kilo fl. 15. —, 1 Kilo 20 fr.

	1000 Kilo fl.	100 Kilo fl.	1 Kilo fr.
Wintererbisen, Pisum sativum, ausdauernd und ertragreich	130.—	14.—	20
Winterwicen, Vicia sativa dura, echte, ausdauernde Sorte	—	20.—	24
Johannisroggen	120.—	13.—	20
Sandwicen, Vicia villosa, m. Johannisroggen als Stützpflanze im Herbst angebaut, liefert sie die höchsten Erträge aller Wickenarten. Auch in leichtem Boden noch verwendbar	240.—	26.—	30

Den besten Beweis für die Rentabilität dieser Herbstsaaten liefert die große Ausdehnung und Verbreitung, welche diese Artikel in den letzten Jahren gewonnen haben.

IV. Saatgetreide

anerkannt bewährte Winterforten für hohe Gebirgslagen.

V. Gemüsesamensortimente.

Um das lästige und zeitraubende Aufschreiben jeder einzelnen gewünschten Sorte zu vermeiden, halten wir nachstehende Sortimente von Gemüsesamereien stets zur sofortigen Verfügung.

1. Eine Kiste mit Gemüsesamereien zur Bestellung eines größeren Küchengartens fl. 8.—
2. Ein Paquet m. Gemüsesamereien zur Bestellung eines kleineren Küchengartens fl. 4.—
3. Ein Paquet mit Gemüsesamereien zur Bestellung eines in einfacher Weise gehaltenen kleineren Küchengartens fl. 2.50

Beschreibender Katalog und Muster auf Wunsch gratis.

Bregenz.

Tiroler Hof.

Obergasse in der Nähe des k. k.
Bezirksgerichtes.

Bürgerliches Gasthaus, Restauration & Weinstube.

Besitzer: A. Knapp.

Gute bürgerliche Küche nebst vorzüglichem Tirolerwein.

Aufmerksame Bedienung und billige Preise.

Zimmer von 40—80 kr. per Tag;
auf längere Zeit billiger.

BREGENZ.

Bierbrauerei & Restauration zum Hirschen.

Großes Lokal mit Garten.

Vorzügliches Pilsner-Bier

aus dem Bürgerlichen Bräuhaus.

Gute Küche. Feine Tirolerweine.
Fremdenzimmer zu mäßigen Preisen.

Franz Kurer.

BREGENZ.

Robert Hinderegger

Charcuterie & Mehlgerei in der Kirchgasse
am Weg zum Gebhardsberg.

Ganz neu eingerichtet.

Grosse Auswahl diverser Wurstsorten und
Schinken etc. in frischer Waare.

Billige Preise.

✦ BREGENZ. ✦

Gasthof

zum „Schwarzen Adler“.

Altbekanntes Gasthaus

unweit des Hafens und dem Bahnhof gelegen
mit schöner Aussicht auf den See.

Vorzügl. Biere und Tiroler sowie Oesterreicher Weine.

Wiener Küche.

Freundliche Fremdenzimmer
zu mässigen Preisen.

Wittwe Stöckeler.

BREGENZ.

Gasthof
zum goldenen Lamm

Besitzer R. Fessler.

Am Kornmarktplatze in der nächsten Nähe des
Seehafens.

Gut möblirte Zimmer

zu mässigen Preisen.

Gute Küche, reine Tiroler Weine.

Flaschenbier.

Josef Jörg

Möbeltischler und Möbellager

vis-à-vis dem Bahnhofe

BREGENZ

empfiehlt sich zur Anfertigung aller in sein
Fach einschlagenden Arbeiten unter Zu-
sicherung der solidesten und promptesten
Bedienung zu den billigsten Preisen.

JOHANN RETTER

Rathhausstrasse 112 **BREGENZ** Rathhausstrasse 112

empfiehlt einem geehrten p. t. Publikum sein
Lager in

Tisch- & Sopha-Teppichen
Bettvorlagen etc.

in Velvet, Tapestry und Jute
in allen Grössen.

Corridor- & Treppen-Läufer

in Tapestry, Jute, Cocos und Manila
verschiedener Dessins.

Specialität:

Chenille-Vorhänge,
Bettdecken & Tischteppiche.

Grosse Auswahl:

Herren- & Damen-Glace-Handschuhen
in allen Farben.

Preise billigst.

Für den Anbau.

Die unterzeichnete Firma beehrt sich für den Bedarf in

Sämereien aller Art

ihr reichhaltiges Lager empfohlen zu halten.

Stetes Lager von allen Kleearten, insbesondere superfeinst echt original französische provencer Lucernersaat, italienischer und ungarischer Lucerner; echt steierischen und österreichischen Rothklee, Weißklee, Schwedenklee &c. alles kleeideefrei, attest. Samen-Controllstation Wien. Das vorzüglichste in best reinster höchst feimfähiger Saatqualitäten aller Grassamenarten. Kleeegrasmischungen, den Bodenverhältnissen entsprechend zusammengestellt, von Futterrüben, original und Nachbau in amerikanischen Pferdezahnumais &c.

Muster und Preiscourante franco bei gefl. Anfrage zu Diensten. Lager in echt Peru Guano, Kupfervitriol, Carbonsäure, Desinfectionsmittel, billigst abgebar.

M. Berkowitsch & Co.

Wien, I. Bez., Segetgasse Nr. 17.

→: B r e g e n z. :←

Hans Greissing

Posamentier- und Weisswaaren-Handlung

empfiehlt: Lager von Schlaf- und Unterröcken, Kinderkleidern, mannigfaltige Schürzen, alle Sorten Hemden in Chiffon, Cretonne, Oxford, Zephyr, Flanell etc. Kragen, Manchetten und Cravatten, überhaupt

Herren-, Damen- und Kinderwäsche.

Tricot-, Wollen-, Seiden-, Glacé-, Waschleder- und schwedische Handschuhe. — Wollen- und Wirkwaaren jeder Art, insbesondere alleiniges Dépôt der von Dr. Jäger autorisirten Wollen-Regime-Original-Artikel. Garn und Faden in Baumwolle, Wolle, Leinen und Seide.

Im Allgemeinen: Sämmtliche in die Posamentier- und Weisswaaren-Branche einschlagende Waaren in möglichst grösster Auswahl. — Hemden werden auch nach Maass in beliebigem Stoff und Schnitt angefertigt. — Buchstaben-Monogramme und Figuren, auch alt-deutsche, verschiedener Dessins und Grösse drucke zum Sticken vor.

Franz Lang

Bürsten-Fabrikant

Kirchgasse 305 Bregenz Kirchgasse 305

Lager sämmtlicher

Bürsten- & Pinselwaaren.

Grösste Auswahl von

Körben, Toilette-Artikeln

Kammwaaren

Schmuck- & Galanterie-Gegenständen.

Lager von Badeschwämmen.

BREGENZ.
Conditorei

von

Wilhelm Schindler

gegenüber dem Bahnhof.

Gefrorenes (Glaces) von vorzüglicher Güte. — Reiche Auswahl in Bonbons.

Grosses und kleines Backwerk.

Torten und Kuchen. — Feines Kaffeebrot. — Chocolate von Suchard, Küfferle etc. in allen Sorten. — Thee in vorzüglichen Sorten. — Grosses und kleines Dessert. — Liqueure in grösster Auswahl.

Malaga, Rum, Arac, Cognac etc. etc.

Bombonnièren und Attrappen stets in den neuesten Mustern. Conservirte Früchte. — Confecte.

Carl Honstetter

zoolog. Präparateur

BREGENZ

Montfortstrasse 495

empfiehlt sich dem titl. Publikum, Jägern u. Jagdfreunden
im Ausstopfen von Vögeln & Säugethieren,
Thierköpfen etc. etc.

unter Zusicherung schöner Arbeit und prompter Bedienung.

Zur Decoration von

Jagdzimmern, Fluren etc.

sind fertige Präparate stets am Lager, auch werden seltenere Raub-, Sumpf- & Wasservögel, sowie anderes Raubzeug stets gekauft zu guten Preisen.

Möbel-Lager

von

Anton Wolf

Tapezierer und Decorateur

Bregenz, Maurachgasse (Weinstube „Zur Ilge“)

vis-à-vis „Hotel Krone“,

empfiehlt sich zur Anfertigung von Braut-
Ausstattungen und Möbeln jeder Art.

Reparaturen werden prompt, solid und billig
ausgeführt.

Tapezieren von Neubauten
zu billigsten Preisen.

Einrichtung ganzer Neubauten.

Joh. Mangold

Kürschner & Sutmacher

Maurachgasse **BREGENZ** Maurachgasse

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von

Filz-, Seiden- & Strohkhüten

nach neuester Façon und verschiedenen Qualitäten.

Besonders mache ich aufmerksam auf mein reich-
haltiges Lager von

Pelzwaaren

in sehr verschiedenen Gattungen zu den billigsten Preisen.

Engelbert Köb

Gold- & Silberarbeiter

B r e g e n z

Bahnhofstrasse 156 b

empfiehlt sein gut sortirtes Lager in

Gold-, Silber- & Granatwaaren

und sichert prompte Bedienung und
solide Preise zu.

B r e g e n z.

Hôtel

zum „Weissen Kreuz“

in nächster Nähe des Telegrafenamtes.

Gut besuchtes Hotel.

Sehr gute Küche und gute Weine.

Table d'hôte und Restauration à la carte.

☞ Café und Billard. ☞

O. Haggemiller,

Besitzer.

BREGENZ.

Kahnführer Baumann

Segelmeister des Fürsten von Hohenlohe.

im Hafen links!

Ruderboot per Stunde:

Für 1 oder 2 Personen 20 kr. — jede Person mehr 10 kr.
mit Führer 20 kr. mehr.

Segelboot per Stunde:

Für 1 oder 2 Personen 40 kr. — jede Person mehr 20 kr.
Mit Segelmeister 20 kr. mehr.

Nach Lindau fl. 3.—	Tour und retour . . fl. 4.50
„ Bäumle „— .80	„ „ „ . . „ 1.20
„ Klost.Mehrerau „— .80	„ „ „ . . „ 1.20

Einsteigeplatz mit schwarzgelber Flagge bezeichnet.

Hilar Heinrich

Drechsler & Schirmfabrikant
Bregenz

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von

Pfeifen & Spazierstöcken

und verschiedenen Drechsler-Arbeiten

sowie eine grosse Auswahl von

Sonn- & Regenschirmen

zu billigsten Preisen.

*Alle Arten Reparaturen werden prompt
und billigst besorgt.*

PUMPEN

aller Arten für häusliche und öffentliche Zwecke, Landwirtschaft, Bauten und Industrie.

Neuheit: Nach dem Bower-Barff-Patent-Inoxydations-Verfahren
inoxydirte Pumpen.

Sind vor Rost geschützt.

WAAGEN

neuester verbesserter Constructionen.

Decimal-, Centesimal- und Laufgewichts - Brückenwaagen

aus Holz und Eisen, für Handels-, Verkehrs-, Fabriks-, landwirthschaftliche und andere gewerbliche Zwecke.

Personenwaagen, Waagen für Hausgebrauch, Viehwaagen.

Commandit-Gesellschaft f. Pumpen- und Maschinen-Fabrikation

W. Garvens, Wien, I., Wallfischgasse 14.

Zu beziehen durch alle resp. Maschinen-, Eisenwaaren- etc. Handlungen. Technischen und Wasserleitungs-Geschäfte, Brunnenbau-Unternehmer etc. Man verlange ausdrücklich Garven's inoxydirte Pumpen, resp. Garven's Waagen. *Kataloge gratis und franco.*

BREGENZ.

Brauerei Hörburger

an der Römerstrasse gelegen

mit sehr schönem großen Biergarten
mit Kegelbahn.

Prachtvolle Aussicht auf den Bodensee.

Sehr passend für große Gesellschaften und Concerte.

Gutes Bier

vorzügliche Tiroler Roth- und Weiss-Weine.

K a l t e K ü c h e.

Eduard Hörburger.

J. J. Weberbeck

Bregenz.

Kurzwaaren en gros.

Drahtstiften-Fabrik.

Detail-Geschäft

feiner Glas-, Holz- & Leder-Galanteriewaaren.

„FONCIÈRE“,

Pester Versicherungs-Anstalt

in Budapest.

Gegründet 1864.

Actien-Capital Drei Millionen Gulden ö. W.,
gebildet aus 30.000 Stück volleingezahlten Actien à fl. 100. **Gewähr-**
leistungsfonds ult. 1886 circa Elf Millionen Gulden ö. W.

Die **Prämien-** und **Schaden-Reserven** und die **Jahres-Prämien-**
Einnahmen betragen **Sieben Millionen Gulden.**

Die Gesellschaft, welche zu den **capitalkräftigsten** und die
grössten Garantien bietenden Assecuranz-Instituten zählt, leistet Ver-
sicherung zu günstigsten Bedingungen und **billigst** bemessenen
Prämiensätzen:

1. gegen **Brandschaden**, durch **Feuer, Blitz** oder **Explosion** an
Gebäuden, Fabriken, Maschinen, Requisiten, Meubles, Waaren, Vieh-
beständen, sowie an Feld- und Wiesengewächsen im Freien oder
unter Dach lagernd;

2. gegen **Bruchschaden** an **Spiegelscheiben** in Fenstern, Thüren
oder Meubles;

3. gegen **Transportschaden** an reisenden Gütern zu Wasser
oder zu Lande;

4. gegen **Hagelschaden** auf alle Bodenerzeugnisse;

5. auf das **Leben des Menschen** in allen Combinationen.

Vorfallende **Schäden** werden in der **coulantesten** Weise er-
hoben und **schnellstens bezahlt**. Nähere Aufklärungen ertheilt bereit-
willigst die

Haupt-Agentschaft in Bregenz:

Alois Ritter v. Vacano.

BREGENZ.

**Brauerei und Gasthof
zum „Löwen“**

altrenommiertes Gasthaus

am frequentesten Platze der Stadt, nahe dem
Seehafen und dem Bahnhof.

→: Gut eingerichtete Zimmer. :←
Bürgerliche Küche.

Vorzügl. Bier, Tiroler und österr. Weine.

Lucas Trunsperger, Besitzer.

Franz Poschinger

Stuttmacher

Kirchgasse 303 **BREGENZ** Kirchgasse 303

empfiehlt sein Lager in

Herren-, Knaben- und Kinder-Filzhüten; ferner
Männer-, Frauen- und Kinder-Filzschuhen, Filz-
stiefel, Reitdecken, Trichtern, Bierfilzen,
Pantoffeln, Einlegesohlen

und allen in sein Fach einschlagenden Artikel.

Mache besonders auf meine sehr praktischen **Touristen-**
Hüte aufmerksam.

BREGENZ.

Hotel zur „Krone“

in frequenter Lage der Stadt
durch Neubau vergrössert.

Bequem eingerichtete Zimmer mit 50 sehr
guten Betten.

Table d'hôte Mittags 1 Uhr.

Echte Tiroler Weine.

Großer Concert- und Tanzsaal

zur Abhaltung von Hochzeiten und grösseren Feierlichkeiten
besonders geeignet.

Hochachtungsvoll

Pauline Schatz.

Sr. Jos. Präg

Uhrmacher & Optiker

Bregenz

empfiehlt sein Lager in
goldenen und silbernen Herren- und Damen-
uhren, Schwarzwälderuhren, Reisewecker etc.
sowie alle Arten

Brillen und Zwickel, Operngucker, Feldstecher,
Fernrohre, Barometer, Thermometer, diverse
Milch-, Branntwein- und alle andere Waagen
für gewerbliche und landwirthschaftliche
Zwecke.

CONDITOREI
von
Ignaz Anfang

vormals L. Doppelmaier

vis-à-vis dem Hotel „Kreuz“

empfehl't sämtliche in dies Fach gehende
Artikel auf's Beste.

Weingarten zum „schwarzen Wallfisch“

Montfortstraße nächst dem Bahnhof gelegen

Echte Tiroler und Oester. Weine
Kalte Speisen.

Es empfehl't sich bestens

Xaver Deigentesch.

Schwehater Bier-Depot
Bregenz

Verkauf in Flaschen und Faß.

Josef Schneider junior.

Rum, Cognac, Madeira, Sherry, Malaga,
Chartreuse, Maraschino di Bara, Curacao,
Kümmel etc. etc.

Specialität

garantirt echten Kremsler Weinessig und
Essig-Essenz

empfehl't geneigter Abnahme

JOHANN RETTER

Rathhausstr. 112 BREGENZ Rathhausstr. 112.

M. Steinhauser's
Bierbrauerei und Gasthaus „zum Mohren“

in Bregenz

altrenommiertes Gasthaus

*am frequentesten Platze der Stadt, nahe dem Seehafen und
dem Bahnhof.*

Vorzügliches Bier. — Gute Küche.

 Billige Preise. 

Wilhelm Moser

Klaviermacher aus Wien

in Innsbruck, Imnrain, Suter-Saus

Generalagent und Vertreter der Kunst- u. Musikalien-
Handlung J. Webering in Bregenz,

bereist jeden dritten Monat Vorarlberg und die Schweiz und empfiehlt
sich **alle Klavier-Reparaturen und Stimmungen** auf das beste, sorg-
fältigste und billigste auszuführen.

Ueberspielte Klaviere von 50 fl. aufwärts, sowie

ganz neue Flügel und Pianino's

von 250 fl. aufwärts von den renommirtesten u. garantie-
fähigen Fabrikanten Wien's sind stets zur Auswahl vorrätig, auch

Harmonium

von 40 fl. an.

Alte Klaviere werden gekauft u. eingetauscht.

Diesbezügliche, gefällige Aufträge übernimmt jederzeit J. Webering
(Wagner'sche Buchhandlung) in Bregenz.

Fidel Schertler

Papier- & Schreibmaterialien-Handlung

En gros.

Bregenz

En detail.

Kirchgasse 304.

Lager von

Kunstartikeln, Devotionalien, Photographien
und künstlichen Blumen.

Reiche Auswahl in

*Tapeten, Geschäfts-, Copier-, Notiz-
sowie Gebet-Büchern*

zu allen Preisen.

Sämmtliche Schulbedarfs-Artikel.

Brucharzt Dr. Krüsi

Wohnung und Adresse

„Krone“ Gais

(Appenzell) Schweiz

dessen weltberühmte Bruchheilsmethode von den ersten Professoren und Aerzten der Welt als die allein zur sichersten Heilung führende erklärt wird.

Jeden Donnerstag Vormittag

im Hotel „Drei-König“ in Altstätten

und jeden Donnerstag Nachmittag

im Hotel „Anker“ in Rorschach

zu treffen. Stets auch brieflich!

Gasthof Helvetia

Montfortstrasse **BREGENZ** Montfortstrasse

nahe am Bahnhof und Hafen mit

Garten = Wirtschaft,

Bequeme Zimmer.

Gute Küche. Stets frisches Bier vom Fass.

Ausgezeichnete

Tiroler & Oesterreicher Weine.

Prompte Bedienung. Billige Preise.

Besitzer Gebh. Hasler.

Bregenzer Tagblatt.

Dasselbe erscheint, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, täglich, kann aber auch wöchentlich zweimal bezogen werden. — Der Abonnementspreis beträgt mit

Postversendung pro Monat
bei täglicher Zustellung 99 fr.; wöchentl. zweimal 65 fr.

Inserate billigst.

Alle Arten **Druckarbeiten**
werden sauber & correct ausgeführt
von der

Buchdruckerei **A. Flak** in Bregenz.
Verlag und Redaktion des „Bregenzer Tagblatt“.

Liberat Sick

Bürstenmacher

Hausenst. **BREGENZ** Niedgasse.

Lager von

Bürsten, Pinseln, Kämmen, Parfümerien
und Feuerwerkskörpern.

Wiktualien-Handlung.

Josef Zangerl

Bildhauer in Zams.

Atelier
für
kirchliche Arbeiten
in Bregenz.

Statuen, Altarbau und Grabmonumente.

„Austria“

Café-Restaurant & Garten-Wirthschaft

Bregenz, Rathhausgasse, mitten in der Stadt,

in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes und Seehafens
empfiehlt sein Restaurant P. T. Fremden und den Einheimischen aufs Beste.

2 Billard- & Restaurations-Lokale.

Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit
und nach der Karte.

Frisches Bier vom Fass.

Peter Waldner

Möbel-Tapezierer

Kirchgasse 308 **Bregenz** Kirchgasse 308

hält stets Lager

aller Gattungen Möbel

Brant-Ausstattungen

sowie Einrichtungen ganzer Neubauten.

Übernahme

sämmtlicher Decorations-Arbeiten.

B R E G E N Z.

Wirtschaft zum Hirschgarten

in nächster Nähe des Bahnhofes und des
Ausstellungsplatzes.

Empfehle meine

guten Tiroler und Oesterreicher Weine

Schwechater Lager-Bier vom Fass.

Schöner schattiger Garten und gute Kegelbahn
alles mit Gasbeleuchtung.

Schöne Aussicht auf die Gebirgskette.

Johann Norz, Eigenthümer.



W. Benger Söhne

WOLL-REGIME.

Grösster Schutz gegen Kälte u. Hitze

sind:

Benger's

allein echte

Normal-Unterkleider.

Prämiirt mit 4 goldenen Medaillen.

Illustrierte Kataloge gratis.

Alleinig von Prof. Dr. G. Jaeger concessionirt

W. BENDER SÖHNE, Bregenz.

Prof. Dr. G. Jaeger

System Prof. Dr. Jaeger.



Rein Wollen

Niederlagen in Vorarlberg der echt Benger'schen

Fabrikate befinden sich in:

Bregenz bei Herrn Hans Greissing.	Feldkirch bei Herrn Wilhelm Bleyle.
Dornbirn " Joh. Luger.	Bludenz " J. Tagwerker.
Hohenems " J. G. Reis.	Schruns " Heinrich Bertle.
Hard bei Herrn Johann Steuerer.	



Bregenz.

Schweizerhof

Bes. G. Fessler.

Innitten der Stadt.

Am Wege zum Gebhardsberg. Eckhaus.

Hotel & Restauration.

Gute Küche, reine Weine, Flaschenbier, Kaffee etc.

Speisesaal und Clavier im I. Stock.

Gut möblirte Zimmer mit guten Betten.

Mässige Preise. Freundliche Bedienung.

Bregenz.

Altdutsche Weinstube

vis-à-vis dem Bahnhof

mit echter altdentscher Einrichtung.

Für jeden Fremden und Kunstliebhaber sehr interessant.

Vorzügliche rothe und weisse Tiroler und Flaschenweine und
Schwehater Lagerbier.

Gute kalte Küche.

Prompte und billige Bedienung.

Wwe. Anna Sagmeister.

Gebhard Ginthör

Bürsten & Pinselmacher
BREGENZ

neben der Wagner'schen Buchhandlung.

Lager von

⌚ Bürsten ⌚
fein und ordinär

P i n s e l

in allen Gattungen

Kämmen, Schwämmen, Toilett-
Artikel, Parfümerie-Waaren
Brochen & Armbänder

Horn- und Schildkröthhaarnadeln
Stahldraht- und Siederöhren-Bürsten
Bodenwachs und Stahlspähne

Thürvorlagen

aus Cocos, Manila, Seegras und Kautschuk

Messerpulver, Pulwasser, Pulpaste
Fenster-Pulapparat

Zacherl's Insectenpulver

Hyatt-Amerika-Patentwäsche

Uebernahme von Holz - Zug - Jalousie - Laden der
Fabrik J. G. Roth in Ravensburg.

Bregenz.

Ignaz Baumgartner

Manufaktur- & Weißwaaren-Handlung

empfiehlt in grosser Auswahl

Herren- & Damen-Kleiderstoffe

Senden in Chiffon, Oxford, Flanell und Professor-Jäger-System, Leinwand, Leinen und Damast-

Tischzeug, Krägen, Manchetten und Cravatten.

Mannigfaltiges in Seiden-Foulards, Wolltücher und Fichus; ferner Unterröcke, Beinkleider, Strümpfe, Bett- und Matratzen-Grasl, Möbelsstoffe, Vorhänge, Tisch- und Bettdecken in Jutta, Woll- und abgenähte Decken, Flanelle und Barchente, Tricot-Gaillen und Kleiderchen, Stick- und Strick-Wolle, Baumwoll- und Häckelgarne, Corsetten, Spitzen, Krausen, Knöpfen etc.

BREGENZ.

Photographisches Atelier

von

Thaddäus Immler

obere Gasse.

Anfertigung von Porträts und
Landschaften.

Actien-Gesellschaft der k. k. priv. Hydraulischen Kalk- & Portland-Cement-Fabrik zu Perlmoos (vorm. Angelo Saullich) in Wien.

1862 London, Preis - Medaille. — 1863 Grosse gold. Preis-Medaille des Niederösterreichischen Gewerbe-Vereins. — 1867 Paris, Erste grosse silberne Medaille. — 1873 Wien, Fortschritts- und Verdienst-Medaille. — 1880 Wien, Grosse gold. Preis-Medaille des Niederösterreichischen Gewerbe-Vereins. — 1882 Triest, Ehren-Diplom und grosse goldene Medaille.

Preisgekrönten Perlmooser

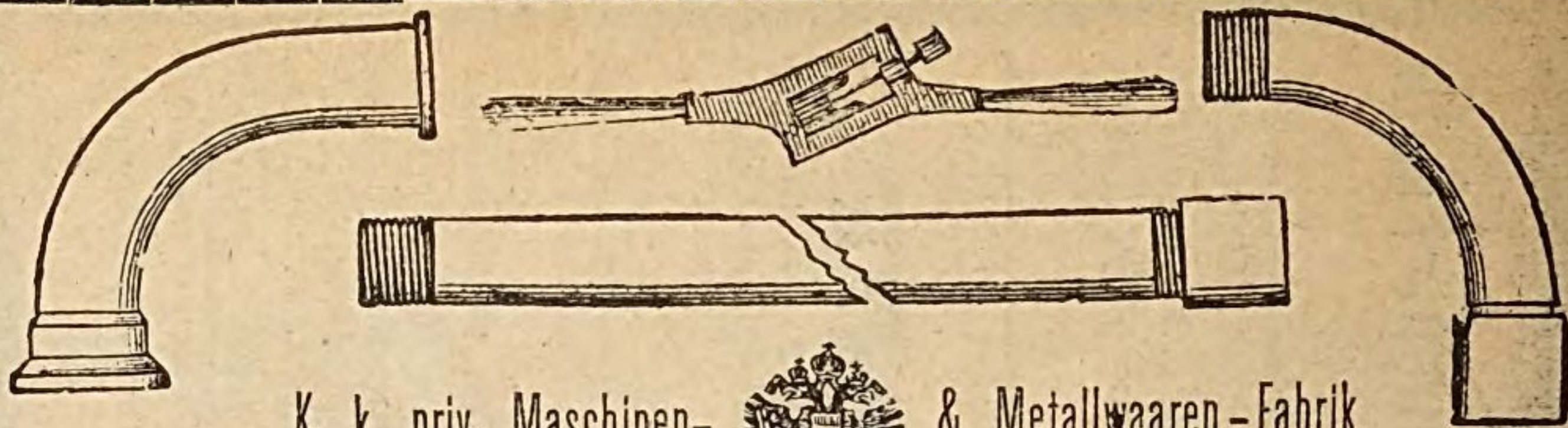
PORTLAND-CEMENT

liefern wir in vorzüglichster gleichmässiger Qualität, entsprechend den vom Oesterr. Ingenieur- und Architekten-Verein in Wien ausgearbeiteten und am 30. Novbr. 1878 angenommenen Normen für einheitliche Lieferung und Prüfung von Portland-Cement.

Echt Kufsteiner Cement-Kalk (Roman-Cement).

Wirkliche Erzeugung und Absatz eine und eine halbe Million Centner. — Erzeugungsfähigkeit der sämtlichen gesellschaftlichen Werke zweieinhalb Millionen Centner.

Unser Kufsteiner Cement-Kalk (Roman-Cement), schon im Jahre 1846 vom Niederöstr. Gewerbe-Verein ausgezeichnet und seit vierzig Jahren in Verwendung, besitzt die Priorität; nicht allein in der Erzeugung natürlicher Cemente in Oesterreich, sondern auch in Bezug auf die Qualität existirt kein gleiches Material, welches vierzigjährige Erfahrungen hinter sich hat und in Hinsicht auf Anwendung zu Wasserbauten und beim Hochbau so langjährige Garantie bieten kann. — Wir bitten, geneigte Aufträge zu richten an: Direction und Niederlage in Wien, Wieden, Wienstr. 3. Niederlage in Pest, Akademiegasse 6. Schmidl, Müller & Co. in Prag, für die gleichnamige Stadt und Umgebung. C. Bergmann in Linz, für Oberösterreich. Hoerner & Honsell in Triest, Depot für das Küstenland, Triest und Fiume. Ludw. Haagner in Graz, für die gleichnamige Stadt und Umgebung. J. W. Rothauer in Klagenfurt, für Kärnten. Max Wöss, A. Saullich's Nchf., Salzburg, für die gleichnamige Stadt und Kronland. Gerstmann & Lindner in Brünn, für die gleichnamige Stadt und Umgebung.



K. k. priv. Maschinen- & Metallwaaren-Fabrik



S. KELSSEN, WIEN

Comptoir & Niederlage:
I., Elisabeth-Strasse Nr. 13.

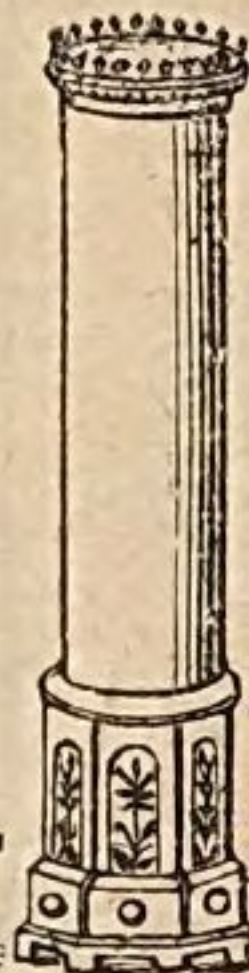
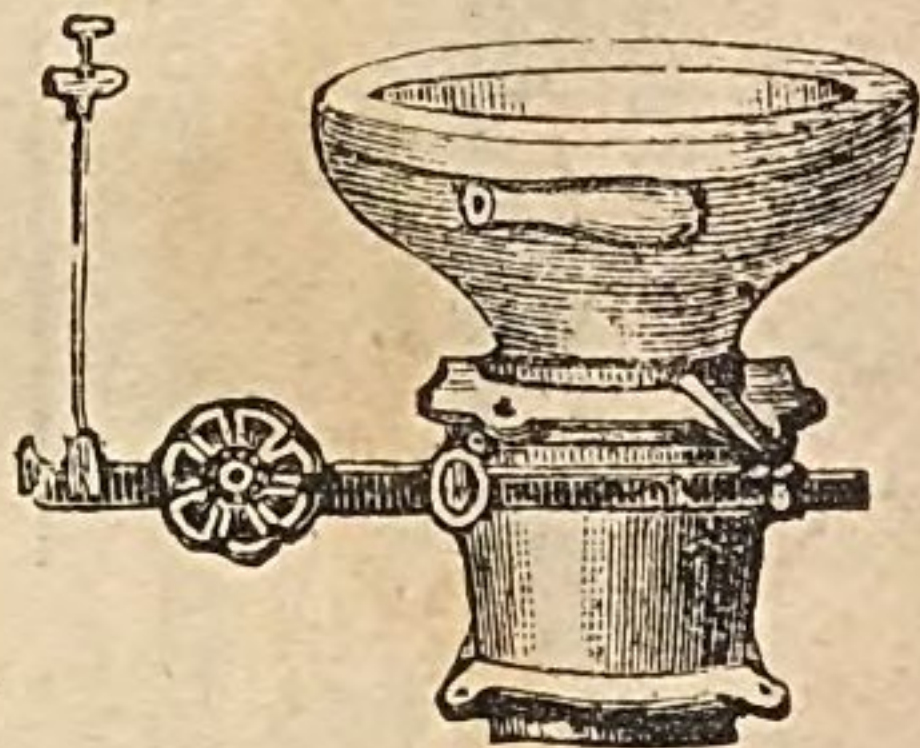
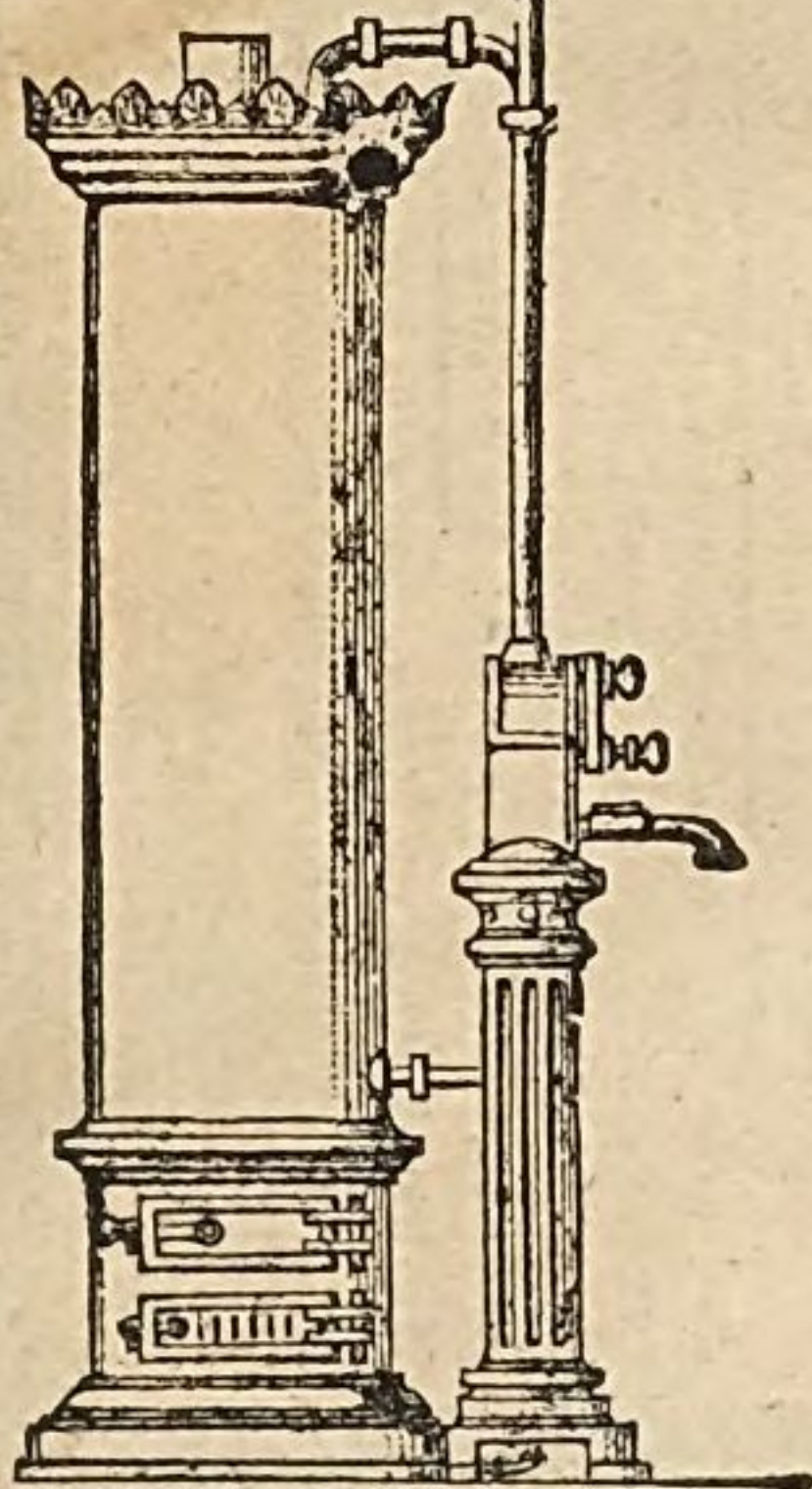
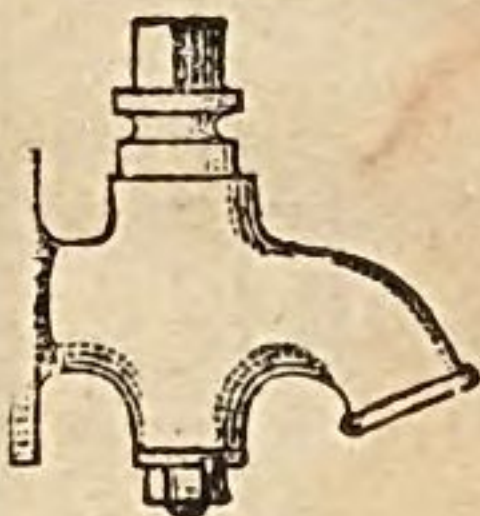
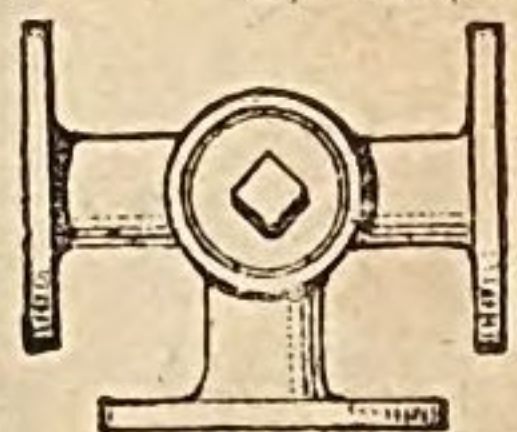
Fabrik:
X., Erlachgasse Nr. 57.

Fabrikation

jämmtlicher Artikel für Gas-, Wasser- & Dampfleitungen,
von Bade-Einrichtungen, Closet- und Pissoir-
Anlagen, Pumpen für Hand- und Maschinen-
betrieb, Dampfkessel-Armaturen, Werkzeugen für
Anbohrungen für Gas- und Wasserleitungen 2c.

Großes Lager

von schmied- und gußeisernen Röhren, für Gas-
u. Wasserleitungen, Kesselröhren, Dampfheizungs-
röhren, Abort- und Drainageröhren, Messing-
und Kupferrohren,
Bleiröhren, Gußeis.
emailirten Wand-
Brunnen, Fayence-
waaren, Gummi- &
Hautschläuchen 2c.



von —————

Strassen u Plätze:

1. Bahnhofstrasse
2. Kaiserstrasse
3. Kornmarktstrasse
4. „ „ Platz
5. Leutbühl
6. Hauptwachplatz
7. Obere Gasse
8. Grabengasse

Kirchen:

1. Pfarrkirche
2. Seekapelle
3. S. Johannskapelle
4. Thalbach Kloster
5. Kapuziner "
6. Evangel. Kirche

Behörden u. Ämter:

- I. K. K. Bezirkshauptmannschaft
II. „ „ Gericht
III. „ Postamt
IV. „ Telegraph
V. „ Zollamt
„ „ Punzirungsamt
VI. „ Gendarmerie
VII. Stadtmagistrat
VIII. Landeshauptmann

Handel u. Verkehr:

- II. Landeplatz
 X. Bahnhof
 XI. Schlachtviehmarkt
 XII. Lagerhäuser
 XXVII. Steinkohlen Bergwerk

Kasernen:

- XXVIII. Infanterie Kaserne
XXIX. Officierspavillon
XXX. Landesschützenkaserne
XXXI. St. Annakaserne

- ### XIII. Theater

Hotels:

- XIV. Österr. Hof
XV. d'Europa
XVI. Weisses Kreuz
XVII. Montfort

Gasthäuser:

- XVIII. Schweizerhof
XIX. Krone
XX. Löwe
XXI. Lamm
XXII. Schwarz Adler
XXIII. Helvetia

Cafe's :

- XXIV. Austria
XXV. Sonntag
XXVI. Veranda

Restaurationen:

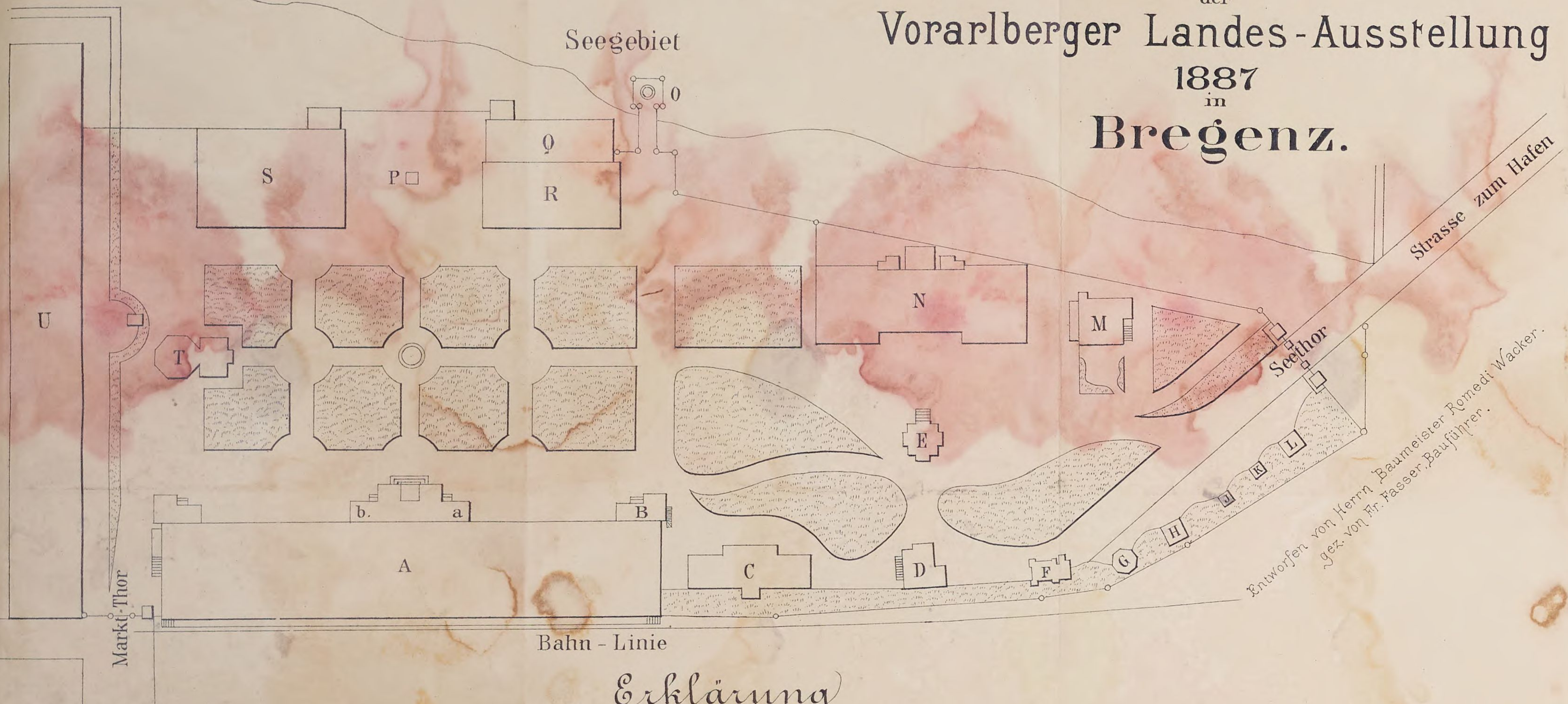
10. Förster
11. Försch
12. Frühlingsgarten
13. Neue Welt
14. Tirolerhof
15. Hörburger
16. Reiner
17. Steinhauser
18. Hirschgarten
19. Zur alten Weinstube.
20. Zum Bürgermeister
21. „ Heidelberger Fass
22. „ Franz Ritter
23. Berg Isel
24. Schwarzer Wallfisch





SITUATIONSPLAN

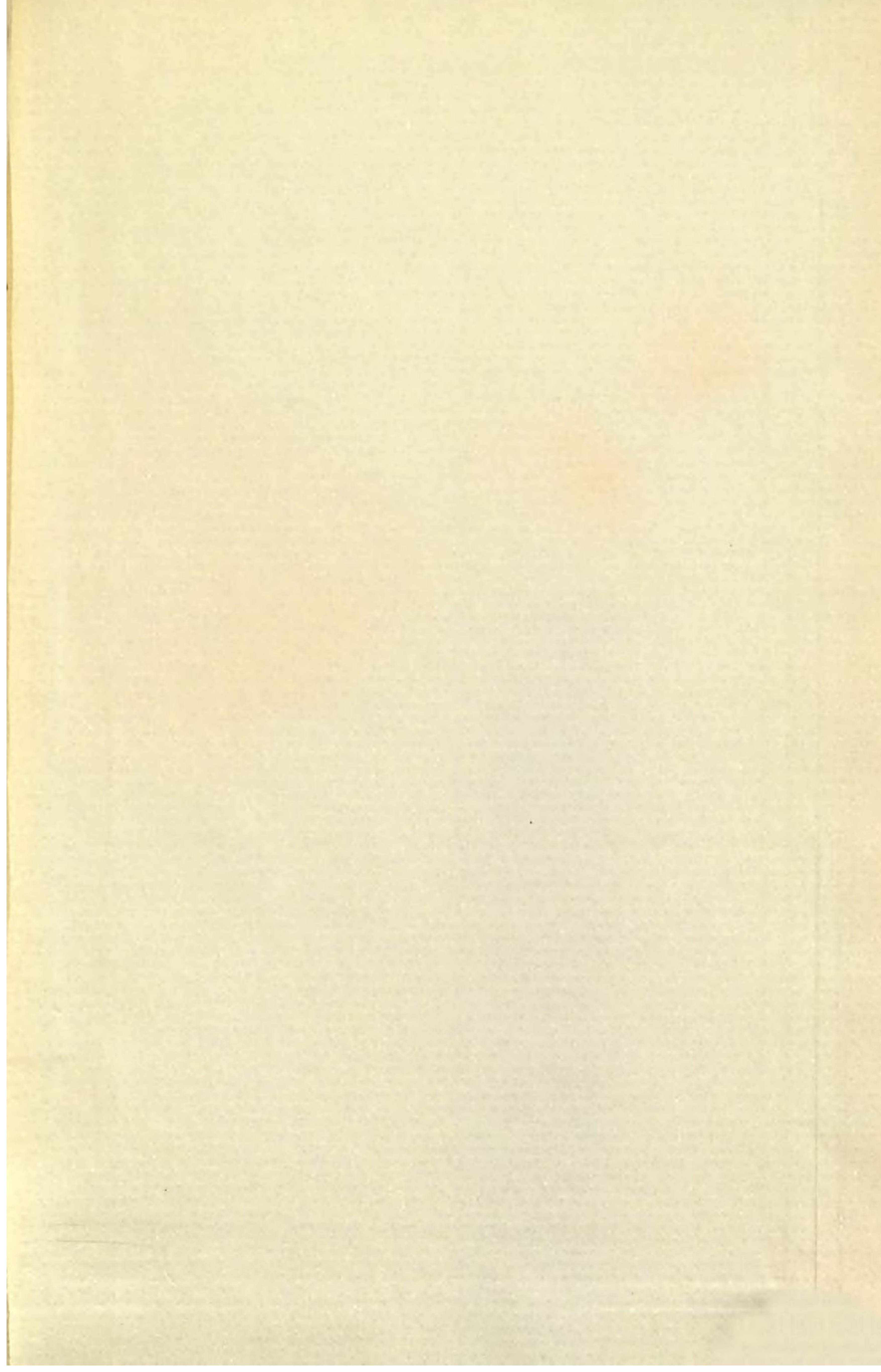
der
Vorarlberger Landes-Ausstellung
1887
in
Bregenz.

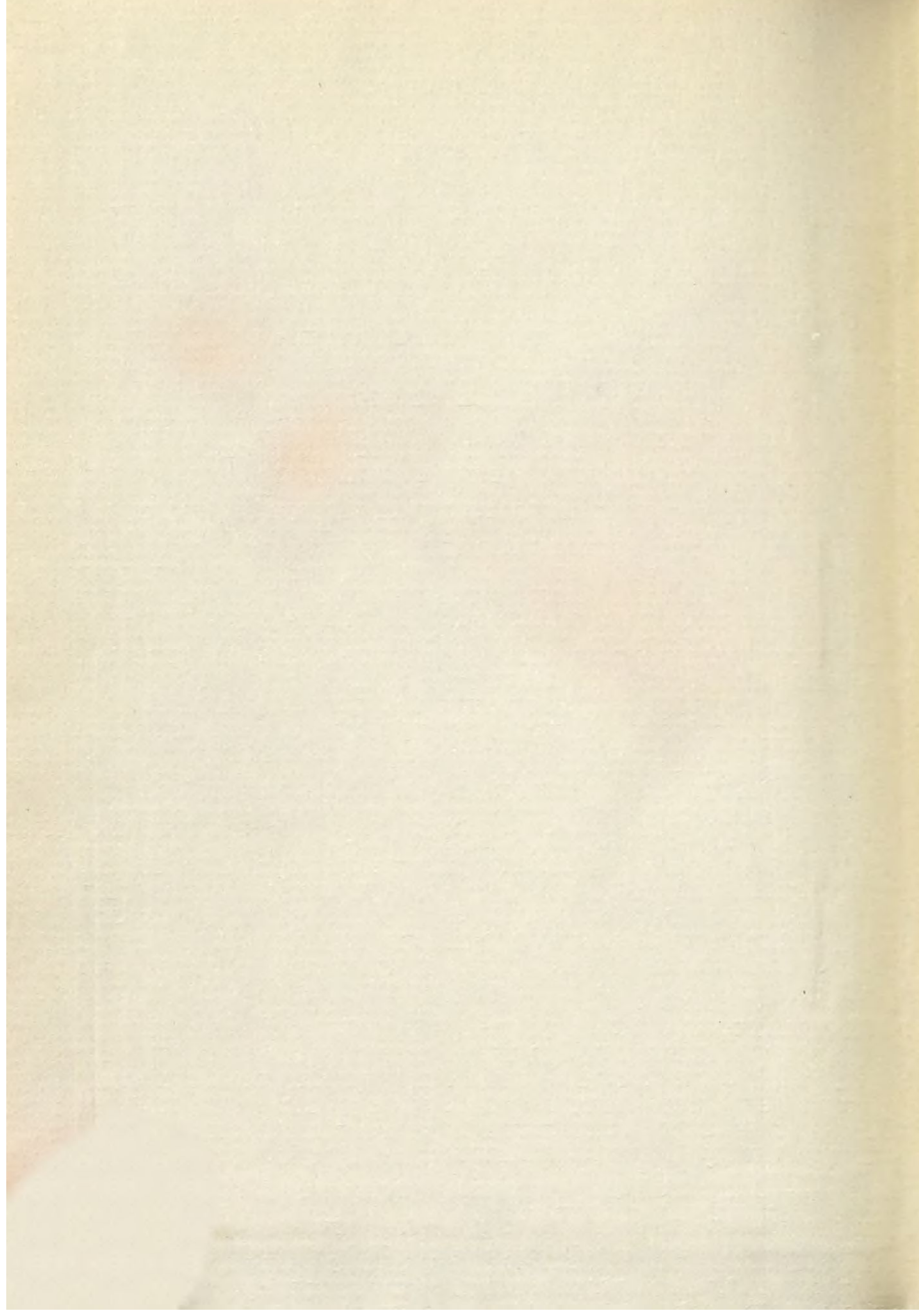


Erklärung

- | | |
|---|--|
| A. Industrie-Halle. | K. Conditor Schindler. |
| a. Garderobe. | L. Bienen-Häuschen. |
| b. Verkauflocal. | M. Montafoner-Klaus. |
| B. Aussichtsthurm. | N. Restauration. |
| C. Kost-Halle. | O. } Pumpen. |
| D. Jagd-Forst u. Alpen-Pavillon. | P. } |
| E. Musik-Pavillon. | Q. Temporäre Ausstellung. |
| F. Pavillon des Herrn Baumeisters Romedi Wacker. | R. Blumen-Halle. |
| G. " " " Schädler v. Brederis. | S. Maschinen-Halle. |
| H. Gartenhaus des Herrn Bernhard in Bregenz. | T. Aquarium. |
| J. Lagerzelt der vereinigten Filz-Fabrik in Herbranz. | U. Stallung des städt. Schlachtvieh-Marktes. |







Walter Schelling
Buchbinder

Katalog der unter dem Protectorate Sr. kaiserl. Hoheit des
durchlauchtigsten Herrn Erzherzogs Carl Ludwig veranstalteten
Vorarlbergischen Landes-Ausstellung in Bregenz 1887

Bregenz 1887

Don.Reg. 5 i

urn:nbn:de:bvb:12-bsb11601495-8